

# Verwaltungsbericht der Forstdirektion des Kantons Bern

Autor(en): **Buri, D. / Tschumi, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1964)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-417693>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERWALTUNGSBERICHT  
DER  
FORSTDIREKTION DES KANTONS BERN  
FÜR DAS JAHR 1964

*Direktor:* Regierungsrat D. BURI

*Stellvertreter:* Regierungsrat Dr. H. TSCHUMI

**A. Forstwesen**

**I. Zentralverwaltung**

**1. Organisatorisches**

*a) Personelles*

Infolge Erreichens der Altersgrenze trat Forstingenieur Erich Huber nach 31jähriger Tätigkeit als Direktionssekretär auf Ende 1964 von seinem Amte zurück. Es sei ihm auch an dieser Stelle für die dem Staat Bern während vieler Jahre geleisteten Dienste gedankt.

Aus dem bernischen Staatsdienst traten ferner aus: Die Forstingenieure Fritz Siegrist, Kreisforstamt Neuenstadt, infolge seiner Wahl zum Oberförster der Forstverwaltung Seeland auf den 30. Juni und Heinrich Andenmatten, Forstinspektion Oberland, infolge seiner Wahl zum Kreisoberförster im Kanton Wallis auf den 15. September.

Infolge seiner Wahl zum Oberförster des neu geschaffenen Forstkreises XXI Mont Terri trat Charles Frund auf den 1. Oktober als Forstingenieur bei der Forstinspektion Jura zurück.

An die Stelle der demissionierenden Forstingenieure und im Zuge des Ausbaues des bernischen Forstdienstes traf der Regierungsrat folgende Wahlen:

bei der Forstinspektion Oberland:  
Dr. Rolf Kuoch auf 1. April und  
Albin Bodenmann auf 1. Juni;

bei der Forstinspektion Mittelland:  
Sandro Benteli auf 1. Januar und  
Zsolt Czeiner auf 15. November;

bei der Forstinspektion Jura:  
Michel-Alain Bezençon auf 1. Februar und  
Gérard Letté auf 1. März.

Als Verwaltungsbeamter beim Direktionssekretariat wurde mit Amtsantritt am 1. Oktober Robert Remund gewählt.

Bei den nichtstaatlichen Forstverwaltungen ergaben sich folgende Mutationen:

Werner Studer, Oberförster der Burgergemeinde Biel, trat altershalber auf 30. Juni zurück; er wurde durch Emanuel Haag, Oberförster der Forstverwaltung Seeland, ersetzt.

*b) Forstkreis-Einteilung*

Durch Beschluss des Regierungsrates vom 17. Oktober 1961 wurden in Abänderung von § 1 der Verordnung über die Organisation des Forstdienstes im Kanton Bern vom 2. Dezember 1905 die neuen Forstkreise XX Unterseen und XXI Mont Terri geschaffen. Während diese Neuerung für den Kreis Unterseen bereits auf 1. April 1962 in Kraft trat, nahm der Kreis Mont Terri mit Sitz in Pruntrut auf den 1. Oktober 1964 seine Tätigkeit auf. Zum Oberförster dieses neuen Kreises wurde Charles Frund gewählt. Territorial setzt sich der Kreis XXI aus ehemaligem Gebiet des Kreises XVIII Pruntrut und des Kreises XIV Tavannes zusammen. Die genaue Umschreibung erfolgte durch Beschluss vom 23. Juni 1964.

**2. Gesetzgebung**

Bezüglich des Forstwesens wurden im Jahre 1964 folgende gesetzliche Erlasse vorbereitet und dem Regierungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt:

- a) Dienstvorschriften vom 16. Juni 1964 für die staatlichen Oberförster und Forstingenieure.
- b) Verordnung vom 2. Dezember 1905 über die Organisation des Forstdienstes im Kanton Bern; Abänderung von § 1 vom 23. Juni 1964 (neue Kreise).
- c) Verordnung vom 31. Juli 1928 betreffend die Holzsteigerungen des Staates; Abänderung von Abschnitt VI vom 22. September 1964 (Entschädigungen).

### 3. Parlamentarische Eingänge

#### a) Motionen

Grossrat Stoller, Reichenbach, reichte am 12. Februar 1964 eine Motion ein, die verlangte, dass für die Wiederaufforstung der durch Föhnsturm vom 7./8. November 1962 im Oberland verwüsteten Waldgebiete nebst den im Forstgesetz vorgesehenen Beiträgen eine höchstmögliche zusätzliche Hilfe zu gewähren sei.

Die Motion wurde am 14. Mai 1964 durch den Grossen Rat mit grosser Mehrheit erheblich erklärt. Die Motion ist erledigt, indem gleichentags vom Grossen Rat eine Kreditvorlage angenommen wurde, die für zusätzliche Aufforstungsbeiträge eine Million Franken bereitstellt.

#### b) Postulate

Grossrat König, Bigenthal, reichte am 10. Februar 1964 ein Postulat folgenden Inhalts ein:

«Im Rahmen der Förderung des Bildungswesens in der schweizerischen Forstwirtschaft ist die Neueröffnung einer Forstschule im Kanton Bern vorgesehen. Die Unterzeichner bitten den Regierungsrat, sich in dieser Angelegenheit wie folgt einzusetzen:

- Die Eröffnung einer solchen Forstschule im Kanton Bern ist zu erleichtern.
- Als Standort ist das forstwirtschaftlich vielseitige und interessante Gebiet des Emmentals in Aussicht zu nehmen und
- eine als sehr zweckmässig und naheliegende Koordination mit der geplanten neuen landwirtschaftlichen Schule im Raume Langnau anzustreben.»

In der am 14. Mai 1964 durchgeführten Behandlung wurde Punkt *a* (Erleichterung der Eröffnung einer Forstschule im Kanton Bern) durch den Grossen Rat angenommen, während die Punkte *b* und *c* abgelehnt wurden.

Die parlamentarischen Eingänge

- Postulat Stoller vom 17. September 1964 betreffend die Ausrichtung von Entschädigungen an die föhnsturmgeschädigten Waldbesitzer im Oberland vom 7./8. November 1962
- Motion Klopfenstein und Stoller vom 10. November 1964 betreffend Ausfallentschädigung für Trämel-Bauholz im Zusammenhang mit dem Föhnsturm vom November 1962
- Postulat Binggeli vom 11. November 1964 betreffend Überlastung des Kreisforstamtes VII in Riggisberg kamen im Berichtsjahr nicht mehr zur Behandlung.

### 4. Kurse

Im Herbst begannen im Gurnigelgebiet und in Lyss der 1. und 2. Teil des Försterkurses Bern-Mittelland. Der 3. Teil dieses Kurses findet anfangs 1965 statt. Die bisher von der Forstdirektion durchgeführten Holzerkurse werden von nun an durch das Sekretariat des Verbandes bernischer Waldbesitzer organisiert, so dass die Erwähnung dieser Kurse im Verwaltungsbericht inskünftig wegfällt. Der Kanton subventioniert aber die Holzerkurse wie bisher.

### 5. Lehrlingswesen

Ende des Berichtsjahres bestanden 31 Lehrverhältnisse als Waldarbeiter (Forstwärter), wovon 13 bei der Staatsforstverwaltung (Kreisforstämter) und 18 bei andern forstlichen Institutionen (Bürgerliche Forstämter und Forstverwaltungen). Die Lehrabschlussprüfung bestanden im Jahre 1964 10 Kandidaten.

### 6. Stiftungsaufsicht

Nachgenannte Stiftungen werden von der Forstdirektion beaufsichtigt:

- Balsiger-Fonds, Stiftung zur Unterstützung von invaliden bedürftigen Forstbeamten und Angestellten oder deren Witwen und Waisen, mit Sitz in Bern.
- Ammon-Fonds, Unterstützungskasse für das untere Forstpersonal, Stiftung mit Sitz in Bern.
- Stiftung Aaretal, mit Sitz in Bern.
- Stiftung des Sportfischervereins Bern zur Förderung des Edelfisch- und Hechtbestandes, mit Sitz in Bern.

### 7. Holzmarkt (pro 1963/64)

Mangels eines Abkommens zwischen dem Schweizerischen Verband für Waldwirtschaft und dem Schweizerischen Holz-Industrieverband bezüglich der Marktgestaltung für Fichten/Tannen-Nutzholz waren gemäss den Empfehlungen des Produzentenverbandes vom 26. Oktober 1963 folgende Richtpreise für entrindetes Nutzholz, ab mit Lastwagen befahrbarer Strasse massgebend:

| Fichte und Tanne              | Kl. | IS  | I.    | II.  | III. | IV./V. |
|-------------------------------|-----|-----|-------|------|------|--------|
| Fr./m <sup>3</sup>            |     |     |       |      |      |        |
| Langholz . . . . .            | 154 | 135 | 122   | 105  | 88   |        |
| Mittellangholz . . . . .      | 143 | 125 | 113   | 97   | 84   |        |
| Trämel . . . . .              | Oa  | On  | Of    | U    | R    |        |
| bei schweiz. Sortierung       | 170 | 138 | 115   | 100  | 75   |        |
|                               | Oaa | Oa  | On/Ua | Of/U |      | R      |
| bei bisheriger Sortierung . . | 171 | 157 | 128   | 103  | -    | 75     |

### 8. Waldausreutungen

Im Laufe 1964 wurden zur Rodung bewilligt:

|                            |                |          |
|----------------------------|----------------|----------|
| im Schutzwaldgebiet . . .  | 18 Gesuche mit | 5,29 ha  |
| im Nichtschutzwaldgebiet . | 15 Gesuche mit | 11,46 ha |
|                            | Total          | 16,75 ha |

Als Ersatz wurden zur Aufforstung vorgesehen:

|                                    |          |          |
|------------------------------------|----------|----------|
| im Schutzwaldgebiet . . . . .      | 25,68 ha |          |
| im Nichtschutzwaldgebiet . . . . . | 10,39 ha |          |
|                                    | Total    | 36,07 ha |

Die grössten Rodungen umfassen Waldflächen im Mittelland zur Gewinnung von Kies, so in Lyss und Oberwangen.

### 9. Waldzusammenlegungen

Genossenschaften zwecks Waldzusammenlegung wurden im Berichtsjahr keine gebildet, Subventionsbeschlüsse für Waldzusammenlegungen erfolgten keine.

### 10. Hausbauten in Waldesnähe

In Anwendung des Artikels 10 Absatz 2 des Forstgesetzes vom 20. August 1905 erteilte der Regierungsrat in 110 Fällen (Vorjahr 117) eine Ausnahmegewilligung zur Erstellung von Wohnbauten mit Feuerstatt in weniger als 30 m Waldabstand.

Zur generellen Regelung des Waldabstandes für Wohnbauten in Waldesnähe wurden in den Gemeinden Krauchthal und Stettlen Waldabstandspläne aufgestellt und vom Regierungsrat genehmigt.

### 11. Wirtschaftspläne

Der Regierungsrat genehmigte folgende neue oder revidierte Wirtschaftspläne:

*Oberland:* keine.

*Mittelland:* Einwohnergemeinden Aefligen, Finsterhennen, Heimenhausen, Höchstetten, Ins, Kirchberg, Mattstetten, Oppligen, Rumendingen, Ruppoldsried, Schalunen, Vinelz, Wiler b. U. und Wynigen; Bürger-

gemeinden Aegerten, Biel, Büren a. d. A., Epsach, Jens, Langenthal, Oberönz, Ruppoldsried, Schalunen und Walperswil; Bürgerkorporation Vielbringen; Rechtsamegemeinde Oppligen; Hinterarni Alpgesellschaft; Verpflegungsanstalt Bärau; Knabenerziehungsanstalt Oberbipp.

*Jura:* Gemischte Gemeinden Charmoille, Loveresse, Rebeuvelier und Réclère; Bürgergemeinde Tavannes.

### 12. Waldreglemente

Nachfolgende Waldreglementsrevisionen wurden vom Regierungsrat genehmigt:

*Oberland:* Bürgergemeinden Meiringen und Strättligen; Einwohnerbäuert Kiental, Wattfluh-Diemtigen; Waldgemeinde Eschlen-Erlenbach; Bergschaft Burgfeld Beatenberg.

*Mittelland:* Einwohnergemeinde Jegenstorf; Bürgergemeinde Ruppoldsried;

*Jura:* Gemischte Gemeinde Wahlen.

### 13. Projektwesen

Zur Durchführung von Waldweg-, Aufforstungs- und Verbauprojekten des Staates und der Gemeinden übernahmen Bund und Kanton im Jahre 1964 folgende Verpflichtungen und Leistungen:

| Art der Projekte  | Kosten-<br>voranschlag<br>1964 | Kosten-<br>abrechnung<br>1964 | Beiträge des |      |         |      |
|---|--------------------------------|-------------------------------|--------------|------|---------|------|
|   |                                |                               | Bundes       | in % | Kantons | in % |
|   | Fr.                            | Fr.                           | Fr.          |      | Fr.     |      |
| <b>A. Zugesicherte Beiträge an:</b>                     |                                |                               |              |      |         |      |
| 52 neu genehmigte Wegprojekte                           |                                |                               |              |      |         |      |
| davon Staat = 10 . . . . .                              | 945 000                        | —                             | 261 980      | —    | —       | —    |
| » Gemeinden = 34 . . . . .                              | 3 666 800                      | —                             | 988 310      | —    | 919 070 | —    |
| » Private = 8 . . . . .                                 | 1 923 000                      | —                             | 628 580      | —    | 579 345 | —    |
| 17 neu genehmigte Aufforstungsprojekte                  |                                |                               |              |      |         |      |
| davon Staat = 2 . . . . .                               | 105 000                        | —                             | 43 650       | —    | —       | —    |
| » Gemeinden = 11 . . . . .                              | 1 130 000                      | —                             | 577 050      | —    | 300 015 | —    |
| » Private = 4 . . . . .                                 | 388 600                        | —                             | 158 160      | —    | 103 550 | —    |
| 0 Waldzusammenlegung . . . . .                          | —                              | —                             | —            | —    | —       | —    |
| <b>B. Ausbezahlte Beiträge an:</b>                      |                                |                               |              |      |         |      |
| 42 ausgeführte, früher genehmigte Wegprojekte           |                                |                               |              |      |         |      |
| davon Staat = 4 . . . . .                               | —                              | 244 495                       | 64 690       | —    | —       | —    |
| » Gemeinden = 37 . . . . .                              | —                              | 2 485 915                     | 702 972      | —    | 612 970 | —    |
| » Private = 1 . . . . .                                 | —                              | 116 577                       | 37 305       | —    | 34 973  | —    |
| 18 ausgeführte Aufforstungs-, Verbau- und Umbauprojekte |                                |                               |              |      |         |      |
| davon Staat = 2 . . . . .                               | —                              | 94 413                        | 49 722       | —    | —       | —    |
| » Gemeinden = 10 . . . . .                              | —                              | 490 059                       | 286 837      | —    | 126 807 | —    |
| » Private = 6 . . . . .                                 | —                              | 278 078                       | 117 075      | —    | 65 248  | —    |
| 1 Waldzusammenlegung . . . . .                          | —                              | 96 032                        | 36 492       | —    | 33 611  | —    |

Betreffend der einzelnen Projekte verweisen wir auf die Tabellen Seiten 309–314.

## II. Staatswaldungen

### 1. Arealverhältnisse

|   |           |
|---|-----------|
| <i>a) Flächeninhalt</i> am 31. Dezember 1964: | ha        |
| Gesamtwaldfläche . . . . .                    | 16 846,73 |
|   | ha        |
| wovon Waldboden. . . . .                      | 14 236    |
| offenes Land . . . . .                        | 1 630     |
| ertraglos . . . . .                           | 980       |
| Stand am 31. Dezember 1963 . . . . .          | 16 800,44 |
| Vermehrung. . . . .                           | 46,29     |

Betreffend Einzelheiten über Zu- und Abgang der Flächen wird auf die Tabellen auf Seiten 315–317 verwiesen.

|  |              |
|--|--------------|
| <i>b) Amtlicher Wert.</i> Dieser beträgt | Fr.          |
| am 31. Dezember 1964 . . . . .           | 36 195 192.— |
| Stand am 31. Dezember 1963 . . . . .     | 36 096 102.— |
| Vermehrung . . . . .                     | 99 090.—     |

Einzelheiten sind aus den Tabellen auf Seiten 315–317 ersichtlich.

*c) Dienstbarkeiten:* Wir verweisen auf die Tabelle Seite 318.

### 2. Holznutzungen

Die Nutzungen im Wirtschaftsjahr 1963/64 betragen:

| Abgabesatz an Hauptnutzung | Nutzungen      |                  |                |                       |
|----------------------------|----------------|------------------|----------------|-----------------------|
|                            | Haupt-Nutzung  | Zwischen-Nutzung | Total          | p. ha Waldbodenfläche |
| m <sup>3</sup>             | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup>   | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup>        |
| 60 200                     | 68 531         | 4 170            | 72 701         | 4,3                   |

Von der Gesamtnutzung entfallen  
 auf Nutz- und Industrieholz = 71 % (Vorjahr 71 %)  
 auf Brennholz . . . . . = 29 % (Vorjahr 29 %)

Über die Nutzungen in den einzelnen Forstkreisen wird auf die nachstehende Tabelle Seite 320–321 verwiesen.

### 3. Gelderträge

Es betragen für die Staatsforstverwaltung im Jahre 1963/64:

|   |             |
|---|-------------|
| <i>a) die Einnahmen</i> (Erlös aus Holzverkäufen Nebennutzungen und Verschiedenes) . . . . .  | Fr.         |
| die Ausgaben (Verwaltungs- und Wirtschaftskosten) inkl. Steuern, jedoch ohne Daueranlagen (neue Wege und Hausneubauten) und ohne Einlage in den Forstreservfonds. . . . . | 6 713 179.— |
| Wirtschaftlicher Reinertrag . . . . .   | 5 402 633.— |
|   | 1 310 446.— |

|   |             |
|---|-------------|
| <i>b) die Einnahmen</i> (wie unter <i>a</i> ) inkl. VA                  | Fr.         |
| die Ausgaben inkl. Daueranlagen, Einlage in den Forstreservfonds und VA | 6 700 239.— |
| Finanzieller Reinertrag . . . . .                                       | 6 367 664.— |
|   | 332 575.—   |

Der wirtschaftliche Reinertrag der Staatswaldungen, basierend auf einer annähernd normalen Holznutzung, ist gegenüber den Vorjahren erneut stark gesunken. Die Ertragsverschlechterung ist auf den Umstand zurückzuführen, dass die Kosten rascher und prozentual in grösserem Ausmasse ansteigen als die Erträge.

|   |                    |            |
|---|--------------------|------------|
| Im einzelnen betrug:                                    | Per m <sup>3</sup> | Im Vorjahr |
|   | Fr.                | Fr.        |
| der Bruttoerlös für Holz. . . . .                       | 78.23              | 82.48      |
| die Rüst- und Transportkosten. . . . .                  | 31.63              | 30.55      |
| der Nettoerlös somit. . . . .                           | 46.60              | 51.93      |
| der Rohertrag der Gesamtwaldfläche (16 846 ha). . . . . | Per ha in Fr.      |            |
|   | 398.—              | 418.—      |
| der wirtschaftliche Reinertrag . . . . .                | 78.—               | 107.—      |

Trotz guten Absatzes ging der Preis für Nutzholz gegenüber dem Vorjahr um Fr. 5.30/m<sup>3</sup> zurück, während der Brennholzpreis ziemlich stabil blieb. Da die Rüstkosten gegenüber dem Vorjahr erneut leicht angestiegen sind, sank der Nettoerlös per m<sup>3</sup> gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um Fr. 5.30.

Aus den Staatswaldungen wurden 16965 Ster Papierholz geliefert.

### 4. Waldkulturen

*a) Pflanzschulen:* Auf dem 26,75 ha umfassenden Pflanzschulareal der Staatsforstverwaltung wurden 310 kg Samen gesät und 1970241 Pflanzen verschult.

|   |                   |
|---|-------------------|
| Der Pflanzenverkauf, einschliesslich des Eigenbedarfes des Staatswaldes, ergab an Einnahmen . . . . . | Fr.               |
| die Ausgaben betragen. . . . .  | 466 486           |
|   | 424 004           |
|   | Reinertrag 42 482 |

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <i>b) Für Nachbesserungen</i> und Unterpflanzungen im Staatswald wurden verwendet:        | Fr.                        |
| 452 629 Pflanzen im Kostenwert von . . . . .  | 74 467                     |
| Die Kosten für das Setzen, für Waldpflege und für Wildschadenverhütung betragen . . . . . | 462 073                    |
|   | Kulturkosten somit 536 540 |

### 5. Wegbauten

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Im Wirtschaftsjahr 1963/64 wurden gebaut:         | Fr.                          |
| 17,881 km neue Wege im Kostenbetrag von . . . . . | 1 212 292                    |
| Die Kosten für Wegunterhalt betragen . . . . .    | 277 328                      |
|   | Wegbaukosten somit 1 489 620 |

Bezüglich Verteilung dieses Kostenbetrages auf die einzelnen Forstkreise wird auf Seite 324–325 verwiesen.

| Rubrik-Nrn. des Voranschlags 2310<br>Staatsforstverwaltung pro 1964   | Voranschlag 1964 |             | Rechnung 1964    |             |
|---|------------------|-------------|------------------|-------------|
|   | Ausgaben         | Einnahmen   | Ausgaben         | Einnahmen   |
|   | Fr.              | Fr.         | Fr.              | Fr.         |
| <i>Einnahmen</i>  |                  |             |                  |             |
| 1. Erlös aus Holzverkauf (2310 312 1) . . . . .   |                  | 5 300 000   |                  | 5 780 448   |
| 2. Erlös aus Nebennutzungen (2310 130, 131, 312 2 und 3, 314, 315) . . . . .  |                  | 457 100     |                  | 724 339     |
| 3. Verschiedene Einnahmen, Rückerstattung von Kosten, Bundes- und andere Beiträge (2310 310, 357 1-3, 359, 407) . . . . .                     |                  | 246 500     |                  | 208 397     |
| <i>Ausgaben</i>   |                  |             |                  |             |
| 1. Verwaltungskosten (2310 612, 640, 641 2, 801, 899, 947) . . . . .  | 940 000          |             | 957 600          |             |
| 2. Wirtschaftskosten (2310 641 1, 647, 650, 704, 705, 741 bis 746, 748, 749, 770, 771, 797, 799, 800, 820, 822, 830, 832, 842, 893) . . . . . | 5 336 700        |             | 5 759 171        |             |
| 3. Steuern (2310 747) { Liegenschaftssteuern . . . . .<br>Fuhr-, Schul-, Schwellen- u. Wegstellen . . . . .                                   | 82 000           |             | 71 962<br>12 121 |             |
| Total. . . . .  | 6 358 700        | 6 003 600   | 6 800 854        | 6 713 179   |
| - Ausgaben . . . . .  | —                | 6 358 700   | —                | 6 800 854   |
| Ausgabenüberschuss ohne Vermögensveränderungen . . . . .  | —                | - 355 100   | —                | - 87 675    |
| <i>Ertragslage nach Berücksichtigung der Vermögensveränderungen</i>   |                  |             |                  |             |
| Einnahmen (siehe oben) . . . . .  |                  | 6 003 600   |                  | 6 713 179   |
| Ausgaben (siehe oben) inkl. Nachkredite . . . . .   | 6 358 700        |             | 6 800 854        |             |
| <i>Vermögensveränderungen VA</i>  |                  |             |                  |             |
| zugunsten Reservefonds: über VA 070   |                  |             |                  |             |
| zu 312 1 Holzertrag Einlage des Ertrages aus Über-<br>nutzung . . . . .   |                  |             |                  | —           |
| zu 359 Entschädigungen aus vorzeitigem Abtrieb von<br>Wald. . . . .   |                  |             |                  | —           |
| zu Lasten Reservefonds: über VA 020   |                  |             |                  |             |
| zu 745 2 Weganlagen (Neubau) . . . . .  | - 400 000        |             | - 400 000        |             |
| zugunsten Abnahme der Forsten: über VA 052  |                  |             |                  |             |
| zu 315 Wertabnahme durch Tausch, Verkäufe und Ab-<br>schatzungen . . . . .  |                  | - 4 000     |                  | - 12 940    |
| zu Lasten Zunahme der Forsten: über VA 012  |                  |             |                  |             |
| zu 749 aus Zukäufen, Tausch und Nachschatzungen . . . . .   | - 250 000        |             | - 70 190         |             |
| Total   | 5 708 700        | 5 999 600   | 6 330 664        | 6 700 239   |
| Ausgaben nach Berücksichtigung der VA . . . . .   |                  | - 5 708 700 |                  | - 6 330 664 |
| Einnahme-Überschuss inkl. VA vor Speisung des Reservefonds  |                  | 290 900     |                  | 369 575     |
| Ordentliche Einlage von 10% des Reinertrages inkl. VA,<br>VA 70 . . . . .   |                  | - 30 000    |                  | - 37 000    |
| Netto-Ertrag nach Berücksichtigung sämtlicher VA zugunsten<br>der Staatskasse . . . . .   |                  | 260 900     |                  | 332 575     |

**6. Reservefonds der Staatsforstverwaltung**

|  | Fr.               | Fr.                 |
|--|-------------------|---------------------|
| Stand am 1. Januar 1964 . . .  |                   | 2 090 222.71        |
| <i>Vermehrung:</i>   |                   |                     |
| a) ordentliche Einlage aus<br>Reinertrag der Staatswal-<br>dungen pro 1963/64 . . .                  | 37 000.—          |                     |
| b) Zinsertrag pro 1964 . . .   | 71 415.89         |                     |
| Total  | <u>108 415.89</u> |                     |
| <i>Verminderung:</i>   |                   |                     |
| a) Übernahme des Anteils<br>an den Ausgaben von<br>Rubrik 2310 745 2 (neue<br>Wege) lt. Budget . . . | 400 000.—         |                     |
| Total Verminderung . . .   | <u>400 000.—</u>  |                     |
| Total Vermehrung . . .   | + 108 415.89      |                     |
| effektive Verminderung . . .   | 291 584.11        | 291 584.11          |
| Stand am 31. Dezember 1964   |                   | <u>1 798 638.60</u> |

**7. Saatgutzentrale der Staatsforstverwaltung**

In Anbetracht des verfügbaren Vorrates und eines mittelmässigen Samenjahres wurde 1964 nur eine geringe Menge Samen gewonnen und geklenget.

Der Umsatz an Saatgut betrug:

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Samenvorrat am 1. Januar 1964 . . . . . | 923,320 kg                 |
| Samenernte . . . . .                    | <u>43,620 kg</u>           |
| Vorrat . . . . .                        | 966,940 kg                 |
| Samenverkauf 1964 . . . . .             | 347,46 kg                  |
| Gewichtsverlust . . . . .               | <u>4,37 kg</u> —351,830 kg |
| Vorrat am 31. Dezember 1964 . . . . .   | <u>615,110 kg</u>          |

I. Zentralverwaltung  
 Zu 13. Im Jahre 1964 genehmigte neue Projekte

| Forstkreis | Bodenbesitzer<br>(Gemeindegebiet)  | Name des Projektes<br>A = Aufforstung, Verbau<br>W = Waldwegedatu<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kostenvoranschlag | Beiträge    |             |                  | Bemerkungen |
|------------|--|---|-------------------|-------------|-------------|------------------|-------------|
|            |  |   |                   | des Bundes  | des Kantons | Diverse          |             |
| Meiringen  | A. Jaun, Meiringen . . . . .   | Rütteli & Stöckli . . . . . A   | Fr. 11 000.—      | Fr. —       | Fr. —       | Neu              |             |
| Interlaken | Bergschaft Würgistal . . . . .   | Brandegg-Schattseite . . . . . W  | 223 000.—         | 80 280.—    | —           | Neu              |             |
| Unterseen  | Einwohnergemeinde Oberried am<br>Brienzersee . . . . .                   | Launen-Haberen . . . . . W  | 59 000.—          | 17 700.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Frutigen   | Einwohnergemeinde Krattigen . . . . .                                    | Buchwald . . . . . W  | 80 000.—          | 24 000.—    | —           | Neu              |             |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Rütteni-Schlaf-<br>egg-Roslaunen Kandergrund . . . . . | Bunderbach-Schlafegg . . . . . W  | 350 000.—         | 122 500.—   | —           | Neu              |             |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Eggenschwand-<br>Ueschenen Kandersteg . . . . .        | Eggenschwand-Ueschenen W  | 355 000.—         | 124 250.—   | —           | Neu              |             |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Suld-Lattreien,<br>Aeschi . . . . .                    | Lattreien II . . . . . W  | 230 000.—         | 73 600.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Suld-Lattreien,<br>Aeschi . . . . .                    | Lattreien III . . . . . W   | 150 000.—         | 48 000.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Höhwald, Kan-<br>dersteg . . . . .                     | Höhwald . . . . . W   | 120 000.—         | 38 400.—    | —           | Neu              |             |
| Zweisimmen | Carl Reichenbach & Mithaffe,<br>Gstaad . . . . .                         | Hohe Wispille . . . . . W   | 40 000.—          | 9 600.—     | —           | Neu              |             |
| Zweisimmen | H. K. v. Tscharner, Bern . . . . .                                       | Rinderberg . . . . . A  | 350 000.—         | 147 100.—   | —           | Neu              |             |
| Spiez      | Weggenossenschaft Kirel . . . . .  | Kirel I und II . . . . . W  | 120 000.—         | 34 800.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Thun       | Staat Bern . . . . .   | Bürkeli . . . . . W   | 37 000.—          | 10 360.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Thun       | Staat Bern . . . . .   | Schwendeli . . . . . A  | 32 000.—          | 9 600.—     | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Thun       | Einwohnergemeinde Eriz . . . . .   | Rotmoosstutz und<br>Scheidzaun . . . . . W  | 34 000.—          | 10 880.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Thun       | Burgergemeinde Hilterfingen . . . . .                                    | Burach Giebelegg . . . . . W  | 80 000.—          | 25 600.—    | —           | Neu              |             |
| Thun       | Burgergemeinde Thun . . . . .  | Hirzenlass II . . . . . W   | 25 000.—          | 6 000.—     | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Riggisberg | Staat Bern . . . . .   | Giebelegg II . . . . . W  | 106 000.—         | 26 500.—    | —           | Neu              |             |
| Riggisberg | Staat Bern . . . . .   | Muscheren-Chrättli II . . . . . W   | 208 000.—         | 58 240.—    | —           | Neu              |             |
| Riggisberg | Staat Bern . . . . .   | Süfternen . . . . . W   | 295 000.—         | 94 400.—    | —           | Neu              |             |
| Riggisberg | Holzgemeinde Riggisberg . . . . .  | Flühboden . . . . . W   | 335 000.—         | 97 150.—    | —           | Neu              |             |
| Riggisberg | Gürbeschellenen. Ob. Bezirk . . . . .                                    | Meirishgraben . . . . . A   | 460 000.—         | 225 000.—   | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Riggisberg | Burgergemeinde Rüscheegg . . . . .                                       | Oberer Bezirk III. . . . . W  | 70 000.—          | 22 400.—    | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Riggisberg | Burgergemeinde Wattenwil . . . . .                                       | Burgerwald 3. Sekt. . . . . W   | 554 000.—         | 166 200.—   | —           | Nachtragsprojekt |             |
| Langenthal | Burgergemeinde Wolfisberg . . . . .                                      | Buchmatt . . . . . W  | 110 000.—         | 31 900.—    | —           | Neu              |             |
| Aarberg    | Burgergemeinde Lengnau . . . . .   | Alosweg u. Korr-Neuweg . . . . . W  | 64 800.—          | 12 960.—    | —           | Neu              |             |
|            |  | Übertrag { A  | 853 000.—         | 381 700.—   | —           | —                |             |
|            |  | W   | 3 645 800.—       | 1 135 720.— | —           | —                |             |
|            |  |   |                   | 233 200.—   | —           | —                |             |
|            |  |   |                   | 883 815.—   | —           | —                |             |



| Forstkreise   | Bodenbesitzer<br>(Gemeindegebiet)                 | Name des Projektes<br>A = Aufforstung, Verbau<br>W = Waldwegbau<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kosten-<br>vorausschlag | Beiträge    |             |                | Bemerkungen |
|---------------|---|---|-------------------------|-------------|-------------|----------------|-------------|
|               |   |   |                         | des Bundes  | des Kantons | Diverse        |             |
|               |   | Übertrag { A  | Fr.                     | Fr.         | Fr.         |                |             |
|               |   | Übertrag { W  | 853 000.—               | 233 200.—   | —           |                |             |
| La Neuveville | Burgemeinde Twann . . . . .                       | Lindenweg . . . . . W   | 3 645 800.—             | 883 815.—   | —           | Neu            |             |
| La Neuveville | Burgemeinde Bözingen . . . . .                    | Untere Versanne . . . . . W   | 38 000.—                | 8 360.—     | —           | Neu            |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise de Cormoret . . . . .          | La Combe Vaulté . . . . . W   | 43 000.—                | 9 890.—     | —           | Nouveau projet |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise de Courtelary                  | Pâturage de l'Envers, La<br>Blanche . . . . . A   | 54 000.—                | 16 200.—    | —           |                |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise d'Orvin . . . . .              | Côte du Sex . . . . . W   | 60 000.—                | 14 400.—    | —           |                |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise de Romont . . . . .            | L'Oversat . . . . . W   | 60 000.—                | 13 800.—    | —           |                |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise de Sonceboz . . . . .          | Côte de Chauz . . . . . W   | 50 000.—                | 12 000.—    | —           |                |             |
| Tavannes      | Commune bourgeoise de Noirmont . . . . .          | Les Frécheux . . . . . W  | 67 000.—                | 16 750.—    | —           |                |             |
| Tavannes      | Etat de Berne . . . . .                           | Charrière de Montoz . . . . . W   | 85 000.—                | 18 700.—    | —           |                |             |
| Tavannes      | Etat de Berne . . . . .                           | Le Haut de l'Envers de<br>Béroie . . . . . W  | 28 000.—                | —           | —           |                |             |
| Tavannes      | Commune bourgeoise de Reconvilier                 | Envers de Montoz . . . . . W  | 30 000.—                | 6 600.—     | —           |                |             |
| Moutier       | Etat de Berne . . . . .                           | Les Rosiers . . . . . W   | 16 000.—                | 4 000.—     | —           |                |             |
| Moutier       | Commune bourgeoise de Châtillon . . . . .         | Le Cherrerat . . . . . W  | 65 000.—                | 15 600.—    | —           |                |             |
| Moutier       | Commune bourgeoise de Châtillon . . . . .         | L'Ordon II . . . . . W  | 81 000.—                | 21 060.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Vellerat . . . . .               | La Montagne . . . . . W   | 110 000.—               | 30 800.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Etat de Berne . . . . .                           | Droit de Folpotat . . . . . W   | 235 000.—               | 63 450.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Etat de Berne . . . . .                           | Les Ordonis II . . . . . W  | 81 000.—                | 22 680.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune bourgeoise de Delémont . . . . .          | Le Petit Plateau I . . . . . W  | 60 000.—                | 15 000.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune bourgeoise de Riedes-<br>dessus . . . . . | Les Riedes-dessus . . . . . A   | 205 000.—               | 43 050.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courtételle . . . . .            | Forêts bourgeoises . . . . . A  | 53 000.—                | 14 575.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courtételle . . . . .            | Vainé-Montenol . . . . . W  | 230 000.—               | 53 430.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courtételle . . . . .            | Les Fosses-En Sacy-La<br>Chaux . . . . . A  | 174 000.—               | 43 500.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Bassecourt . . . . .             | Les Maisonnètes . . . . . W   | 65 000.—                | 14 625.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Develier . . . . .               | La Vâche . . . . . A  | 7 000.—                 | 1 330.—     | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Mettemberg . . . . .             | Sous les Charbonnières . . . . . A  | 90 000.—                | 21 400.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte d'Elderswiler . . . . .             | Im Berg I . . . . . W   | 65 000.—                | 17 875.—    | —           |                |             |
| Delémont      | Commune mixte de Soulice . . . . .                | Le Golat . . . . . W  | 65 000.—                | 16 250.—    | —           |                |             |
| Delémont      | M. Ernest Studer, agr., Les Côtes . . . . .       | Les Côtes . . . . . A   | 103 000.—               | 28 800.—    | —           |                |             |
|               |   | Übertrag { A  | 1 439 000.—             | 374 635.—   | —           |                |             |
|               |   | Übertrag { W  | 5 302 800.—             | 1 229 655.— | —           |                |             |

| Forstkreis | Bodenbesitzer<br>(Gemeindegebiet) | Name des Projektes<br>A = Aufforstung, Verbau<br>W = Waldwegbau<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kosten-<br>voranschlag | Beiträge    |             |                  | Bemerkungen |
|------------|-----------------------------------|---|------------------------|-------------|-------------|------------------|-------------|
|            |                                   |   |                        | des Bundes  | des Kantons | Diverse          |             |
|            |                                   | Übertrag  | Fr.                    | Fr.         | Fr.         |                  |             |
|            |                                   | ( A W   | 1 439 000.—            | 693 000.—   | 374 635.—   |                  |             |
|            |                                   | Stollenrain. . . . .  | 70 000.—               | 19 600.—    | 16 800.—    | Neu              |             |
|            |                                   | Gemische Gemeinde Blauen . . . . .  | 30 000.—               | 13 500.—    | 7 050.—     | Neu              |             |
|            |                                   | Gemischte Gemeinde Brislach . . . . .   | 108 000.—              | 25 920.—    | 23 760.—    | Neu              |             |
|            |                                   | Gemischte Gemeinde Dittingen . . . . .  | 66 000.—               | 17 160.—    | 15 180.—    | Neu              |             |
|            |                                   | Gemischte Gemeinde Duggingen . . . . .  | 76 000.—               | 20 520.—    | 18 240.—    | Neu              |             |
|            |                                   | Gemischte Gemeinde Liesberg . . . . .   | 260 000.—              | 62 400.—    | 54 600.—    | Neu              |             |
|            |                                   | Stadtburgemeinde Laufen . . . . .   | 123 000.—              | 31 980.—    | 27 060.—    | Nachtragsprojekt |             |
|            |                                   | Commune mixte de Courroux . . . . .   | 210 000.—              | 58 800.—    | 54 600.—    | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de Montsevelier . . . . .   | 29 000.—               | 13 570.—    | 6 980.—     | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de Réclère. . . . .   | 23 000.—               | 11 290.—    | 5 980.—     | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | M. W. Lerch, notaire à Porrentruy . . . . .   | 4 600.—                | —           | 3 220.—     | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Etat de Berne . . . . .   | 73 000.—               | 34 050.—    | —           | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Etat de Berne . . . . .   | 35 000.—               | 7 000.—     | —           | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de Charmemoille . . . . .   | 168 000.—              | 36 960.—    | 36 960.—    | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de Frégiécourt . . . . .  | 25 000.—               | 13 450.—    | 5 700.—     | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de Miécourt . . . . .   | 50 000.—               | 12 500.—    | 11 000.—    | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | Commune mixte de St. Ursanne . . . . .  | 66 000.—               | 13 200.—    | 10 560.—    | Nouveau projet   |             |
|            |                                   | 17 Aufforstungsprojekte . . . . .   | 1 623 600.—            | 778 860.—   | 403 565.—   |                  |             |
|            |                                   | 52 Wegprojekte. . . . .   | 6 534 800.—            | 1 878 870.— | 1 498 415.— |                  |             |
|            |                                   | 0 Waldzusammenlegungen Z  | —                      | —           | —           |                  |             |
|            |                                   | Total A, W und Z . . . . .  | 8 158 400.—            | 2 657 730.— | 1 901 980.— |                  |             |

I. Zentralverwaltung  
Zu 13. Im Jahre 1964 ausgerichtete Beiträge an früher genehmigte Projekte

| Forstkreis | Bodenbesitzer<br>(Gemeindegebiet)   | Name des Projektes<br>A = Aufforstung, Verbau<br>W = Waldwegbau<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kosten<br>Fr. | Beiträge   |                        | Bemerkungen            |
|------------|---|---|---------------|------------|------------------------|------------------------|
|            |   |   |               | des Bundes | des Kantons<br>Diverse |                        |
| Meiringen  | Staat Bern . . . . .  | Eistlenbach II . . . . . A  | 22 363.15     | 13 658.45  | Fr.                    | 16. Teilabrechnung     |
| Meiringen  | Staat Bern . . . . .  | Schwanderbach II . . . . . A  | 72 049.60     | 36 063.90  | —                      | 26. Teilabrechnung     |
| Unterseen  | Einwohnergemeinde Brienzwiler . . . . .                                   | Wilerhorn-Alpogli . . . . . A   | 92 805.90     | 60 323.85  | 23 201.65              | 12. Teilabrechnung     |
| Unterseen  | Einwohnergemeinde Brienz . . . . .  | Tanngrindel-Lawinen-<br>Verbau . . . . . A  | 59 286.70     | 37 793.15  | 14 821.15              | 12. Teilabrechnung     |
| Unterseen  | Einwohnergemeinde Brienz . . . . .  | Tanngrindel Aufforstung . . . . . A   | 31 937.50     | 19 813.75  | 9 581.25               | 8. Teilabrechnung      |
| Frutigen   | Berner Alpenbahnges. BLS . . . . .  | Felsenburg . . . . . A  | 142 725.05    | 42 817.50  | 28 545.—               | 4. Teilabrechnung      |
| Frutigen   | Berner Alpenbahnges. BLS . . . . .  | Kistenlauri . . . . . A   | 40 208.55     | 23 633.50  | 10 052.10              | 13. Teilabrechnung     |
| Frutigen   | Weggenossenschaft Rüteli-Schlaf-<br>egg-Rosenlauri, Kandergrund . . . . . | Inner-Rüteli-Allmend-<br>Willengg . . . . . W   | 153 080.05    | 53 578.—   | 48 985.60              | 1. Teilabrechnung      |
| Frutigen   | Niesenbahn-Gesellschaft . . . . .   | Schwandegg-Hegern . . . . . A   | 81 897.95     | 47 890.90  | 20 474.50              | 21. Teilabrechnung     |
| Zweisimmen | Weggenossenschaft Suld-Lattreien . . . . .                                | Lattreien I . . . . . W   | 116 577.15    | 37 304.70  | 34 973.15              | 2. Teilabrechnung      |
| Zweisimmen | Einwohnergemeinde St. Stephan . . . . .                                   | Gantlauenen II . . . . . A  | 100 911.60    | 67 858.65  | 25 227.95              | 3. Teilabrechnung      |
| Zweisimmen | Bäuert Mannried . . . . .   | Grünholz III . . . . . W  | 18 324.65     | 5 863.85   | 4 397.90               | 4. Teilabrechnung      |
| Zweisimmen | Bäuert Oberbäuert i/Boltigen . . . . .                                    | Senggi I . . . . . W  | 17 895.90     | 5 726.70   | 3 937.10               | 2. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Bäuertgemeinde Bunschen . . . . .   | Bühl III . . . . . W  | 40 361.70     | 12 915.75  | 6 992.80               | 4. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Bürgerbäuert Spiezwiler . . . . .   | Gumpel-Hausmattenwald . . . . . W   | 24 211.05     | 4 200.—    | 3 360.—                | 5. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Weggenossenschaft Riedern und Wegge-<br>nossenschaft Kirel . . . . .      | Kirel I und II . . . . . W  | 56 294.30     | 16 343.80  | 15 780.20              | Einzelabrechnung       |
| Spiez      | Bäuert Oberwil i/S . . . . .  | Oberwil-Neuenberg III . . . . . W   | 95 750.10     | 27 767.55  | 26 810.—               | 2. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Burggemeinde Blumenstein . . . . .  | Oberwald III und IV . . . . . W   | 38 243.55     | 12 237.95  | 10 127.55              | 3. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Burggemeinde Blumenstein . . . . .  | Schwändli . . . . . A   | 189 164.85    | 60 532.75  | 52 966.15              | 5. Teilabrechnung      |
| Spiez      | Bergschaft Unterwirtener . . . . .  | Unterwirtener . . . . . A   | 33 050.85     | 15 985.70  | 9 915.25               | 3. Teilabrechnung      |
| Thun       | Staat Bern . . . . .  | Simmenwald IV . . . . . W   | 33 923.45     | 16 632.45  | 9 328.95               | 22. Teilabrechnung     |
| Thun       | Staat Bern . . . . .  | Bürkeli . . . . . W   | 41 475.40     | 12 300.—   | —                      | 3. Teilabrechnung      |
| Thun       | Staat Bern . . . . .  | Schild-Städeli . . . . . W  | 77 949.50     | 21 825.85  | —                      | Einzelabrechnung       |
| Thun       | Burggemeinde Thun . . . . .   | Hirzenlass I und II . . . . . W   | 23 453.55     | 5 159.80   | —                      | 1. Teilabrechnung      |
| Riggisberg | Burggemeinde Rüscheegg . . . . .  | Oberer Bezirk I und II . . . . . W  | 103 556.20    | 24 853.50  | 12 426.75              | Einzelabrechnung       |
| Riggisberg | Gen. Gemeinde Rüscheegg . . . . .   | Stahlenmoos-Eywald . . . . . W  | 149 913.70    | 47 972.35  | 47 972.35              | Einzelabrechnung       |
| Riggisberg | Burggemeinde Wattenwil . . . . .  | Burgerwald 1. u. 2. Sekt. . . . . W   | 97 076.75     | 31 064.55  | 29 123.—               | 2. u. 3. Teilabrechng. |
|            |   | Übertrag { A  | 711 160.30    | 382 471.80 | 151 148.10             | 2. Teilabrechnung      |
|            |   | W   | 1 473 276.95  | 448 631.65 | 366 837.10             | —                      |

| Forstkreis    | Bodenbesitzer<br>(Gemeindebezirk)                           | Name des Projektes<br>A = Aufforstung, Verbau<br>W = Waldwegbau<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kostenvoranschlag<br>Fr. | Beiträge   |             |                                  | Bemerkungen |
|---------------|---|---|--------------------------|------------|-------------|----------------------------------|-------------|
|               |   |   |                          | des Bundes | des Kantons | Diverse                          |             |
|               |   | Überzeit { A  | Fr.                      | Fr.        | Fr.         |                                  |             |
|               |   | Überzeit { W  | 711 160.30               | 382 471.80 | 151 148.10  | —                                |             |
| Riggisberg    | Holzgemeinde Untergurnigel . . .                            | Überzeit { W  | 1 473 276.95             | 448 631.65 | 366 837.10  | —                                |             |
| Riggisberg    | Holzgemeinde Untergurnigel . . .                            | Überzeit { W  | 10 697.20                | 3 102.20   | 2 674.30    | 2. Teilabrechnung                |             |
| Burgdorf      | Waldgenossenschaft Utzenstorf . . .                         | Überzeit { W  | 28 166.10                | 8 168.15   | 4 084.—     | 3. Teilabrechnung                |             |
| Langenthal    | Burggemeinde Wolfsberg . . .                                | Überzeit { Z  | 96 032.10                | 36 492.20  | 33 611.25   | 2. Teilabrechnung                |             |
| Aarberg       | Burggemeinde Lengnau . . .                                  | Überzeit { W  | 78 671.10                | 21 241.20  | 15 734.20   | Einzelabrechnung                 |             |
|               |   | Überzeit { W  | 37 310.30                | 7 462.05   | 5 223.45    | Einzelabrechnung                 |             |
| La Neuveville | Burggemeinde Biel . . .                                     | Überzeit { W  | 88 149.30                | 19 392.85  | 11 459.40   | Einzelabrechnung                 |             |
| La Neuveville | Communes de Diesse, Lamboing et Prêles                      | Überzeit { W  | 27 731.25                | 7 487.45   | 6 378.20    | 6 <sup>e</sup> décompte partiel  |             |
| La Neuveville | Bourgeoisie de La Neuveville . . .                          | Überzeit { W  | 16 595.15                | 3 707.05   | 2 822.—     | 4 <sup>e</sup> décompte partiel  |             |
| La Neuveville | Bourgeoisie de La Neuveville . . .                          | Überzeit { W  | 24 424.90                | 5 373.50   | 4 885.—     | 2 <sup>e</sup> décompte partiel  |             |
| La Neuveville | Commune mixte de Lamboing . . .                             | Überzeit { W  | 86 650.—                 | 27 728.—   | 27 728.—    | 2 <sup>e</sup> décompte partiel  |             |
| La Neuveville | Commune mixte de Diesse . . .                               | Überzeit { W  | 17 682.70                | 4 774.35   | 4 067.—     | Décompte final                   |             |
| La Neuveville | Commune mixte de Nods . . .                                 | Überzeit { W  | 6 710.—                  | 1 878.80   | 1 878.80    | 2 <sup>e</sup> décompte partiel  |             |
| Courtelay     | M. Paul Chapatte, Les Breuleux . . .                        | Überzeit { A  | 6 832.60                 | 2 733.05   | 1 366.50    | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Courtelay     | Commune bourgeoise de Courtelay . . .                       | Überzeit { W  | 30 008.50                | 6 000.—    | 3 000.—     | Décompte unique                  |             |
| Courtelay     | Commune mixte de Muriaux . . .                              | Überzeit { A  | 10 629.95                | 4 860.35   | 2 334.90    | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Courtelay     | M. Alphonse Baume, sur Engosse, La Chaux sur Breuleux . . . | Überzeit { A  | 3 993.20                 | —          | 2 994.90    | Décompte unique                  |             |
| Courtelay     | M. Willy Schnegg, Sonvilier . . .                           | Überzeit { A  | 2 420.80                 | —          | 1 815.60    | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Delémont      | Etat de Berne . . .   | Überzeit { W  | 101 617.25               | 25 404.30  | —           | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Delémont      | Commune bourgeoise de Boécourt . . .                        | Überzeit { W  | 61 208.90                | 12 241.80  | 6 120.90    | Décompte unique                  |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courfaivre . . .                           | Überzeit { W  | 141 664.90               | 38 249.50  | 35 416.25   | Décompte unique                  |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courfaivre . . .                           | Überzeit { A  | 73 830.80                | 35 732.—   | 18 063.20   | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Delémont      | Commune mixte de Courtételle . . .                          | Überzeit { W  | 84 591.75                | 21 993.85  | 20 302.—    | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Delémont      | Commune bourgeoise de Delémont . . .                        | Überzeit { W  | 67 587.10                | 15 545.05  | 14 193.30   | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
| Delémont      | Commune mixte de Rebévelier et M. A. Cattin . . .           | Überzeit { A  | 33 343.65                | 17 891.25  | 9 246.70    | 1 <sup>er</sup> décompte partiel |             |
|               |   | Übertrag { A  | 841 611.30               | 443 638.45 | 186 969.90  | —                                |             |
|               |   | Übertrag { W  | 2 382 743.35             | 678 381.75 | 532 803.90  | —                                |             |
|               |   | Übertrag { Z  | 96 032.10                | 36 492.20  | 33 611.25   | —                                |             |

| Forstkreis                | Bodenbesitzer<br>(Gemeindebezirk)      | Name des Projektes<br>A = Auforstung, Verbau<br>W = Waldwegbau<br>Z = Waldzusammenlegungen | Kosten<br>Fr. | Beiträge          |                    | Bemerkungen |
|---------------------------|--|--|---------------|-------------------|--------------------|-------------|
|                           |  |  |               | des Bundes<br>Fr. | des Kantons<br>Fr. |             |
| Laufen                    | Burgergemeinde Grellingen . . . . .    | Übertrag { A<br>W<br>Z   | 841 611.30    | 443 688.45        | 186 969.90         | —           |
| Laufen                    | Gemischte Gemeinde Brislach . . . . .  |  | 2 882 748.85  | 678 881.75        | 582 803.90         | —           |
| Laufen                    | Commune mixte de Courchapoix . . . . . | Hansenrütli . . . . . A  | 96 032.10     | 36 492.20         | 33 611.25          | —           |
| Laufen                    | Commune mixte de Mervelier . . . . .   |  | 20 339.15     | 9 946.35          | 5 084.90           | —           |
| Porrentruy                | Commune mixte de Montignez . . . . .   | Oberer und unterer<br>Mückenstaudenweg . . . . . W   | 45 830.—      | 10 082.60         | 8 249.40           | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Asuel . . . . .        |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Asuel . . . . .        | Les Champés et le Paigre . . . . . W   | 127 540.55    | 38 262.15         | 35 712.35          | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  | 79 832.05     | 22 852.95         | 22 852.95          | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Chemin de Chénois . . . . . W  | 30 053.—      | 9 373.80          | 8 652.70           | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  | 60 406.80     | 16 913.90         | 15 101.70          | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Côte des Boulets . . . . . W   | 65 307.—      | 16 326.75         | 14 367.55          | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Le Gyps . . . . . W  | 36 965.25     | 9 610.95          | 8 871.65           | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Fonds des Prés . . . . . W   | 18 309.—      | 3 661.80          | 1 830.90           | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Les Orgières . . . . . W   | 862 550.05    | 453 634.80        | 192 054.80         | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | 18 Auforstungsprojekte . . . . . A   | 2 846 987.40  | 804 966.65        | 647 949.10         | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | 42 Wegprojekte . . . . . W   | 96 032.10     | 36 492.20         | 33 611.25          | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | 1 Waldzusammenlegung Z   | 3 805 569.55  | 1 295 093.65      | 873 609.15         | —           |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       |  |               |                   |                    |             |
| Porrentruy-<br>Mont Terri | Commune mixte d'Ocourt . . . . .       | Total A, W und Z . . . . .   |               |                   |                    |             |

1. Teillabrechnung  
Einzelabrechnung  
1<sup>er</sup> décompte partiel  
1<sup>er</sup> décompte partiel  
1<sup>er</sup> décompte partiel

Décompte unique  
Décompte unique  
Décompte unique  
Décompte final

II. Staatswaldungen

Zu 1 a. Arealverhältnisse 1964

| Forstkreis | Amtsbezirk    | Objekt<br>Name der<br>Fläche | Verkäufer<br>bzw. Käufer   | Datum<br>des<br>Vertrages | Regie-<br>rungsrats-<br>beschluss | Kaufpreis | Amtlicher<br>Wert | Nach- und<br>Abschätzungen<br>an Gebäuden |       | Fläche |    |                | Bemer-<br>kungen       |
|------------|---------------|------------------------------|--|---------------------------|-----------------------------------|-----------|-------------------|---|-------|--------|----|----------------|------------------------|
|            |               |                              |  |                           |                                   |           |                   | + Fr.                                     | — Fr. | ha     | a  | m <sup>2</sup> |                        |
| I          | Interlaken    | «Stelliwang»                 | a) Ankäufe (Zuwachs)<br>Alpengenossenschaft Gummen,<br>Hofstetten b/Br . . . . . | 9. 7. 64                  | 5440/64                           | —         | —                 | —   | —     | 10     | —  | —              | Grafis-<br>abtretung   |
| V          | Thun          | «Lindenweidli»               | Tuberkulose-Fürsorgeverein,<br>Steffisburg . . . . .                             | 18. 5. 64                 | 4671/64                           | —         | —                 | —   | —     | —      | —  | 02             | Weg-<br>korrektur      |
| VII        | Seftigen      | «Längenebad»                 | Katasterrevision . . . . .   | —                         | —                                 | —         | 26 400            | —   | —     | —      | —  | —              | Gebäude                |
| VIII       | Bern          | «Heugraben»                  | Gemeinde Wohlen . . . . .  | 20. 1. 64                 | 2126/64                           | 34        | —                 | —   | —     | —      | —  | 17             | Tausch                 |
| XI         | Aarberg       | «Meienriedgrien»             | W. Biedermann, Orpund . . . . .  | 10. 9. 58                 | 5624/62                           | —         | 2 760             | —   | —     | 1      | 53 | —              | Gratis-<br>abtretung   |
| XIV        | Moutier       | «Côte du Tilleul»            | W. Feusier, Bienne . . . . .   | 14. 7. 64                 | 5618/64                           | 9 000     | 1 250             | —   | —     | —      | 69 | 38             | Arrondie-<br>rungskauf |
| XVI        | Delémont      | «Lucelle»                    | Commune de Pleigne . . . . .   | —                         | —                                 | —         | —                 | —   | —     | —      | 9  | 21             | Arrondie-<br>rungskauf |
| XVI        | Porrentruy    | «Parcelle 553<br>Asuel»      | Commune bourgeoise de<br>Boécourt . . . . .                                      | 21. 8. 64                 | 7627/64                           | 3 091     | 80                | —   | —     | —      | 5  | 62             | Arrondie-<br>rungskauf |
| XVII       | Moutier       | «Rain» Nr. 9<br>La Scheulte  | Ernest Schürch,<br>Schwarzhäusern . . . . .                                      | 12. 7. 64                 | 6349/64                           | 100 000   | 51 580            | —   | —     | 30     | 03 | 45             | Arrondie-<br>rungskauf |
| XVIII      | Porrentruy    | «Sous le Fahy»               | G. Domont, Courchavon . . . . .  | 26. 5. 64                 | 4731/64                           | 550       | 250               | —   | —     | —      | 10 | 02             | Tausch                 |
| XVIII      | Porrentruy    | «Le Gros Gravier»            | Arthur Moser, Neuchâtel . . . . .  | 14. 7. 64                 | 5308/64                           | 20 100    | 2 980             | —   | —     | 1      | 04 | 13             | Arrondierung           |
| XVIII      | Porrentruy    | «Le Gros Gravier»            | Jean Moser, Courchavon . . . . .   | 14. 7. 64                 | 5309/64                           | 59 900    | 9 990             | —   | —     | 3      | 33 | 52             | Arrondierung           |
| XVIII      | Porrentruy    | «Varieux-dessous»            | G. Domont, Courchavon . . . . .  | 25. 9. 64                 | 7175/64                           | —         | 520               | —   | —     | —      | 17 | 23             | Tausch                 |
| XVIII      | Porrentruy    | «Le Gros Gravier»            | Hoirie Guerdat, Courchavon . . . . .   | 21. 9. 64                 | 7176/64                           | 6 000     | 880               | —   | —     | —      | 31 | 70             | Arrondierung           |
| VIII       | Bern          | «Frieswilgraben»             | Waldhütte u. Wagenschopf . . . . .   | —                         | —                                 | —         | —                 | 6 300                                     | —     | —      | —  | —              | Nachschatz.            |
| VIII       | Bern          | «Lörwald»                    | Pflanzschulhütten . . . . .  | —                         | —                                 | —         | —                 | 3 160                                     | —     | —      | —  | —              | Nachschatz.            |
| VIII       | Bern          | «Ostermundigen-<br>berg»     | Baurecht Hegg . . . . .  | —                         | —                                 | —         | —                 | 3 400                                     | —     | —      | —  | —              | Nachschatz.            |
| XII        | La Neuveville | «Les Lorettes»               | Erbschaft Rollier . . . . .  | —                         | —                                 | —         | 18 730            | —   | —     | 1      | 90 | 94             | —                      |
|            |               |                              |  |                           |                                   | 198 675   | 88 920            | 39 260                                    | —     | 49     | 28 | 89             | —                      |

| Forstkreiis | Amtsbezirk         | Objekt<br>Name der<br>Fläche | Verkäufer<br>bzw. Käufer                             | Datum<br>des<br>Vertrages | Regie-<br>rungsrats-<br>beschluss | Kaufpreis | Amtlicher<br>Wert | Nach- und<br>Abschätzungen<br>an Gebäuden |        | Fläche |    |                | Bemer-<br>kungen          |
|-------------|--------------------|------------------------------|--|---------------------------|-----------------------------------|-----------|-------------------|---|--------|--------|----|----------------|---------------------------|
|             |                    |                              |  |                           |                                   |           |                   | + Fr.                                     | - Fr.  | ha     | a  | m <sup>2</sup> |                           |
| XX          | Unterseen          | «Farneren»                   | Katasterrevision . . . . .                           | —                         | —                                 | —         | —                 | —   | 11 460 | —      | —  | —              | Pflanzschule              |
| IV          | Obersimmen-<br>tal | «Mühleport»                  | Einwohnergemeinde<br>Zweisimmen . . . . .            | 27.1.64                   | 2125/64                           | 125 000   | 11 420            | —   | —      | 2      | 33 | 15             | Verkauf                   |
| V           | Thun               | «Lindenweidli»               | Tuberkulose-Fürsorgeverein,<br>Steffisburg . . . . . | 13.5.64                   | 4671/64                           | 13 882    | 280               | —   | —      | —      | 12 | 64             | Verkauf                   |
| V           | Thun               | «Stutzboden»                 | Buchholterberg Katasterrev.                          | —                         | —                                 | —         | —                 | —   | 2 900  | —      | 2  | 81             | Abtretung<br>für Wegkorr. |
| VIII        | Bern               | «Konturenwald»               | Einwohnergemeinde Köniz .                            | —                         | —                                 | —         | —                 | —   | 20     | —      | —  | 50             | Abtretung<br>für Wegkorr. |
| VIII        | Bern               | «Heugraben»                  | Einwohnergemeinde Wohlen.                            | 20.1.64                   | 2126/64                           | 22        | 10                | —   | —      | —      | —  | 28             | Abtretung<br>für Wegkorr. |
| XVIII       | Porrentruy         | «Varieux-dessous»            | G. Domont, Courechavon . .                           | 26.5.64                   | 4731/64                           | —         | 110               | —   | —      | —      | 5  | 50             | Tausch                    |
| XVIII       | Porrentruy         | «Varieux-dessous»            | G. Domont, Courechavon . .                           | 25.9.64                   | 7175/64                           | 650       | 890               | —   | —      | —      | 44 | 58             | Tausch                    |
| XIV         | Saignelégier       | «Combe<br>Chabroyat»         | Démolition rural . . . . .                           | 11.6.63                   | 3967/63                           | —         | —                 | —   | 2 000  | —      | —  | —              | Gebäude-<br>abbruch       |
|             |                    |                              |  |                           |                                   | 139 554   | 12 710            |   | 16 380 | 2      | 99 | 46             |                           |

**II. Staatswaldungen**  
**Zu 1 b. Flächeninhalt und Amtlicher Wert der Staatswaldungen 1964**

| Forstkreis                   | Bestand auf 31. Dezember 1963 |    |                | Vermehrung |    |                | Verminderung |    |                | Nach- und Abschätzungen an Gebäuden und Parzellen |        |                | Bestand auf 31. Dezember 1964 |        |                |                |            |
|------------------------------|-------------------------------|----|----------------|------------|----|----------------|--------------|----|----------------|---|--------|----------------|-------------------------------|--------|----------------|----------------|------------|
|                              | Waldfläche                    |    | Amtlicher Wert | Waldfläche |    | Amtlicher Wert | Waldfläche   |    | Amtlicher Wert | Waldfläche  |        | Amtlicher Wert | Waldfläche                    |        | Amtlicher Wert |                |            |
|                              | ha                            | a  | m <sup>2</sup> | ha         | a  | m <sup>2</sup> | Fr.          | ha | a              | m <sup>2</sup>                                    | Fr.    | +              | Fr.                           | ha     | a              | m <sup>2</sup> | Fr.        |
| I. Meiringen . . . . .       | 914                           | 22 | 73             | 10         |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 924    | 22             | 73             | 482 120    |
| II. Interlaken . . . . .     | 585                           | 27 | 37             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 585    | 27             | 37             | 877 240    |
| XX. Unterseen . . . . .      | 297                           | 84 | 86             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 297    | 84             | 86             | 320 131    |
| III. Frutigen . . . . .      | 587                           | 99 | 83             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 587    | 99             | 83             | 319 020    |
| IV. Zweisimmen . . . . .     | 970                           | 73 | 27             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 968    | 40             | 12             | 645 335    |
| XIX. Spiez . . . . .         | 573                           | 02 | —              |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 573    | 02             | —              | 347 054    |
| V. Thun . . . . .            | 1 202                         | 19 | 82             |            |    | 2              | 280          |    |                |   |        |                |                               | 1 202  | 04             | 39             | 2 184 935  |
| VI. Sumiswald . . . . .      | 784                           | 97 | 33             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 784    | 97             | 33             | 2 172 400  |
| VII. Riggsberg . . . . .     | 2 384                         | 45 | 74             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 2 384  | 45             | 74             | 4 044 910  |
| VIII. Bern . . . . .         | 1 134                         | 99 | 43             |            |    | 17             | 10           |    |                |   |        |                |                               | 1 134  | 98             | 82             | 4 092 400  |
| IX. Burgdorf . . . . .       | 889                           | 48 | 68             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 889    | 48             | 68             | 3 889 300  |
| X. Langenthal . . . . .      | 285                           | 25 | 48             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 285    | 25             | 48             | 993 600    |
| XI. Aarberg . . . . .        | 745                           | 38 | 85             |            |    |                | 2 760        |    |                |   |        |                |                               | 746    | 91             | 85             | 2 842 285  |
| XII. La Neuveville . . . . . | 865                           | 94 | 01             |            |    |                | 18 730       |    |                |   |        |                |                               | 867    | 84             | 95             | 2 766 952  |
| XIII. Courtelary . . . . .   | 136                           | 03 | 98             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 136    | 03             | 98             | 300 590    |
| XIV. Tavannes . . . . .      | 457                           | 54 | 33             |            |    |                | 1 250        |    |                |   |        |                |                               | 458    | 23             | 71             | 1 087 530  |
| XV. Moutier . . . . .        | 1 156                         | 75 | 13             |            |    |                | 80           |    |                |   |        |                |                               | 1 156  | 75             | 13             | 2 286 910  |
| XVI. Delémont . . . . .      | 1 260                         | 40 | 96             |            |    |                | 51 580       |    |                |   |        |                |                               | 1 260  | 55             | 79             | 2 894 920  |
| XVII. Laufen . . . . .       | 597                           | 14 | 20             |            |    |                | 14 520       |    |                |   |        |                |                               | 627    | 17             | 65             | 1 323 190  |
| XVIII. Porrentruy . . . . .  | 970                           | 76 | 27             |            |    |                |              |    |                |   |        |                |                               | 975    | 22             | 79             | 2 749 220  |
| <i>Total</i>                 | 16 800                        | 44 | 27             | 49         | 28 | 39             | 88 920       | 2  | 99             | 46  | 12 710 | 39 260         | 16 380                        | 16 846 | 73             | 20             | 36 195 192 |

Amtlicher Wert am 31. Dezember 1964 . . . . . Fr. 36 195 192.—  
 » » 31. » 1963 . . . . . » 36 096 102.—  
 Vermehrung Fr. 99 090.—



**II. Staatswaldungen**  
**Zu 1 c. Dienstbarkeiten im Jahr 1964**

| Forstkreis | Amtsbezirk    | Objekt<br>Name der Fläche | Berechtigter  | Datum<br>des<br>Vertrages | RRB     | Entschädigung |          | Bemerkungen   |
|------------|---------------|---------------------------|---|---------------------------|---------|---------------|----------|---|
|            |               |                           |   |                           |         | für Recht     | Mietzins |   |
| I          | Oberhasli     | Schwanderbach             | <i>a) Einräumung von Rechten</i><br>Walter Flück-Gander, Schwanden b. Br. und Ernst Linder-Baumann, am Fluhberg . . . | 3. 3. 64                  | 2218/64 | Fr.           | Fr.      | unentgeltliches Quellenrecht z. L. Parz. 400 des Staates a. Gde. gebiet Schwanden b/Br. |
| II         | Interlaken    | Kl. Rügen                 | EMD Abteilung für Genie und Festungswesen . . . . .   | 13. 5. 63                 | 4735/64 | 49.05         | —        | Unterirdisches Baurecht Last a. Parz. 224 Matten d. Staates                             |
| II         | Interlaken    | Kl. Rügen                 | EMD Abteilung für Genie und Festungswesen . . . . .   | 13. 5. 63                 | 4736/64 | 136.25        | —        | do.   |
| IV         | Ob. Simmental | Ahorni                    | Alpkorporation Hohmaadberg, in Zweisimmen   | 28. 9. 64                 | 8767/64 | 750.—         | —        | Quellrecht z. L. Par. 1404 Zweisimmen d. Staates (Lfm. Entsch. Fr.—.30 p. m)            |
| VII        | Schwarzenburg | Längeney                  | Feldweibelgesellschaft Bern . .   | 11. 10. 63                | 4368/64 | —             | —        | Quellrecht unentgeltlich z. L. Parz. 5 Rüschegg d. Staates                              |
| VIII       | Bern          | Osternundigen Bern        | Viertelsgemeinde Osternundigen  | 26. 5. 64                 | 4489/64 | —             | —        | Unentgeltliches Kanalisationsdurchleitungsrecht auf Parz. 1241 Bolligen des Staates     |
| VIII       | Bern          | Osternundigenberg         | Hermann Schürch u. Cons. . . . .  | 25. 8. 64                 | 8127/64 | —             | —        | Unentgeltliches Kanalisationsdurchleitungsrecht auf Parz. 1241 Bolligen des Staates     |
| IX         | Fraubrunnen   | Altisberg                 | Einwohnergemeinde Grächen .   | 25. 1. 64                 | 1131/64 | 421.—         | —        | Wasserdurchleitungsrecht auf Parz. 7, Bätterkinden des Staates                          |

| Forstkreis | Amtsbezirk | Objekt<br>Name der Fläche | Berechtigter                     | Datum<br>des<br>Vertrages | RRB     | Entschädigung |          | Bemerkungen   |
|------------|------------|---------------------------|----------------------------------|---------------------------|---------|---------------|----------|---|
|            |            |                           |                                  |                           |         | für Recht     | Mietzins |   |
| IX         | Burgdorf   | Hirseren                  | BKW AG Bern . . . . .            | 1. 11. 68                 | 197/64  | 5850.—        | —        | Kabeldurchleitungsrecht<br>z. L. Parz. 10 A Wynigen<br>des Staates  |
| XI         | Laupen     | Sternhaus Mühleberg       | Staat Bern Parz. 1758 Mühleberg  | 14. 11. 68                | 413/64  | —             | —        | Unentgeltliches Abwasser-<br>durchleitungsrecht z. L.<br>Parz. 1896 u. 1902 Mühle-<br>berg des R. G. Zingg-<br>Herren |
| XI         | Laupen     | Stiftwald Mühleberg       | Kreislephondirektion Bern . . .  | 19. 7. 64                 | —       | 200.20        | —        | Kabeldurchleitungsrecht<br>z. L. Parz. 6111 Mühleberg<br>des Staates  |
| XI         | Aarberg    | Alte Aare Lyss            | Einwohnergemeinde Lyss . . . . . | 28. 12. 68                | 976/64  | —             | 100.—    | Baurecht z. L. Parz. 1905<br>Lyss des Staates   |
| XII        | Nidau      | Jensberg                  | BKW AG Bern . . . . .            | 17. 12. 64                | —       | 1202.—        | —        | Durchleitungsrecht f. Kabel<br>Lyss-Brugg z. L. Parz. 1<br>Jens des Staates   |
| XVIII      | Porrentruy | Sur les Roches            | CFF, 1 arrdt. Lausanne . . . . . | 23. 4. 64                 | 4488/64 | 2250.—        | —        | Hochspannungskabel<br>Durchleitungsrecht z. L.<br>Parz. 202 Courchavon des<br>Staates                                 |

## II. Staats-

## Zu 2 u. 3. Holzernie

| Forstkreis                   | Abgabesatz | Verkauft pro 1963/64 |    |                |    |                |     | Brutto-Erlös der verkauften Holzmenge 1963/64 |                        |            |                        |              |                        |
|------------------------------|------------|----------------------|----|----------------|----|----------------|-----|---|------------------------|------------|------------------------|--------------|------------------------|
|                              |            | Nutz- und Papierholz |    | Brennholz      |    | Total          |     | Nutz- und Papierholz                          |                        | Brennholz  |                        | Total        |                        |
|                              |            | m <sup>3</sup>       | %  | m <sup>3</sup> | %  | m <sup>3</sup> | %   | Fr.   | Fr. per m <sup>3</sup> | Fr.        | Fr. per m <sup>3</sup> | Fr.          | Fr. per m <sup>3</sup> |
| I. Meiringen . . . . .       | 890        | 409                  | 72 | 159            | 28 | 568            | 100 | 33 042.55                                     | 80.80                  | 5 714.—    | 35.90                  | 38 756.55    | 68.25                  |
| II. Interlaken . . . . .     | 1 860      | 2 319                | 82 | 492            | 18 | 2 811          | 100 | 154 775.20                                    | 66.73                  | 29 559.25  | 60.08                  | 184 334.45   | 65.57                  |
| XX. Unterseen . . . . .      | 700        | 1 578                | 82 | 355            | 18 | 1 933          | 100 | 148 194.—                                     | 93.90                  | 15 254.25  | 42.90                  | 163 448.25   | 84.50                  |
| III. Frutigen . . . . .      | 930        | 2 573                | 94 | 174            | 6  | 2 747          | 100 | 229 240.10                                    | 89.10                  | 8 714.50   | 50.08                  | 237 954.60   | 86.63                  |
| IV. Zweisimmen . . . . .     | 1 200      | 2 147                | 97 | 60             | 3  | 2 207          | 100 | 142 631.—                                     | 66.43                  | 1 935.—    | 32.14                  | 144 566.—    | 65.50                  |
| XIX. Spiez . . . . .         | 830        | 550                  | 58 | 405            | 42 | 955            | 100 | 41 675.90                                     | 75.80                  | 20 252.50  | 64.85                  | 61 928.40    | 64.85                  |
| V. Thun . . . . .            | 4 000      | 3 539                | 83 | 720            | 17 | 4 259          | 100 | 313 892.20                                    | 88.69                  | 26 289.20  | 36.52                  | 340 181.40   | 79.87                  |
| VI. Sumiswald . . . . .      | 3 900      | 2 620                | 72 | 1 039          | 28 | 3 659          | 100 | 268 937.85                                    | 102.65                 | 42 424.75  | 40.83                  | 311 362.60   | 85.10                  |
| VII. Riggisberg . . . . .    | 7 500      | 8 537                | 89 | 1 090          | 11 | 9 627          | 100 | 785 080.05                                    | 91.96                  | 49 982.75  | 45.86                  | 835 062.80   | 86.24                  |
| VIII. Bern . . . . .         | 7 000      | 4 109                | 67 | 2 022          | 33 | 6 131          | 100 | 426 764.50                                    | 103.87                 | 73 688.70  | 36.44                  | 500 453.20   | 81.63                  |
| IX. Burgdorf . . . . .       | 6 300      | 5 061                | 67 | 2 512          | 33 | 7 573          | 100 | 513 981.65                                    | 101.56                 | 118 795.75 | 47.29                  | 632 777.40   | 83.56                  |
| X. Langenthal . . . . .      | 1 340      | 849                  | 76 | 273            | 24 | 1 122          | 100 | 80 176.70                                     | 94.41                  | 17 228.50  | 63.19                  | 97 405.20    | 86.82                  |
| XI. Aarberg . . . . .        | 4 200      | 4 456                | 62 | 2 757          | 38 | 7 213          | 100 | 447 304.50                                    | 100.38                 | 114 736.85 | 41.61                  | 562 041.35   | 77.92                  |
| XII. La Neuveville . . . . . | 4 200      | 4 559                | 63 | 2 722          | 37 | 7 281          | 100 | 438 551.50                                    | 96.20                  | 108 396.45 | 39.82                  | 546 947.95   | 75.12                  |
| XIII. Courtelary . . . . .   | 350        | 230                  | 64 | 130            | 36 | 360            | 100 | 22 377.95                                     | 97.29                  | 5 671.50   | 43.62                  | 28 049.45    | 77.91                  |
| XIV. Tavannes . . . . .      | 1 800      | 1 361                | 74 | 477            | 26 | 1 838          | 100 | 115 979.80                                    | 85.21                  | 17 217.50  | 36.06                  | 133 197.30   | 72.45                  |
| XV. Moutier . . . . .        | 3 500      | 1 993                | 64 | 1 131          | 36 | 3 124          | 100 | 188 941.85                                    | 94.80                  | 42 046.40  | 37.18                  | 230 988.25   | 73.94                  |
| XVI. Delémont . . . . .      | 3 500      | 2 626                | 68 | 1 231          | 32 | 3 857          | 100 | 232 559.70                                    | 88.55                  | 41 372.50  | 33.60                  | 273 932.20   | 71.05                  |
| XVII. Laufen . . . . .       | 1 800      | 1 360                | 53 | 1 199          | 47 | 2 559          | 100 | 122 349.95                                    | 89.96                  | 44 087.—   | 36.76                  | 166 436.95   | 65.04                  |
| XVIII. Porrentruy . . . . .  | 4 400      | 2 766                | 66 | 1 409          | 34 | 4 175          | 100 | 247 960.40                                    | 89.64                  | 51 445.50  | 36.50                  | 299 405.90   | 71.70                  |
| Total 1963/64                | 60 200     | 53 642               | 72 | 20 357         | 28 | 73 999         | 100 | 4 954 417.35                                  | 92.36                  | 834 812.85 | 41.—                   | 5 789 230.20 | 78.23                  |
| Total 1962/63                | 60 200     | 51 950               | 73 | 18 798         | 27 | 70 748         | 100 | 5 072 714.75                                  | 97.65                  | 762 582.95 | 40.57                  | 5 835 297.70 | 82.48                  |

## wäldungen

pro 1963/64

| Genutzt pro 1963/64  |    |        |           |        |     | Rüstkölne und Transportkosten der effektiven Nutzung |            |            |            |              |            | Netto-Erlös          |            |            |            |              |            |
|----------------------|----|--------|-----------|--------|-----|--|------------|------------|------------|--------------|------------|----------------------|------------|------------|------------|--------------|------------|
| Nutz- und Papierholz |    | %      | Brennholz |        | %   | Nutz- und Papierholz                                 |            | Brennholz  |            | Total        |            | Nutz- und Papierholz |            | Brennholz  |            | Total        |            |
| m³                   |    |        | m³        |        |     | Fr.  | Fr. per m³ | Fr.        | Fr. per m³ | Fr.          | Fr. per m³ | Fr.                  | Fr. per m³ | Fr.        | Fr. per m³ | Fr.          | Fr. per m³ |
| 409                  | 72 | 159    | 28        | 568    | 100 | 14 240.70  | 34.80      | 5 605.10   | 35.25      | 19 845.80    | 34.95      | 18 791.85            | 46.—       | 108.90     | — .65      | 18 900.75    | 33.30      |
| 1046                 | 60 | 706    | 41        | 1 752  | 100 | 52 246.10  | 49.95      | 35 474.—   | 50.25      | 87 720.10    | 50.06      | 102 529.10           | 16.78      | 5 914.75   | 9.83       | 96 614.35    | 15.49      |
| 1 434                | 80 | 358    | 20        | 1 792  | 100 | 85 058.15  | 59.30      | 12 214.50  | 34.10      | 97 272.65    | 54.25      | 63 135.85            | 34.60      | 3 039.75   | 8.80       | 66 175.60    | 30.25      |
| 2 573                | 94 | 174    | 6         | 2 747  | 100 | 202 416.30   | 78.67      | 12 783.50  | 73.46      | 215 199.80   | 78.34      | 26 823.80            | 10.43      | 4 069.—    | 23.38      | 22 754.80    | 8.28       |
| 2 147                | 97 | 60     | 3         | 2 207  | 100 | 33 616.15  | 15.65      | 2 974.25   | 48.40      | 36 590.40    | 16.60      | 109 014.85           | 51.05      | 1 039.25   | —15.86     | 107 975.60   | 48.90      |
| 550                  | 58 | 405    | 42        | 955    | 100 | 17 170.35  | 31.20      | 13 782.—   | 34.—       | 30 952.35    | 32.40      | 24 505.55            | 44.60      | 6 470.50   | 16.—       | 30 976.05    | 32.45      |
| 3 483                | 83 | 717    | 17        | 4 200  | 100 | 83 647.05  | 24.02      | 15 791.85  | 22.02      | 99 438.90    | 23.54      | 230 245.15           | 64.67      | 10 497.35  | 14.50      | 240 742.50   | 56.33      |
| 2 798                | 72 | 1 064  | 28        | 3 862  | 100 | 71 181.05  | 25.44      | 29 646.75  | 27.86      | 100 827.80   | 26.11      | 197 756.80           | 77.21      | 12 778.—   | 12.97      | 210 534.80   | 58.99      |
| 6 595                | 83 | 1 273  | 17        | 7 868  | 100 | 294 556.50   | 44.66      | 47 679.75  | 37.45      | 342 236.25   | 43.50      | 490 523.55           | 47.30      | 2 303.—    | 8.41       | 492 826.55   | 43.24      |
| 4 109                | 67 | 2 022  | 33        | 6 131  | 100 | 86 726.45  | 21.11      | 54 103.30  | 26.76      | 140 829.75   | 22.98      | 340 038.05           | 82.76      | 19 585.40  | 9.68       | 359 623.45   | 58.65      |
| 4 809                | 66 | 2 518  | 34        | 7 327  | 100 | 138 045.45   | 28.71      | 79 164.90  | 31.44      | 217 210.35   | 29.65      | 375 936.20           | 72.85      | 39 630.85  | 15.85      | 415 567.05   | 53.91      |
| 849                  | 76 | 273    | 24        | 1 122  | 100 | 21 097.50  | 24.84      | 10 784.80  | 39.55      | 31 882.30    | 28.41      | 59 079.20            | 69.57      | 6 443.70   | 23.64      | 65 522.90    | 58.40      |
| 4 456                | 62 | 2 757  | 38        | 7 213  | 100 | 83 714.55  | 18.79      | 100 665.25 | 36.51      | 184 379.80   | 25.56      | 363 589.95           | 81.59      | 14 071.60  | 5.10       | 377 661.55   | 52.36      |
| 4 561                | 63 | 2 722  | 27        | 7 283  | 100 | 146 000.05   | 32.—       | 94 170.30  | 34.59      | 240 170.35   | 32.98      | 292 551.45           | 64.20      | 14 226.15  | 5.23       | 306 777.60   | 42.14      |
| 255                  | 66 | 130    | 34        | 385    | 100 | 6 009.50   | 23.56      | 4 438.75   | 34.13      | 10 448.25    | 27.13      | 16 368.45            | 73.73      | 1 232.75   | 9.49       | 17 601.20    | 50.78      |
| 1 378                | 74 | 477    | 26        | 1 855  | 100 | 31 509.25  | 22.87      | 11 564.70  | 24.22      | 43 073.95    | 23.21      | 84 470.55            | 62.34      | 5 652.80   | 11.84      | 90 123.35    | 49.24      |
| 2 032                | 66 | 1 025  | 34        | 3 057  | 100 | 59 622.45  | 29.34      | 33 205.40  | 32.39      | 92 827.85    | 30.36      | 129 319.40           | 65.46      | 8 841.—    | 4.79       | 138 160.40   | 43.58      |
| 2 626                | 68 | 1 231  | 32        | 3 857  | 100 | 60 135.30  | 22.90      | 38 143.70  | 31.—       | 98 279.—     | 25.50      | 172 424.40           | 65.65      | 3 228.80   | 2.60       | 175 653.20   | 45.55      |
| 1 360                | 53 | 1 191  | 47        | 2 551  | 100 | 33 246.25  | 24.44      | 26 679.25  | 22.40      | 59 925.50    | 23.49      | 89 103.70            | 65.52      | 17 407.75  | 14.36      | 106 511.45   | 41.55      |
| 2 766                | 66 | 1 409  | 34        | 4 175  | 100 | 62 886.65  | 22.73      | 31 217.25  | 22.15      | 94 103.90    | 22.54      | 185 074.75           | 66.91      | 20 228.25  | 14.35      | 205 303.—    | 49.16      |
| 50 236               | 71 | 20 671 | 29        | 70 907 | 100 | 1 583 125.75   | 31.51      | 660 089.30 | 31.93      | 2 243 215.05 | 31.63      | 3 371 282.60         | 60.85      | 174 723.55 | 9.07       | 3 546 006.15 | 46.60      |
| 45 745               | 71 | 18 933 | 29        | 64 678 | 100 | 1 427 704.50   | 31.21      | 548 669.80 | 28.98      | 1 976 374.30 | 30.55      | 3 645 010.25         | 66.44      | 213 913.15 | 11.59      | 3 858 923.40 | 51.93      |

## II. Staatswaldungen

## Zu 3. Erlös und Rüstkosten per Festmeter nach Nutz- und Brennholz pro

| Jahr | Brutto-Erlös |           |              | Rüst- und Transportkosten |           |              | Netto-Erlös |           |              |
|------|--------------|-----------|--------------|---------------------------|-----------|--------------|-------------|-----------|--------------|
|      | Nutzholz     | Brennholz | Durchschnitt | Nutzholz                  | Brennholz | Durchschnitt | Nutzholz    | Brennholz | Durchschnitt |
|      | Fr.          | Fr.       | Fr.          | Fr.                       | Fr.       | Fr.          | Fr.         | Fr.       | Fr.          |
| 1955 | 96.65        | 50.68     | 88.18        | 14.70                     | 21.42     | 16.67        | 81.95       | 29.26     | 66.51        |
| 1956 | 104.81       | 52.16     | 89.30        | 15.50                     | 23.06     | 17.68        | 88.81       | 29.10     | 71.62        |
| 1957 | 104.82       | 53.89     | 88.55        | 17.42                     | 24.53     | 19.69        | 87.40       | 29.36     | 68.86        |
| 1958 | 96.97        | 47.75     | 81.73        | 21.23                     | 24.81     | 22.35        | 75.74       | 22.94     | 59.38        |
| 1959 | 88.71        | 42.12     | 75.50        | 22.76                     | 24.84     | 23.34        | 65.95       | 17.28     | 52.16        |
| 1960 | 92.40        | 38.90     | 77.79        | 21.—                      | 27.45     | 22.20        | 71.40       | 11.45     | 55.59        |
| 1961 | 97.67        | 39.52     | 82.16        | 21.57                     | 26.37     | 22.87        | 76.10       | 13.15     | 59.29        |
| 1962 | 101.70       | 38.93     | 86.97        | 23.37                     | 27.66     | 24.30        | 78.33       | 11.27     | 62.67        |
| 1963 | 97.65        | 40.57     | 82.48        | 31.21                     | 28.98     | 30.55        | 66.44       | 11.59     | 51.93        |
| 1964 | 92.36        | 41.—      | 78.23        | 31.51                     | 31.93     | 31.63        | 60.85       | 9.07      | 46.60        |



## II. Staats-

## Zu 4/5. Kulturbetrieb und

| Forstkreis            | Saat- und Pflanzschulen |        |                           |                        |            |                |            |                            |            |            |
|-----------------------|-------------------------|--------|---------------------------|------------------------|------------|----------------|------------|----------------------------|------------|------------|
|                       | Zahl                    | Fläche | Verweu-<br>deter<br>Samen | Verschulte<br>Pflanzen | Kosten     | Pflanzenabgabe |            |                            | Rohertag   | Reinertrag |
|                       |                         |        |                           |                        |            | Verkauf        |            | Eigenbedarf                |            |            |
|                       |                         |        |                           |                        |            | Stückzahl      | Erlös      | Samen- und<br>Pflanzenwert |            |            |
|                       | a                       | kg     | Stück                     | Fr.                    |            | Fr.            | Fr.        | Fr.                        | Fr.        |            |
| I. Meiringen . . .    | 3                       | 63     | 5,45                      | 39 300                 | 14 799.—   | 57 640         | 13 998.40  | 1 000.60                   | 14 999.—   | 200.—      |
| II. Interlaken . . .  | 2                       | 107    | 73,35                     | 138 858                | 45 366.40  | 191 598        | 21 466.75  | 3 207.15                   | 24 673.90  | -20 692.50 |
| XX. Unterseen . . .   | 1                       | 8      | —                         | —                      | 588.95     | 11 550         | 1 918.50   | —.—                        | 1 918.50   | 1 329.55   |
| III. Frutigen . . .   | —                       | —      | —                         | —                      | 9 696.15   | 26 511         | 7 326.35   | —.—                        | 7 326.35   | -2 369.80  |
| IV. Zweisimmen        | 1                       | 81,5   | 10,3                      | 130 210                | 24 382.35  | 43 066         | 11 481.30  | 1 226.—                    | 12 707.30  | -11 675.05 |
| XIX. Spiez . . . . .  | 2                       | 50     | —                         | 40 000                 | 14 259.90  | 44 700         | 12 673.45  | 270.—                      | 12 943.45  | -1 316.45  |
| V. Thun . . . . .     | 3                       | 110    | 2,0                       | 45 133                 | 11 876.75  | 32 537         | 9 099.—    | 1 708.—                    | 10 807.—   | -1 069.75  |
| VI. Sumiswald . . .   | 2                       | 150    | —                         | 111 100                | 21 062.90  | 70 200         | 18 301.—   | 3 178.80                   | 21 479.80  | 416.90     |
| VII. Riggisberg . . . | 3                       | 283    | —                         | 305 100                | 61 531.10  | 150 950        | 34 803.30  | 11 860.—                   | 46 663.30  | -14 867.80 |
| VIII. Bern . . . . .  | 5                       | 160    | —                         | 190 500                | 40 582.20  | 149 209        | 41 127.05  | 8 410.50                   | 49 537.55  | 8 955.35   |
| IX. Burgdorf . . . .  | 5                       | 271    | 40,5                      | 145 400                | 38 146.30  | 253 437        | 34 124.65  | 9 891.25                   | 44 015.90  | 5 869.60   |
| X. Langenthal . . .   | 1                       | 52,6   | —                         | 44 300                 | 10 592.40  | 65 920         | 14 879.20  | 614.—                      | 15 493.20  | 4 900.80   |
| XI. Aarberg . . . . . | 6                       | 324    | 58,87                     | 263 700                | 47 279.30  | 197 630        | 89 845.95  | 2 330.55                   | 92 176.50  | 44 897.20  |
| XII. La Neuveville    | 1                       | 609    | 68,55                     | 296 160                | 38 749.15  | 328 919        | 58 454.95  | 9 822.90                   | 68 277.85  | 29 528.70  |
| XIII. Courtelary . .  | 1                       | 43     | 18,3                      | 28 200                 | 2 783.70   | 29 165         | 5 950.50   | —.—                        | 5 950.50   | 3 166.80   |
| XIV. Tavannes . . .   | 3                       | 90     | —                         | 60 000                 | 7 660.90   | 55 320         | 11 199.50  | 1 335.50                   | 12 535.—   | 4 874.10   |
| XV. Moutier . . . . . | 1                       | 101    | 1,65                      | 64 880                 | 17 728.10  | 35 510         | 7 776.50   | 2 618.—                    | 10 394.50  | -7 333.60  |
| XVI. Delémont . . .   | 1                       | 65     | —                         | 49 000                 | 9 140.25   | 10 190         | 2 098.50   | 1 588.—                    | 3 686.50   | -5 453.75  |
| XVII. Laufen . . . .  | —                       | —      | —                         | —                      | —.—        | —              | —.—        | —.—                        | —.—        | —.—        |
| XVIII. Porrentruy .   | 1                       | 107    | 31,0                      | 18 400                 | 7 778.65   | 9 600          | 2 404.—    | 8 496.10                   | 10 900.10  | 3 121.45   |
| <i>Total</i>          | 42                      | 2675,1 | 309,97                    | 1 970 241              | 424 004.45 | 1 763 652      | 398 928.85 | 67 557.35                  | 466 486.20 | 42 481.75  |

## waldungen

## Wegbauten pro 1963/64

| Kulturen, Nachbesserungen, Säuberungen |          |  |  |                       | Verbauung<br>von<br>Bachläufen | Wegbauten  |             |            |              |
|--|----------|--|--|-----------------------|--------------------------------|------------|-------------|------------|--------------|
| Verwendetes<br>Material                |          | Anschlagpreis<br>der Pflanzen<br>und Samen | Pflanz-,<br>Säuberungs-<br>und Kultur-<br>kosten | Total<br>Kulturkosten |                                | Neuanlagen |             | Unterhalt  | Totalkosten  |
| Samen                                  | Pflanzen |  |  |                       |                                | Länge      | Kosten      |            |              |
| kg                                     | Stück    | Fr.  | Fr.  | Fr.                   | Fr.                            | m          | Fr.         | Fr.        | Fr.          |
| —                                      | 4 410    | 1 000.60                                   | 2 223.50   | 3 224.10              | —.—                            | 385        | 32 330.60   | 4 099.10   | 36 429.70    |
| —                                      | 5 556    | 1 183.95                                   | 17 895.20  | 19 079.15             | —.—                            | —          | 38 805.10   | 11 518.40  | 50 323.50    |
| —                                      | 1 570    | 327.95                                     | 3 605.50   | 3 933.45              | —.—                            | —          | 12 084.95   | 3 715.80   | 15 800.75    |
| —                                      | —        | —.—  | 749.75   | 749.75                | —.—                            | 1 050      | 88 117.75   | 621.—      | 88 738.75    |
| —                                      | 5 320    | 1 127.—                                    | 1 433.—  | 2 560.—               | —.—                            | —          | 7 811.15    | 8 705.60   | 16 516.75    |
| —                                      | 3 150    | 970.—                                      | 2 571.20   | 3 541.20              | 7 919.70                       | 2 300      | 27 233.85   | 2 013.50   | 29 247.35    |
| —                                      | 10 705   | 2 028.—                                    | 12 852.30  | 14 880.30             | 11 559.60                      | 795        | 64 033.55   | 19 622.15  | 83 655.70    |
| —                                      | 53 610   | 3 729.80                                   | 10 769.20  | 14 499.—              | 8 341.05                       | —          | 82 255.85   | 20 592.45  | 102 848.30   |
| —                                      | 75 550   | 11 860.—                                   | 51 654.75  | 63 514.75             | 3 355.10                       | 2 050      | 258 459.70  | 22 931.35  | 281 391.05   |
| —                                      | 41 811   | 8 410.50                                   | 31 778.40  | 40 188.90             | 2 679.90                       | 2 332      | 101 448.70  | 29 109.70  | 130 558.40   |
| —                                      | 53 165   | 9 891.25                                   | 56 156.30  | 66 047.55             | 1 473.40                       | 2 900      | 111 240.35  | 26 880.40  | 138 120.75   |
| —                                      | 3 450    | 614.—                                      | 5 232.55   | 5 846.55              | 1 655.80                       | —          | 4 324.15    | 10 230.05  | 14 554.20    |
| —                                      | 10 250   | 2 330.35                                   | 66 824.10  | 69 154.45             | —.—                            | 1 220      | 45 628.35   | 4 000.90   | 49 629.25    |
| —                                      | 80 520   | 11 182.60                                  | 104 618.40                                       | 115 801.—             | 2 524.65                       | 1 080      | 50 588.15   | 21 189.25  | 71 777.40    |
| —                                      | —        | —.—  | —.—  | —.—                   | —.—                            | —          | —.—         | 2 084.40   | 2 084.40     |
| —                                      | 4 150    | 849.50                                     | 8 294.10   | 9 143.60              | —.—                            | 658        | 77 594.40   | 8 129.50   | 85 723.90    |
| —                                      | 15 050   | 1 656.—                                    | 11 819.90  | 13 475.90             | —.—                            | 640        | 8 604.85    | 23 173.35  | 31 778.20    |
| —                                      | 6 350    | 1 643.50                                   | 47 272.75  | 48 916.25             | —.—                            | 1 075      | 95 661.65   | 14 116.35  | 109 778.—    |
| —                                      | 36 700   | 8 772.—                                    | 16 184.75  | 24 956.75             | —.—                            | —          | 39 638.—    | 20 058.45  | 59 696.45    |
| —                                      | 41 312   | 6 890.10                                   | 10 137.60  | 17 027.70             | 5 107.50                       | 1 396      | 66 430.90   | 24 536.40  | 90 967.30    |
| —                                      | 452 629  | 74 467.10                                  | 462 073.25                                       | 536 540.35            | 44 616.70                      | 17 881     | 1 212 292.— | 277 328.10 | 1 489 620.10 |



## IV. Hauungs- und Kulturnachweis pro 1963/64 für die technisch

| Forstverwaltung                            | Produktive<br>Waldfläche |           | Abgabesatz        |                      |                | Nutzung                                    |
|--|--------------------------|-----------|-------------------|----------------------|----------------|--|
|  |                          |           | Haupt-<br>Nutzung | Zwischen-<br>Nutzung | Total          | Haupt- oder<br>Nachhaltig-<br>keitsnutzung |
|  | ha                       | a         | m³                | m³                   | m³             | m³   |
| <b>Oberland</b>                            |                          |           |                   |                      |                |  |
| Bürgergemeinde Thun . . . . .              | 438                      | 37        | 2 200             | 250                  | 2 450          | 2 424                                      |
| » Strättligen . . . . .                    | 128                      | 32        | 750               | 150                  | 900            | 949  |
| » Heimberg . . . . .                       | 86                       | 15        | 200               | 30                   | 230            | 361  |
| Rechtsamegemeinde Buchholterberg . . . . . | 317                      | 23        | 2 100             | —                    | 2 100          | 2 559                                      |
| Einwohnergemeinde Sigriswil . . . . .      | 1 194                    | 20        | 5 500             | 230                  | 5 730          | 9 175                                      |
| <b>Mittelland</b>                          |                          |           |                   |                      |                |  |
| Bürgergemeinde Bern . . . . .              | 3 356                    | 93        | 17 620            | 1 400                | 19 020         | 33 509                                     |
| Burgerspital Bern . . . . .                | 172                      | 58        | 1 050             | —                    | 1 050          | 1 377                                      |
| Bürgergemeinde Burgdorf . . . . .          | 823                      | —         | 5 000             | —                    | 5 000          | 5 555                                      |
| Forstverwaltung <i>Langenthal</i> :        |                          |           |                   |                      |                |  |
| Einwohnergemeinde Langenthal . . . . .     | 34                       | 89        | 260               | 60                   | 320            | 331  |
| Bürgergemeinde Aarwangen . . . . .         | 296                      | —         | 1 900             | 500                  | 2 400          | 1 668                                      |
| » Langenthal . . . . .                     | 351                      | 8         | 2 900             | 600                  | 3 500          | 3 290                                      |
| » Lotzwil . . . . .                        | 232                      | 96        | 1 700             | 400                  | 2 100          | 1 951                                      |
| » Melchnau . . . . .                       | 202                      | 75        | 1 500             | 250                  | 1 750          | 1 654                                      |
| » Roggwil . . . . .                        | 531                      | 58        | 4 700             | 800                  | 5 500          | 4 700                                      |
| » Wynau . . . . .                          | 176                      | 15        | 1 300             | 250                  | 1 550          | 1 300                                      |
| » Herzogenbuchsee . . . . .                | 138                      | 93        | 900               | 250                  | 1 150          | 955  |
| » Thunsteinen . . . . .                    | 180                      | 90        | 1 200             | 300                  | 1 500          | 1 522                                      |
| Forstverwaltung <i>Bipperramt</i> :        |                          |           |                   |                      |                |  |
| Bürgergemeinde Attiswil . . . . .          | 189                      | 43        | 800               | 100                  | 900            | 1 027                                      |
| Holzgemeinde Farnern . . . . .             | 74                       | 98        | 330               | 40                   | 370            | 301  |
| Bürgergemeinde Inkwil . . . . .            | 59                       | 64        | 375               | 50                   | 425            | 477  |
| » Niederbipp . . . . .                     | 506                      | 46        | 2 375             | 300                  | 2 675          | 2 765                                      |
| » Oberbipp . . . . .                       | 209                      | 19        | 1 300             | 150                  | 1 450          | 1 567                                      |
| Holzgemeinde Walden . . . . .              | 35                       | 10        | 70                | 10                   | 80             | 87   |
| Waldgemeinde Wangen a. d. A. . . . .       | 113                      | 60        | 680               | 100                  | 780            | 838  |
| Bürgergemeinde Wiedlisbach . . . . .       | 193                      | 73        | 1 110             | 150                  | 1 260          | 1 479                                      |
| » Wolfisberg . . . . .                     | 92                       | 09        | 300               | 45                   | 345            | 285  |
| » Rumisberg . . . . .                      | 160                      | 61        | 600               | 75                   | 675            | 607  |
| Bürgergemeinde Aarberg . . . . .           | 106                      | —         | 900               | —                    | 900            | 973  |
| Forstverwaltung <i>Büren a. d. A.</i> :    |                          |           |                   |                      |                |  |
| Bürgergemeinde Büren a. d. A. . . . .      | 480                      | 40        | 3 200             | 300                  | 3 500          | 3 394                                      |
| » Arch . . . . .                           | 163                      | 43        | 1 100             | 100                  | 1 200          | 1 253                                      |
| » Leuzigen . . . . .                       | 399                      | 38        | 3 000             | 300                  | 3 300          | 2 514                                      |
| » Meinisberg-Reiben . . . . .              | 210                      | 08        | 800               | 100                  | 900            | 781  |
| Bürgergemeinde Biel . . . . .              | 1 381                    | —         | 4 750             | 1 550                | 6 300          | 4 833                                      |
| Bürgergemeinde Bözingen . . . . .          | 397                      | 03        | 700               | 150                  | 850            | 757  |
| Forstverwaltung <i>Seeland</i> :           |                          |           |                   |                      |                |  |
| Bürgergemeinde Twann . . . . .             | 385                      | —         | 1 800             | 300                  | 2 100          | 2 052                                      |
| » Tüscherz . . . . .                       | 119                      | —         | 550               | 50                   | 600            | 367  |
| » Leubringen . . . . .                     | 167                      | —         | 830               | 90                   | 920            | 1 126                                      |
| » Nidau . . . . .                          | 193                      | —         | 800               | 180                  | 980            | 790  |
| » Brüttig . . . . .                        | 97                       | —         | 650               | 50                   | 700            | 880  |
| » Orpund . . . . .                         | 75                       | —         | 520               | 30                   | 550            | 326  |
| » Safnern . . . . .                        | 131                      | —         | 800               | 100                  | 900            | 895  |
| » Mett . . . . .                           | 39                       | —         | 230               | 20                   | 250            | 426  |
| » Port . . . . .                           | 40                       | —         | 130               | 20                   | 150            | 167  |
| » Bellmund . . . . .                       | 43                       | —         | 220               | 30                   | 250            | 365  |
| » Merzligen . . . . .                      | 34                       | —         | 200               | 20                   | 220            | 200  |
| » Ligerz . . . . .                         | 103                      | —         | 450               | 70                   | 520            | 623  |
| » Erlach . . . . .                         | 119                      | —         | 610               | 90                   | 700            | 572  |
| Bürgergemeinde Neuenstadt . . . . .        | 650                      | —         | 2 980             | 420                  | 3 400          | 2 636                                      |
| » Lengnau . . . . .                        | 262                      | 86        | 1 500             | —                    | 1 500          | 1 459                                      |
| <b>Jura</b>                                |                          |           |                   |                      |                |  |
| Forstverwaltung der <i>Ajoie</i> :         |                          |           |                   |                      |                |  |
| Gemischte Gemeinde Chevenez . . . . .      | 420                      | —         | 1 850             | 200                  | 2 050          | 2 155                                      |
| » Cornol . . . . .                         | 341                      | 66        | 2 000             | 200                  | 2 200          | 1 922                                      |
| » Fahy . . . . .                           | 134                      | 88        | 650               | 65                   | 715            | 677  |
| » Frégiécourt . . . . .                    | 138                      | 48        | 700               | 70                   | 770            | 926  |
| » Miécourt . . . . .                       | 197                      | 26        | 1 000             | 100                  | 1 100          | 1 070                                      |
| » Montignez . . . . .                      | 174                      | 05        | 740               | 60                   | 800            | 691  |
| » Vendlincourt . . . . .                   | 289                      | 28        | 2 050             | 200                  | 2 250          | 2 396                                      |
| Bürgergemeinde Porrentruy . . . . .        | 290                      | —         | 1 500             | 100                  | 1 600          | 1 445                                      |
| <b>Total Kanton</b>                        | <b>17 892</b>            | <b>69</b> | <b>95 930</b>     | <b>11 455</b>        | <b>107 385</b> | <b>121 384</b>                             |

## bewirtschafteten Gemeindewaldungen des Kantons Bern

| Nutzung        |                  |           | Stand der Hauptnutzung seit der letzten Revision |                |                | Stand des Forstreservfonds |                     | Kulturen |          | Neue Weganlagen |
|----------------|------------------|-----------|--|----------------|----------------|----------------------------|---------------------|----------|----------|-----------------|
| Gesamt-nutzung | Sortimentsanfall |           | Revisions-jahr                                   | über-nutzt     | ein-gespart    | Betriebs-fonds             | Über-nutzungs-fonds | Saaten   | Pflanzen |                 |
|                | Nutzholz         | Brennholz |  |                |                |                            |                     |          |          |                 |
| m <sup>3</sup> | %                | %         |  | m <sup>3</sup> | m <sup>3</sup> | Fr.                        | Fr.                 | kg       | pièces   | m               |
| 2 909          | 66               | 34        | 1956   | 2 061          | —              | 234 627.—                  | 216 774.—           | 1,0      | 13 950   | —               |
| 1 092          | 58               | 42        | 1958   | —              | 15             | 25 944.—                   | 32 344.—            | —        | 5 500    | —               |
| 460            | 72               | 28        | 1954   | 634            | —              | 16 847.—                   | 34 567.—            | —        | 5 000    | —               |
| 2 559          | 75               | 25        | 1954   | 1 739          | —              | 38 031.—                   | 51 136.—            | —        | 5 000    | —               |
| 8 480          | 75               | 25        | 1954/62  | 5 219          | —              | 195 000.—                  | 99 000.—            | —        | 14 900   | 400             |
| 35 274         | 83               | 17        | 1951/60  | 60 653         | —              | 2 220 396.—                | 6 376 740.—         | 6,3      | 157 824  | 610             |
| 1 377          | 77               | 23        | 1958   | 1 841          | —              | 80 000.—                   | 194 803.—           | —        | 5 960    | —               |
| 5 555          | 65               | 35        | 1961   | 3 907          | —              | 420 035.—                  | 162 050.—           | —        | 86 954   | 1 610           |
| 408            | 44               | 56        | 1955   | 1 108          | —              | 41 725.—                   | 70 929.—            | —        | 1 500    | —               |
| 2 624          | 27               | 73        | 1956   | 33             | —              | 174 471.—                  | 27 942.—            | —        | 13 250   | —               |
| 3 776          | 46               | 54        | 1961   | 6 254          | —              | 199 445.—                  | 269 077.—           | —        | 43 200   | —               |
| 2 439          | 51               | 49        | 1955   | 3 941          | —              | 141 782.—                  | 32 328.—            | —        | 15 090   | —               |
| 1 895          | 39               | 61        | 1953   | 1 101          | —              | 102 867.—                  | 97 997.—            | 0,3      | 7 550    | —               |
| 5 444          | 45               | 55        | 1957   | 3 221          | —              | 153 611.—                  | 276 562.—           | 6,25     | 17 600   | 150             |
| 1 534          | 22               | 78        | 1958   | 484            | —              | 82 368.—                   | 8 576.—             | 0,25     | 15 120   | —               |
| 1 414          | 26               | 74        | 1957   | 686            | —              | 97 616.—                   | 10 846.—            | —        | 7 950    | —               |
| 1 809          | 42               | 58        | 1956   | 4 421          | —              | 103 136.—                  | 175 126.—           | —        | 23 330   | —               |
| 1 205          | 54               | 46        | 1959   | 756            | —              | 62 490.—                   | 103 034.—           | 0,6      | 6 500    | —               |
| 349            | 37               | 63        | 1953   | 168            | —              | 15 429.—                   | 14 349.—            | —        | 3 000    | —               |
| 521            | 64               | 36        | 1959   | 1 038          | —              | 20 683.—                   | 53 998.—            | —        | 3 800    | —               |
| 3 063          | 41               | 59        | 1962   | 380            | —              | 155 600.—                  | 191 400.—           | 3,7      | 32 500   | —               |
| 1 738          | 56               | 44        | 1957   | 311            | —              | 90 846.—                   | 80 744.—            | 0,8      | 10 200   | —               |
| 97             | 15               | 85        | 1959   | 111            | —              | 5 144.—                    | 1 260.—             | —        | —        | —               |
| 1 073          | 59               | 41        | 1958   | 1 861          | —              | 40 000.—                   | 80 530.—            | 1,6      | 11 500   | 2 000           |
| 1 625          | 63               | 37        | 1959   | 1 274          | —              | 67 063.—                   | 105 729.—           | 0,6      | 12 500   | —               |
| 327            | 40               | 60        | 1958   | 175            | —              | 17 551.—                   | 7 650.—             | —        | 350      | 520             |
| 676            | 59               | 41        | 1955   | 236            | —              | 25 589.—                   | 10 883.—            | 0,8      | 7 500    | 1 010           |
| 973            | 72               | 28        | 1960   | 384            | —              | 34 036.—                   | 47 698.—            | —        | 4 650    | 260             |
| 3 623          | 52               | 48        | 1957   | —              | 164            | 141 040.—                  | 165 677.—           | 1,5      | 20 050   | 900             |
| 1 394          | 63               | 37        | 1956   | —              | 173            | 77 216.—                   | 15 617.—            | —        | 8 050    | —               |
| 2 602          | 60               | 40        | 1959   | 2 657          | —              | 180 000.—                  | 157 132.—           | —        | 17 550   | 800             |
| 867            | 63               | 37        | 1963   | —              | 68             | 32 784.—                   | 25 881.—            | —        | —        | —               |
| 5 839          | 67               | 33        | 1964/62/61                                       | 1 025          | —              | 168 131.—                  | 53 820.—            | —        | 17 200   | 600             |
| 844            | 67               | 33        | 1954   | 319            | —              | 21 195.—                   | 26 866.—            | —        | 9 100    | 730             |
| 2 503          | 70               | 30        | 1952   | —              | 355            | 256 521.—                  | 81 068.—            | —        | 22 500   | 1 040           |
| 383            | 63               | 37        | 1953   | 199            | —              | 26 646.—                   | 136 196.—           | —        | 12 850   | —               |
| 1 247          | 68               | 32        | 1955   | —              | 707            | 64 984.—                   | 76 058.—            | —        | 1 500    | —               |
| 902            | 61               | 39        | 1955   | 2 110          | —              | 21 028.—                   | 36 621.—            | —        | 3 500    | —               |
| 1 028          | 79               | 21        | 1955   | 7 210          | —              | 86 492.—                   | 209 029.—           | —        | 13 410   | —               |
| 435            | 64               | 36        | 1958   | 783            | —              | 35 724.—                   | 70 493.—            | —        | 14 425   | —               |
| 997            | 72               | 28        | 1958   | 4 388          | —              | 99 623.—                   | 159 944.—           | —        | —        | —               |
| 491            | 85               | 15        | 1958   | 479            | —              | 23 373.—                   | 28 148.—            | —        | 4 600    | —               |
| 251            | 52               | 48        | 1951   | 356            | —              | 8 960.—                    | 11 932.—            | —        | 3 000    | —               |
| 401            | 54               | 46        | 1958   | 1 455          | —              | 15 597.—                   | 52 669.—            | —        | 4 900    | —               |
| 216            | 70               | 30        | 1951   | 295            | —              | 12 498.—                   | 5 387.—             | —        | 1 000    | —               |
| 688            | 60               | 40        | 1958   | 236            | —              | 14 299.—                   | 57 714.—            | —        | 6 050    | —               |
| 665            | 74               | 26        | 1958   | 445            | —              | 54 804.—                   | 16 807.—            | —        | 8 600    | 900             |
| 3 406          | 70               | 30        | 1956/58  | 124            | —              | 18 717.—                   | 111 079.—           | —        | 33 120   | 4 220           |
| 1 459          | 82               | 18        | 1957   | 188            | —              | 84 025.—                   | 41 694.—            | —        | 18 700   | 960             |
| 2 179          | 60               | 40        | 1961   | 1 523          | —              | 132 340.—                  | 44 165.—            | —        | 10 000   | —               |
| 2 017          | 58               | 42        | 1959   | 440            | —              | 135 431.—                  | 59 980.—            | —        | 10 000   | —               |
| 698            | 42               | 58        | 1952   | —              | 839            | 43 484.—                   | 26 736.—            | —        | —        | —               |
| 926            | 62               | 38        | 1958   | 493            | —              | 72 634.—                   | 80 064.—            | —        | 5 250    | —               |
| 1 094          | 49               | 51        | 1955   | 516            | —              | 50 295.—                   | 112 916.—           | —        | 2 300    | —               |
| 693            | 56               | 44        | 1958   | 169            | —              | 278.—                      | 3 083.—             | —        | 10 500   | —               |
| 2 468          | 62               | 38        | 1959   | 1 618          | —              | 118 244.—                  | 148 286.—           | —        | 10 000   | 1 790           |
| —              | 71               | 29        | 1956   | —              | 1 192          | 11 412.—                   | 5 965.—             | —        | 7 100    | —               |
| 131 012        |                  |           |  | 131 025        | 3 513          | 6 870 107.—                | 10 857 099.—        | 23,7     | 802 433  | 18 500          |

**III. Summarischer Hauungs- und Kulturachweis pro 1963/64 für die Gemeinde- und Korporationswäldungen mit Ausnahme der technisch bewirtschafteten Gemeinden**

| Forstkreise                  | Bestockte Waldfläche (Summa Waldböden) | Abgabesatz   |                 |         | Nutzung      |                 |         | Stand der Hauptnutzung seit der letzten Revision |            | Kulturen im Wald und Neuaufstellungen | Neue Weganlagen |
|------------------------------|--|--------------|-----------------|---------|--------------|-----------------|---------|--|------------|---------------------------------------|-----------------|
|                              |  | Hauptnutzung | Zwischennutzung | Summa   | Hauptnutzung | Zwischennutzung | Summa   | übernutzt  | eingespart |                                       |                 |
|                              |  |              |                 |         |              |                 |         |  |            | m <sup>3</sup>                        | m <sup>3</sup>  |
| <b>Oberland</b>              |  |              |                 |         |              |                 |         |  |            |                                       |                 |
| I. Meiringen . . . . .       | 4 284                                  | 11 010       | 700             | 11 710  | 22 930       | 1 368           | 24 271  | 21 712   | —          | 52 945                                | 2 620           |
| II. Interlaken . . . . .     | 3 143                                  | 8 400        | 655             | 9 055   | 39 959       | 1 604           | 41 563  | 34 247   | —          | 57 250                                | —               |
| XX. Unterseen . . . . .      | 3 204                                  | 8 480        | 1 000           | 9 480   | 12 783       | 265             | 13 048  | 3 344  | —          | 29 800                                | 1 604           |
| III. Frutigen . . . . .      | 2 301                                  | 8 271        | 560             | 8 831   | 7 904        | 112             | 8 016   | 5 674  | —          | 10 600                                | —               |
| IV. Zweisimmen . . . . .     | 2 776                                  | 10 040       | 735             | 10 775  | 13 854       | 901             | 14 755  | 9 408  | —          | 4 200                                 | —               |
| XIX. Spiez . . . . .         | 5 940                                  | 17 875       | 1 095           | 18 970  | 21 474       | 1 151           | 22 625  | 16 693   | —          | 39 350                                | —               |
| V. Thun . . . . .            | 1 459                                  | 8 640        | 783             | 9 423   | 9 149        | 846             | 9 995   | 4 012  | —          | 9 650                                 | 1 653           |
|                              | 23 107                                 | 72 716       | 5 528           | 78 244  | 128 053      | 6 247           | 134 273 | 95 090   | —          | 203 295                               | 5 877           |
| <b>Mittelland</b>            |  |              |                 |         |              |                 |         |  |            |                                       |                 |
| VI. Sumiswald . . . . .      | 400                                    | 2 185        | 217             | 2 402   | 2 396        | 125             | 2 521   | 626  | —          | 3 800                                 | —               |
| VII. Riggisberg . . . . .    | 3 597                                  | 20 520       | 1 225           | 21 745  | 28 373       | 859             | 29 232  | 59 397   | —          | 106 590                               | 7 340           |
| VIII. Bern . . . . .         | 763                                    | 3 976        | 316             | 4 292   | 4 824        | 159             | 4 983   | 4 983  | —          | 17 450                                | —               |
| IX. Burgdorf . . . . .       | 1 207                                  | 7 240        | 1 180           | 8 420   | 9 094        | 1 395           | 10 489  | 14 404   | —          | 94 610                                | —               |
| X. Langenthal . . . . .      | 1 649                                  | 11 170       | 1 575           | 12 745  | 10 148       | 1 408           | 11 556  | 6 219  | —          | 101 820                               | 1 390           |
| XI. Aarberg . . . . .        | 2 302                                  | 13 700       | 1 214           | 14 914  | 16 188       | 1 083           | 17 271  | 14 689   | —          | 137 033                               | 2 959           |
| XII. La Neuveville . . . . . | 3 004                                  | 13 030       | 1 535           | 14 565  | 16 557       | 1 798           | 18 355  | 14 962   | —          | 175 970                               | 2 163           |
|                              | 12 922                                 | 71 821       | 7 262           | 79 083  | 87 580       | 6 827           | 94 407  | 115 280  | —          | 637 273                               | 13 852          |
| <b>Jura</b>                  |  |              |                 |         |              |                 |         |  |            |                                       |                 |
| XIII. Courtelary . . . . .   | 6 727                                  | 27 210       | 2 835           | 30 045  | 29 549       | 1 244           | 30 793  | 5 696  | —          | 77 175                                | 3 205           |
| XIV. Tavannes . . . . .      | 4 538                                  | 17 825       | 2 055           | 19 880  | 18 678       | 1 800           | 20 478  | 3 958  | —          | 41 295                                | 1 670           |
| XV. Montier . . . . .        | 5 068                                  | 14 460       | 2 130           | 16 590  | 16 600       | 1 147           | 17 747  | 6 217  | —          | 16 750                                | —               |
| XVI. Delémont . . . . .      | 5 158                                  | 22 385       | 3 290           | 25 675  | 23 320       | 2 299           | 25 619  | 4 621  | —          | 154 500                               | —               |
| XVII. Laufen . . . . .       | 5 074                                  | 16 600       | 2 740           | 19 340  | 20 734       | 1 857           | 22 591  | 12 235   | —          | 113 880                               | 3 750           |
| XVIII. Porrentruy . . . . .  | 6 328                                  | 26 510       | 2 730           | 29 240  | 27 047       | 1 090           | 28 137  | 154  | —          | 172 780                               | —               |
|                              | 32 893                                 | 124 990      | 15 780          | 140 770 | 135 928      | 9 437           | 145 365 | 32 881   | —          | 576 380                               | 8 625           |
|                              | 68 922                                 | 269 527      | 28 570          | 298 097 | 351 561      | 22 511          | 374 045 | 243 251  | —          | 1 416 948                             | 28 354          |
| Total Kanton                 |  |              |                 |         |              |                 |         |  |            |                                       |                 |

**B. Bergbau****Rechnungsergebnis pro 1964**

|   | Einnahmen | Ausgaben |
|---|-----------|----------|
|   | Fr.       | Fr.      |
| a) <i>Schiefer</i> : Exportgebühren . . . . .   | —.—       | —.—      |
| b) <i>Kohle</i> : Konzessionsgebühren . . . . .   | —.—       | —.—      |
| Ausbeutungsabgaben . . . . .  | —.—       | —.—      |
| c) <i>Eisenerz</i> : Ausbeutungsabgaben . . . . .   | —.—       | —.—      |
| d) <i>Eisgrotten</i> : Staatsanteil an Eintrittsgebühren . . . . .  | 2 754.35  | —.—      |
| e) <i>Stockern</i> : Baurechts- und Dienstbarkeitsentschädigung . . . . .                                     | 2 000.—   | —.—      |
| f) <i>Verwaltungskosten</i> : Taggelder und Entschädigungen an die techn. Fachkommission . . . . .            | —.—       | 990.—    |
| Reisekosten . . . . .   | —.—       | 423.30   |
| Büroauslagen (Druckkosten für Eintrittskarten) . . . . .  | —.—       | —.—      |
| Diverse . . . . .   | —.—       | 39.95    |
| Total Einnahmen   | 4 754.35  | 1 453.25 |
| Total Ausgaben  | 1 453.25  | —.—      |
| Reinertrag  | 3 301.10  | —.—      |
| g) Stand pro 31. Dezember 1964 der Kautionen und Garantiedepots aus Konzessionen und Schürfscheinen . . . . . | 2 400.—   | —.—      |

a) *Schieferausbeutung*. Bis 1964 kein Bezug mehr von Exportabgaben, siehe Bemerkungen zum Jahresbericht 1956.

b) *Kohle*. Seit 1948 sind sämtliche Bergwerke stillgelegt.

c) *Eisenerz*. Seit 1948 ist der Betrieb in den Gruben im Delsberger Becken eingestellt.

d) *Eisgrotten*. Dieser Einnahmeposten ist saisonbedingt.

e) *Stockern*. Pachtzins aus Baurechtsvertrag mit der Eidgenossenschaft aus dem Jahre 1941 (Unterpacht an Carbura).

**2. Bewilligungen und Konzessionen**

a) *Feste Mineralien*: Die laufenden Schürfbewilligungen für Uran wurden um ein Jahr verlängert. Andere Bewilligungen oder Konzessionen wurden nicht erteilt.

b) *Erdöl*: Gesuche um Erteilung einer Schürf- oder Erschliessungsbewilligung oder einer Ausbeutungskonzession sind im Berichtsjahr keine eingelangt.

**3. Stand der Erdöl- und Uranforschung in der Schweiz**

Die Forstdirektion und die technische Fachkommission für Bergbau verfolgen aufmerksam die Erdöl- und Uranforschung in der Schweiz.

## C. Jagd

### 1. Jagdkommission

In zwei Sitzungen wurde die Jagdordnung, das Hege-reglement und der Ausgabenüberschuss der Jagdverwaltung behandelt.

Am 22. August besichtigte die Kommission den Hasenpark in Courtételle und die Schiessanlage in Sonvilier. Diese Schiessanlage wurde besichtigt, um zu prüfen, ob sich auf diesem Stand die praktische Schiessprüfung für Jungjäger durchführen liesse. Die Grundeigentümerin hat sich bereit erklärt, mit der jurassischen Jägerschaft für die Benützung des Standes einen Vertrag abzuschliessen. Die Einrichtungskosten für den Jagdstand werden voraussichtlich den Betrag von Fr. 2000.— nicht überschreiten.

An dieser Besichtigung nahm ebenfalls eine Delegation des Bernischen Bauernverbandes teil, da an der anschliessenden Sitzung über Beiträge an Verhütungsmassnahmen zum Schutz von Wildschäden gesprochen wurde. Die staatliche Subvention an die materiellen Kosten der Einzäunung von Niederstammanlagen wird nach folgenden Grundsätzen ausgerichtet:

Buschanlagen für Tafelobst

|                              | Subven-<br>tion |
|------------------------------|-----------------|
| Mindestfläche ½ ha . . . . . | 50%             |
| Höchstfläche 5 ha . . . . .  | 50%             |

Buschanlagen für Mostobst

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Mindestfläche ½ ha . . . . . | 50% |
|------------------------------|-----|

Bei der Verwendung von Drahtkörben zum Schutze von Jungwaldbäumen vor Wildschaden wird den privaten Waldbesitzern ein angemessener Beitrag ausgerichtet. Die gleiche Subventionspraxis wird auch für das chemische Verbissmittel Wiltex eingeführt.

### 2. Regierungsratsbeschlüsse

5. Mai: Genehmigung des Kaufvertrages betreffend den Ankauf von 2 Bauparzellen im hintern Gasterntal.

14. Mai: Genehmigung der Jagdordnung 1964.

19. September: Kreditbewilligung für die Errichtung einer Wildschutzhütte im hintern Gasterntal Franken 10000.—.

29. September: Kreditbewilligung. Für die Beschaffung von Dienstkleidern für die Wildhüter wird bis auf weiteres ein jährlicher Kredit von Fr. 8000.— bewilligt.

### 3. Parlamentarische Eingänge

a) Am 18. November hat Grossrat Wittwer folgende Schriftliche Anfrage gestellt:

1. Im letzten Winter hielten sich etwa 120 Schwäne auf dem obern Wohlensee auf. Um wieviel wurden sie im Frühjahr 1963 reduziert.

2. Wie hoch beläuft sich der Kulturschaden, den die Schwäne verursacht haben?

Ende November 1963 ist der Schwanenbestand auf 300 Stück angewachsen, wovon die Zuwachsrate allein 50 Jungvögel betraf. Zum Schutz des Grundeigentums und im Interesse des übrigen Bestandes kleinerer Schwimmvögel wurden 75 Schwäne eingefangen oder abgeschossen. Durch diese Massnahme wurde der Bestand um 10% verkleinert. Da der Schwan zu den geschützten Vögeln gehört, werden solche Massnahmen periodisch durch die Organe der Jagdpolizei immer wieder durchgeführt werden müssen.

b) Am 20. Mai 1964 hat Grossrat Peter folgende Schriftliche Anfrage eingereicht:

In Jägerkreisen wird das systematische Abhandenkommen des Jagdwildes sehr beanstandet. So ist denn mit Ausnahme der Rehe, die sich normal zu entwickeln scheinen, jedes andere Wild deutlich im Aussterben begriffen. Dies ist folgenden 3 Hauptursachen zuzuschreiben:

1. Der aussergewöhnlichen Fuchs- und Dachsvermehrung;

2. Wildernden Hunde, welche von den Landwirten und Holzhauern in Feldern und Wäldern mitgeführt werden, und für das junge Wild eine Gefahr bilden;

3. Benützung sehr schädlicher, chemischer Produkte in der Landwirtschaft zur Vertilgung des Unkrautes u. a.

a) Hält die Regierung nicht dafür, dass energische Massnahmen zu treffen seien, um zu retten, was noch zu retten ist?

b) Könnten nicht umfangreiche Wildeinfuhren vorgesehen werden zur Aussetzung in unsere Jagdgebiete?

Diese Schriftliche Anfrage ist am 1. September 1964 durch den Regierungsrat beantwortet worden. Es kann nicht bestritten werden, dass besonders im Jura eine grosse Vermehrung des Fuchs- und Dachsbestandes festgestellt werden musste. Die Zunahme ist nicht zuletzt auf das Winterjagdverbot im Jura für diese Wildarten zurückzuführen, das ausdrücklich von der jurassischen Jägerschaft gewünscht worden ist. Es ist geplant, dieses Verbot nach Anhörung der jurassischen Jägerschaft zu lockern. Es könnte zurzeit gänzlich aufgehoben werden. Wirksame Massnahmen zur Erhaltung und Vermehrung der Wildbestände können nur getroffen werden, unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Grundeigentum.

c) Am 20. Mai 1964 hat Grossrat Trachsel folgende Motion eingereicht:

Das Patentjagdsystem ist im Kanton Bern tief verwurzelt und hat sich gut bewährt. Die Bedürfnisse des Wild- und Vogelschutzes und die Förderung und Hebung der Jagd bedingen heute jedoch eine Anpassung der gesetzlichen Bestimmungen an die veränderten Verhältnisse.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt, die Arbeiten für die Revision des Gesetzes über Jagd, Wild- und Vogelschutz von 1951 an die Hand zu nehmen. Die Abschnitte 4 und 7 (Gebühren, Verwendung des Jagdtrages sowie Wild- und Vogelschutz) sind besonders revisionsbedürftig.

Diese Motion ist am 17. November 1964 durch den Grossen Rat angenommen worden. Der Regierungsrat

hat die Forstdirektion beauftragt, einen Entwurf zu einem revidierten Jagdgesetz auszuarbeiten, wobei besonders die Abschnitte 4 und 7 zu berücksichtigen sind.

In Vollzug der angenommenen Motion Dr. Bratschi hat die Forstdirektion durch Grossrat Dr. P. Schorer, Fürsprecher in Bern, einen Entwurf zu einem gesetzlichen Erlass über die Haftung des Staates für Verkehrsunfälle durch Wild ausarbeiten lassen. Dieser Entwurf ist inzwischen fertiggestellt und von der Forstdirektion ergänzt worden. Der Regierungsrat wird demnächst dazu Stellung nehmen und hernach die Vorlage an den Grossen Rat weiterleiten.

#### 4. Jagdpatente

Die Zahl der gelösten Jagdpatente hat gegenüber dem Vorjahr um 8,5% (—1,3%) zugenommen.

#### Herbstjagd

| Patentart  | Oberland | Jagdkreise<br>Mittelland | Jura | Alle 3<br>Jagdkreise | Total<br>Patente |
|--|----------|--------------------------|------|----------------------|------------------|
| Gemsen und Murmeltiere . . . . .   | (462)    | (297)                    | (26) | 785                  | 785              |
| Alles Wild mit Ausnahme der Gemsen und Murmeltiere                                     | 19       | 373                      | 149  | 139                  | 680              |
| Alles Wild mit Ausnahme der Gemsen und Murmeltiere<br>und ohne Septemberjagd . . . . . | 258      | 764                      | 396  | 177                  | 1 595            |
|  | 277      | 1 137                    | 545  | 1 101                | 3 060            |

In den obigen Zahlen sind die Patente an Bewerber mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Bern inbegriffen. Im Jahre 1964 waren es 51 (37). In 12 (16) Fällen wurde das Jagdpatent verweigert.

Es wurden keine (—) Bewilligungen für den Abschuss eines Rehens ohne Gehörn ausgestellt.

#### Winterjagd

| Art der Bewilligung                     | Oberland | Jagdkreis<br>Mittelland | Jura | Alle 3<br>Jagdkreise | Total<br>Patente |
|---|----------|-------------------------|------|----------------------|------------------|
| Haarraubwild . . . . .                  | 266      | 420                     | 79   | 173                  | 938              |
| Schwimmvögel . . . . .                  | 1        | 39                      | 27   | 7                    | 74               |
| Haarraubwild und Schwimmvögel . . . . . | 7        | 119                     | 11   | 75                   | 212              |
|   | 274      | 578                     | 117  | 255                  | 1 224            |

In 13 (11) Fällen wurde die Winterjagdberechtigung verweigert.

Zur Bekämpfung von Schädlingen der Landwirtschaft, der Fischerei und der Kleinvogelwelt wurden, gestützt auf die einschlägigen eidgenössischen und kantonalen Vorschriften, 357 (133) Spezialabschussbewilligungen ausgestellt.

#### 5. Jagdvorschriften

Jagdordnung: Mit Rücksicht auf die zunehmende Teuerung und die damit verbundene Geldentwertung werden die Minimalbeträge der Haftpflichtversicherung der Jäger bei Personen- und Sachschaden wie folgt erhöht:

- a) Einzelpersonen . . . . . Fr. 200 000.—
- b) Ereignis . . . . . Fr. 400 000.—
- c) Sachschaden . . . . . Fr. 20 000.—

Zur teilweisen Deckung des Ausgabenüberschusses der Jagdverwaltung werden die Gebühren für die Winterjagdberechtigungen angemessen erhöht. Obschon die Patentgebühren und die Wildschadenzuschläge gesetzlich verankert sind, werden die Zuschläge für die Deckung von Wildschäden im Sinne einer Übergangslösung und im Einverständnis mit dem Kantonalbernerischen Patentjägerverband auf jeder Patentkategorie erhoben. Diese Zuschläge werden auch auf den Winterjagdberechtigungen erhoben.

Auf Antrag der Einwohnergemeinden Belp und Toffen ist die Gürbe oberhalb Belp mit Jagdverbot belegt wor-

den. Im Interesse der Öffentlichkeit ist der Strandboden zwischen Neuhaus und Sundlauenen für die Jagd gesperrt.

Die Jagdzeiten für die Winterjagd auf Haarraubwild und Schwimmvögel sind den bundesgesetzlichen Schriften angepasst worden. Die kantonalen Bannbezirke Gifferhorn, Windspillen und Längenberg sind für die Gemsgagd teilweise geöffnet worden.

Auf beschossenes Wild muss weidgerecht und fachgemäss nachgesucht werden bis feststeht, dass es nicht angeschossen ist. Bleibt das Reh- oder Gemswild nicht

im Feuer, so ist der Jagdberechtigte in jedem Falle verpflichtet, seinen Standort und den des Wildes deutlich zu kennzeichnen und dort gründlich nach Schusszeichen zu suchen.

**Zu § 27:**

Die zulässige Höchstzahl von Tieren, die vom gleichen Jäger in den einzelnen Jagdkreisen erlegt werden dürfen, sind:

| Wildart   | Jagdkreis Oberland | Jagdkreis Mittelland | Jagdkreis Jura | Für alle drei Jagdkreise |
|---|--------------------|----------------------|----------------|--------------------------|
| Gemse (höchstens aber zwei Gemsböcke) . . . . . | 3                  | 3                    | —              | 3                        |
| Murmeltier . . . . .                            | 2                  | —                    | —              | 2                        |
| Rehbock . . . . .                               | 1                  | 2                    | 1              | 2                        |
| Rehwild ohne Gehörn . . . . .                   | (1)                | (2)                  | (1)            | (2)                      |
| Hase . . . . .                                  | 4                  | 6                    | 5              | 6                        |
| Fasanenhahn . . . . .                           | —                  | 2                    | 1              | 2                        |
| Birkhahn . . . . .                              | 1                  | 1                    | 1              | 1                        |

Im Sinne eines Hegeabschlusses ist es den Jagdberechtigten gestattet worden, in allen 3 Jagdkreisen, mit Ausnahme des Amtsbezirkes Erlach, anstelle eines Rehbockes ein Rehkitz oder eine Rehgeiss zu erlegen.

Die Fasanenjagd wird im Amtsbezirk Thun gesperrt.

Zum Schutze des Grundeigentums hat die Forstdirektion einen ausserordentlichen Abschuss von Rehwild ohne Gehörn in demjenigen Amtsbezirk gestattet, wo die Bestandesdichte zu gross ist. Die Durchführung dieser Spezialjagd ist dem Jägerverein übertragen worden. Der Erlös aus diesem Spezialabschlusse wurde dem staatlichen Wildschadenfonds zugeführt.

Der Schlüssel für die Verteilung der Hegebeiträge richtet sich nicht mehr nach der Gesamtzahl der Patente, sondern nach dem produktiven Land der einzelnen Amtsbezirke. Diese Lösung nimmt in erster Linie Rücksicht auf die Bestandesdichte des Wildes. Bei der Wildfutterbeschaffung werden in Zukunft auch die Frachtkosten vergütet. Abschussgesuche werden nur noch berücksichtigt, wenn sich die betreffenden Jäger mindestens während 2 Jahren an der Hege oder auf andere Weise massgeblich zur Hebung und Förderung der weidgerechten Jagd betätigt haben. Nach dem Bericht des Hegepräsidenten ist ausserdem vorgesehen, dass in jedem Dorf ein verantwortlicher Heger eingesetzt werden soll.

**Hegereglement:**

Am 9. Mai 1964 hat die Forstdirektion auf Antrag des Kantonalbernischen Patentjägerverbandes das Hegereglement abgeändert, das folgende wichtige Änderungen aufweist:

**6. Eignungsprüfung für Jäger 1964**

Übersicht über die Teilnahme an den Eignungsprüfungen.

|  | Jagdkreise Mittelland und Oberland <sup>1)</sup><br>Kandidaten | Jagdkreis Jura<br>Kandidaten | Ganzer Kanton<br>Kandidaten |
|--|--|------------------------------|-----------------------------|
| Zur Prüfung angemeldet . . . . .       | 167  | 59                           | 226                         |
| Anmeldung zurückgezogen . . . . .      | 17   | 6                            | 23                          |
| Prüfung bestanden . . . . .            | 113  | 44                           | 157                         |
| Prüfung nicht bestanden . . . . .      | 25   | 3                            | 28                          |
| Zur Prüfung nicht erschienen . . . . . | 12   | 6                            | 18                          |

<sup>1)</sup> inkl. deutschsprechende Kandidaten mit Wohnsitz im Jura.

Übersicht über die Teilnahme an den Schiessprüfungen.

|  | Kandidaten         |                      |                | Ganzer Kanton |
|--|--------------------|----------------------|----------------|---------------|
|  | Jagdkreis Oberland | Jagdkreis Mittelland | Jagdkreis Jura |               |
| Zur Prüfung angemeldet . . . . .       | 34                 | 107                  | 46             | 187           |
| Anmeldung zurückgezogen . . . . .      | 3                  | 7                    | 3              | 13            |
| Prüfung bestanden . . . . .            | 29                 | 87                   | 35             | 151           |
| Prüfung nicht bestanden . . . . .      | 0                  | 0                    | 0              | 0             |
| Zur Prüfung nicht erschienen . . . . . | 2                  | 13                   | 8              | 23            |

## 7. Wildhut

Die Rekruten der Kantonspolizei und die Teilnehmer eines bernischen Unterförsterkurses wurden durch Vorträge und Kurse in die Aufgaben der Jagdpolizei eingeführt.

Neben den ordentlichen Polizeiorganen wurde die Jagdpolizei ausgeübt von:

|                                      | 1964 | 1963 |
|--------------------------------------|------|------|
| hauptamtlichen Wildhütern . . . . .  | 37   | 35   |
| nebenamtlichen Wildhütern . . . . .  | 13   | 15   |
| freiwilligen Jagdaufsehern . . . . . | 169  | 168  |
| Fischereiaufsehern . . . . .         | 12   | 12   |

Im Amtsbezirk Fraubrunnen und im untern Amt Seftigen wurde zur Verstärkung der Wildhut je eine hauptamtliche Wildhüterstelle geschaffen. Der Wahl der beiden neuen Wildhüter geht eine Ausbildungszeit von mindestens einem Jahr, verbunden mit einer Abschlussprüfung, voraus. Die nebenamtlichen Wildhüterstellen sind sowohl im Amt Fraubrunnen wie auch im untern Amt Seftigen aufgehoben worden.

Die Ausgaben für die Wildhut im offenen Gebiet und in den Bannbezirken betragen Fr. 610 398.65 (Franken 573 517.65). Daran leistete der Bund einen Beitrag von Fr. 45 596.80 (Fr. 41 758.10).

## 8. Jagddelikte

Der Forstdirektion meldete man 330 (387) Jagddelikte mit einer Bussensumme von Fr. 27 280.— (Fr. 31 323.—). Als Wertersatz für widerrechtlich erlegtes Wild wurden bezahlt: Fr. 3836.30 (Fr. 6609.80). Zur Behandlung kamen 1 (3) Begnadigungsgesuche.

## 9. Wildschaden

Die Ansätze für den mittleren Erntewert für Gras-, Getreide- und Gemüseschäden sowie Schäden auf Alpweiden und Mähder stammen von der Schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft in Zürich, welche dieselben vom Schweizerischen Bauernverband in Brugg übernommen hat, soweit es sich um Flurschäden handelt.

Von 746 (664) eingereichten Schadenersatzgesuchen wurden 714 (618) berücksichtigt. Die Schadenersatzforderungen betragen Fr. 87 193.— (Fr. 78 889.—), welche nach den amtlichen Schätzungen auf Fr. 52 285.10 (Fr. 44 492.—) festgesetzt wurden. Zudem wurden Beiträge von Fr. 5468.95 (Fr. 9726.30) für Wildschadenverhütungsmittel ausgerichtet.

An die Schäden in den eidgenössischen Hochgebirgsbannbezirken von Fr. 1959.— (Fr. 2459.—) leistete der Bund einen Beitrag von Fr. 979.50 (Fr. 1229.50).

Im kantonalen Bannbezirk Gurten wurden 8 (11) Gesuche berücksichtigt, wofür der Verein für Wildschutz am Gurten und Königberg aufkam.

## 10. Statistik des erlegten Wildes

## A. Haarwild

|                                 | 1964          |              | 1963          |              |
|---------------------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
|                                 | Herbst-jagd   | Winter-jagd  | Herbst-jagd   | Winter-jagd  |
| Gemsen . . . . .                | 1 963         |              | 1 938         |              |
| Murmeltiere . . . . .           | 419           |              | 492           |              |
| Rehböcke . . . . .              | 2 476         |              | 1 530         |              |
| Rehe ohne Gehörn . . . . .      | 1 038         |              | 373           |              |
| Hasen . . . . .                 | 7 554         |              | 7 493         |              |
| Füchse . . . . .                | 2 249         | 1 151        | 2 287         | 1 137        |
| Dachse . . . . .                | 341           | 92           | 440           | 96           |
| Marder . . . . .                | 52            | 123          | 35            | 123          |
| Iltisse . . . . .               | 12            | 8            | 11            | 7            |
| Anderes Haarwild . . . . .      | 1 634         | 540          | 1 286         | 547          |
| <b>Total Haarwild . . . . .</b> | <b>17 738</b> | <b>1 914</b> | <b>15 885</b> | <b>1 910</b> |

## B. Flugwild

|  | 1964          |              | 1963          |              |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|
|  | Herbst-jagd   | Winter-jagd  | Herbst-jagd   | Winter-jagd  |
| Birkhahn . . . . .                             | 21            |              | 31            |              |
| Rebhuhn . . . . .                              | 331           |              | 310           |              |
| Fasanen . . . . .                              | 545           |              | 388           |              |
| Wachteln . . . . .                             | 108           |              | 95            |              |
| Bekassinen . . . . .                           | 26            |              | 28            |              |
| Schnepfen . . . . .                            | 135           |              | 178           |              |
| Wildenten . . . . .                            | 3 887         | 2 293        | 3 705         | 2 579        |
| Wildtauben . . . . .                           | 3 287         |              | 2 430         |              |
| Krähen, Elstern, Häher und Kolkraben . . . . . | 5 740         | 2 585        | 4 953         | 2 623        |
| Anderes Flugwild . . . . .                     | 1 047         | 480          | 837           | 481          |
| <b>Total Flugwild . . . . .</b>                | <b>15 127</b> | <b>5 358</b> | <b>12 955</b> | <b>5 683</b> |

## 11. Andere Abgänge von Wild

|                                | nicht      |            |
|--------------------------------|------------|------------|
|                                | verwertbar | verwertbar |
| Steinwild . . . . .            | —          | 55         |
| Gemsen . . . . .               | 117        | 990        |
| Murmeltiere . . . . .          | 5          | 818        |
| Rehe . . . . .                 | 1364       | 2503       |
| Hasen . . . . .                | 160        | 466        |
| Füchse . . . . .               | 67         | 867        |
| Dachse . . . . .               | 23         | 249        |
| Marder . . . . .               | 2          | 62         |
| Iltisse . . . . .              | 2          | 12         |
| Wiesel . . . . .               | —          | 44         |
| Katzen . . . . .               | —          | 773        |
| Hunde . . . . .                | —          | 70         |
| Wildschweine . . . . .         | 2          | 2          |
| Wildtauben . . . . .           | —          | 23         |
| Wildenten . . . . .            | 16         | 24         |
| Fasanen . . . . .              | 17         | 42         |
| Schwäne . . . . .              | 18         | 18         |
| Habichte und Sperber . . . . . | —          | 8          |
| Eichelhäher . . . . .          | —          | 282        |
| Krähen . . . . .               | —          | 2438       |
| Elstern . . . . .              | —          | 888        |
| Fischreiher . . . . .          | —          | 17         |
| Anderes Schwimmvögel . . . . . | —          | 9          |
| Anderes Flugwild . . . . .     | 5          | 18         |



Die Todesursache ist zur Hauptsache zurückzuführen auf äussere Einflüsse wie Lawinen, Steinschlag, durch Mähmaschinen, Zusammenstösse mit Motorfahrzeugen und der Eisenbahn, sowie auf verschiedene Krankheiten und Schussverletzungen und Opfer von wildernden Hun-

den. In vielen Fällen liess sich die Todesursache nicht mehr ermitteln, da das verendete Wild bereits zu stark verwest war.

Es wird noch auf Abschnitt 15, Wildkrankheiten, verwiesen.

**12. Wildaussetzungen**

| Jahr | Steinwild | Gemswild | Rehe | Wildkatzen | Hasen |                        |       | Fasane |                        |       | Rebhuhn | Ente |
|------|-----------|----------|------|------------|-------|------------------------|-------|--------|------------------------|-------|---------|------|
|      |           |          |      |            | Jura  | Mittelland<br>Oberland | Total | Jura   | Mittelland<br>Oberland | Total |         |      |
| 1963 | 9         | —        | 1    | 2          | 1     | 10                     | 11    | 237    | 1058                   | 1295  | 12      | 25   |
| 1964 | 9         | 7        | 3    | —          | —     | 10                     | 10    | 196    | 731                    | 927   | 10      | 101  |

Aus der Produktion der kantonalen Wildzuchtanstalt Eichholz/Wabern wurden 10 Junghasen in den Jagdkreisen Mittelland und Oberland in die freie Wildbahn ausgesetzt.

Die Jungfasanen sind in Gebieten, die den Lebensbedingungen dieser Vögel weitgehend gerecht werden, ausgesetzt worden.

10 Rebhühner wurden im Moos bei Ins der freien Wildbahn übergeben.

Das im eidgenössischen Bannbezirk Augstmatthorn eingefangene Steinwild wurde in den kantonalen Bannbezirken Grosser Lohner und Mettenberg ausgesetzt.

Die bei verschiedenen Einfangstationen im Oberland eingefangenen 7 Gemen wurden im Hinterarngebiet im Amtsbezirk Trachselwald ausgesetzt.

**13. Bestände der wichtigsten Wildarten**

| Tierart              | männlich |       | weiblich |       | Total  |        | Bestandesdichte<br>auf 100 ha produktives<br>Gebiet |         |
|----------------------|----------|-------|----------|-------|--------|--------|---|---------|
|                      | 1964     | 1963  | 1964     | 1963  | 1964   | 1963   | 1964  | 1963    |
| Steinwild . . . . .  | 311      | 282   | 325      | 283   | 636    | 565    |   |         |
| Gemswild . . . . .   | 4 001    | 4 020 | 6 988    | 6 725 | 10 989 | 10 745 |   |         |
| Murmeltier . . . . . |          |       |          |       | 5 288  | 5 243  |   |         |
| Rehwild . . . . .    | 5 382    | 5 120 | 10 296   | 9 673 | 15 678 | 14 793 | ganzer Kanton                                       | 2,8 2,6 |
|                      | 1 342    | 1 156 | 2 144    | 1 884 | 3 486  | 3 040  | Oberland  | 2,3 2,0 |
|                      | 2 524    | 2 483 | 5 765    | 5 384 | 8 289  | 7 867  | Mittelland  | 3,7 3,5 |
|                      | 769      | 823   | 1 334    | 1 448 | 2 103  | 2 271  | Jura  | 1,6 1,7 |

**14. Vorträge durch Wildhüter**

Das Dienstreglement verpflichtet die hauptamtlichen Wildhüter, jährlich mindestens vier Vorträge in Schulen zu halten. Die Wildhüter erfüllen diese Aufgabe mit grosser Hingabe und gutem Erfolg. Viele unter ihnen haben weit mehr als nur die vier obligatorischen Vorträge gehalten und aus eigenen Mitteln Lichtbildersammlungen angelegt und Filme hergestellt, die bei der Lehrerschaft und den Schülern guten Anklang finden. Bei den Vorträgen werden folgende Gebiete behandelt:

- a) Verhütungsmassnahmen gegen Wildschaden
- b) Wild- und Vogelkunde und Wildschutz
- c) Pflanzenkunde und Pflanzenschutz
- d) Gewässerschutz
- e) Geschützte Naturdenkmäler
- f) Allgemeiner Naturschutz

Anhand von praktischen Massnahmen werden den Schülern im Walde die Verhütungsmassnahmen gegen Wildschaden demonstriert. Verschiedene nebenamtliche Wildhüter üben diese Vortragstätigkeit auf freiwilliger Grundlage aus.

**15. Wildkrankheiten**

Statistische Angaben über die im Jahre 1964 an der Abteilung für Wildkrankheiten des Veterinär-bakteriologischen Institutes der Universität Bern untersuchten, aus dem Kantonsgebiet stammenden Wildtiere:

|  | 1964      | 1963       |
|--|-----------|------------|
| Rehe . . . . .   | 40        | 57         |
| Hasen . . . . .  | 21        | 31         |
| Dachse . . . . .   | 3         | 2          |
| Vögel . . . . .  | 14        | 8          |
| Füchse . . . . .   | —         | 3          |
| Gemen . . . . .  | 8         | 14         |
| Steinwild . . . . .  | 2         | 5          |
| Marder . . . . .   | —         | —          |
| <b>Total der untersuchten Tierkadaver und Organe . . . . .</b> | <b>88</b> | <b>120</b> |

Todesursachen:

Einfache: Rehe 19 (15), Gemen 3 (6), Steinwild 1 (2), Hasen 21 (11), Füchse — (1), Dachse 1 (—), Vögel 11 (3).  
 Mehrfache: Rehe 17 (42), Gemen 5 (8), Steinwild 1 (3), Hasen 7 (20), Füchse — (2), Dachse 2 (2), Vögel 2 (5).  
 Unabgeklärt: Rehe 4 1964.

*Hauptkrankheitsursachen:*

|                                  | 1964 | 1963 |
|----------------------------------|------|------|
| <i>Rehe:</i>                     |      |      |
| Lungenwürmer . . . . .           | 9    | 19   |
| Magen-Darmparasiten . . . . .    | 19   | 11   |
| Kokzidiose . . . . .             | —    | 2    |
| Leberegel . . . . .              | 4    | 4    |
| Pasteurella multocida . . . . .  | 2    | —    |
| Staphylokokkensepsis . . . . .   | 1    | 3    |
| Mykosen . . . . .                | 2    | —    |
| Blindheit . . . . .              | —    | 1    |
| Aktinomykose . . . . .           | 1    | —    |
| B. pyogenes Infektion . . . . .  | 2    | —    |
| B. coli Infektionen . . . . .    | 2    | —    |
| Unfälle . . . . .                | 2    | 4    |
| Primärer Herztod . . . . .       | 7    | 15   |
| Nicht abgeklärte Fälle . . . . . | 5    | —    |
| <i>Hasen:</i>                    |      |      |
| Lungenwürmer . . . . .           | 3    | 1    |
| Magen-Darmparasiten . . . . .    | 2    | 1    |
| Kokzidiose . . . . .             | 2    | 5    |
| Leberegel . . . . .              | 1    | 3    |
| Hasenseuche . . . . .            | 4    | 6    |
| Pseudotuberkulose . . . . .      | 6    | 4    |
| Staphylokokkensepsis . . . . .   | 3    | 6    |
| Brucellose . . . . .             | 4    | —    |
| Mykosen . . . . .                | —    | 1    |
| Lymphomatose . . . . .           | 1    | —    |
| Listeriose . . . . .             | 1    | —    |
| B. coli Infektionen . . . . .    | 2    | —    |
| Unfälle . . . . .                | 3    | 3    |
| Nicht abgeklärte Fälle . . . . . | 5    | —    |

*Dachse:*

|                               |   |   |
|-------------------------------|---|---|
| Magen-Darmparasiten . . . . . | 2 | 1 |
| Streptokokkensepsis . . . . . | 1 | — |
| Tuberkulose . . . . .         | 1 | — |
| Mykose . . . . .              | 1 | — |
| Vergiftungen . . . . .        | 1 | — |

*Füchse:*

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| Magen-Darmparasiten . . . . .    | 7 | 6 |
| Vergiftungen . . . . .           | 4 | — |
| Ornithose . . . . .              | 2 | — |
| Primäre Herzschwäche . . . . .   | 1 | — |
| Nicht abgeklärte Fälle . . . . . | — | — |

*Vögel:*

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| Magen-Darmparasiten . . . . .    | 7 | 6 |
| Vergiftungen . . . . .           | 4 | — |
| Ornithose . . . . .              | 2 | — |
| Primäre Herzschwäche . . . . .   | 1 | — |
| Nicht abgeklärte Fälle . . . . . | — | — |

*Gemsen:*

|                                 |   |    |
|---------------------------------|---|----|
| Lungenwürmer . . . . .          | 5 | 10 |
| Magen-Darmparasiten . . . . .   | 7 | 5  |
| Kokzidiose . . . . .            | — | 5  |
| Blindheit . . . . .             | 3 | —  |
| Papillomatose . . . . .         | — | 3  |
| B. pyogenes Infektion . . . . . | 1 | —  |
| B. coli Infektionen . . . . .   | — | —  |
| Unfälle . . . . .               | 1 | —  |
| Primärer Herztod . . . . .      | — | 3  |

*Steinwild:*

|                               |   |   |
|-------------------------------|---|---|
| Magen-Darmparasiten . . . . . | 2 | — |
| Leberegel . . . . .           | 1 | — |

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Jahr 1963. (—) bedeutet, dass 1963 kein solches Tier untersucht wurde.

**D. Fischerei****1. Regierungsratsbeschlüsse**

31. Januar: Kredit für die Erstellung einer neuen See-wasserleitung in der Fischzuchtanstalt Faulensee.
24. März: Schreiben an das Eidgenössische Volkswirt-schaftsdepartement betreffend wirtschaftliche Mass-nahmen zur Förderung der Berufsfischerei.
12. Mai: Anschaffung eines Tiefkühlschranks zur Plank-tonkonservierung in der Fischzuchtanstalt Faulensee.
3. Juli: Kreditbewilligung für den Ankauf des Etang de Vendlincourt.
7. Juli: Genehmigung der Vollziehungsverordnung zum Gesetz vom 4. Dezember 1960 über die Fischerei.
24. Juli: Druck der Fischereikarte 1965–1967.

4. August: Erstellung von Sömmerlingsteichen in St. Ursanne.
4. August: Instandstellungsarbeiten in der Hechtsöm-merlingsanlage Bonfol.
22. September: Kredit für Installation und Miete von Pumpen für die Fischzuchtanstalten Eichholz und Faulensee.
22. September: Motor für das Fischereiaufsichtsboot auf dem Thunersee, Kreditbewilligung.
16. Oktober: Genehmigung der Fischereiordnung 1965 bis 1967.
17. November: Erstellung einer Zufahrt zur Hechtsöm-merlingsanlage in Bonfol.

## 2. Parlamentarische Eingänge

Es wurden im Berichtsjahre keine die Fischerei betreffenden parlamentarischen Eingänge verzeichnet.

## 3. Fischereikommission

Anlässlich einer auswärtigen Sitzung besichtigte die Kommission eine Sömmerlingsanlage in Saules, die Liegenschaft Bollement, den Etang de Vendlincourt, sowie die Fischzuchtanlage des Fischereivereins an der Allaine in Alle. In der Sitzung gelangte der Ankauf des Etang de Vendlincourt und die Frage des Ausbaues der Fischzuchtanstalt La Heute zur Behandlung. Im Anschluss an die Besichtigungen fand in Alle eine Aussprache mit dem Vorstand des Fischereivereins an der Allaine statt, in der vor allem Probleme des Gewässerschutzes, der

Fischereiaufsicht und der Verpachtung von Fischgewässern aufgegriffen wurden.

In einer zweiten, in Bern abgehaltenen Sitzung wurde unter anderem die Frage der Ausrichtung eines Beitrages an die Kosten des Abfischens in den Abtrocknungsgebieten der Emme im Winter 1963/64, die Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Fischerei vom 4. Dezember 1960, die Fischereiordnung 1965–1967 und ein Beilageblatt zur Fischereiordnung mit Abbildungen der im Kanton Bern geschonten Fische besprochen.

## 4. Angelfischerpatente

Wie im Vorjahr ist die Zahl der Patentinhaber weiter angestiegen. Die abgegebenen Patente verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Kategorien:

|                                    | Gültigkeitsdauer des Patentes |           |           |             |
|------------------------------------|-------------------------------|-----------|-----------|-------------|
|                                    | 1 Jahr                        | 30 Tage   | 7 Tage    | 1 Tag       |
| Für Kantonsansässige . . . . .     | 16 931 (16 124)               | 18 (24)   | 14 (17)   | 107 (86)    |
| Für nicht im Kanton Bern Ansässige | 2 082 (1 774)                 | 250 (220) | 374 (322) | 1 020 (816) |
| Für Jugendliche                    |                               |           |           |             |
| vom 10. bis zum 12. Altersjahr . . | 615 (593)                     | 17 (13)   | 7 (11)    | 13 (17)     |
| Für Jugendliche                    |                               |           |           |             |
| vom 12. bis zum 16. Altersjahr . . | 3 160 (3 136)                 | 86 (69)   | 59 (57)   | 36 (28)     |
| Total . . . . .                    | 22 788 (21 627)               | 371 (326) | 454 (407) | 1 176 (947) |

Insgesamt sind somit 24 789 (23 307) Angelfischerpatente erteilt worden. Die Totalerlöse aus dem Verkauf dieser Patente betragen Fr. 649 997.50 (Franken 601 530.50). In diesem Betrag sind die Gebühren für die Beilagen (Fischereikarte, Fischereiordnung, Patenthülle) inbegriffen.

## 7. Patente für den Frosch- und Krebsfang

Zum Schutze der Frosch- und Krebsbestände wurden entsprechend den Bestimmungen der Fischereiordnung 1962–1964 keine Frosch- und Krebsfangpatente erteilt.

## 5. Pachtgewässer

Im Berichtsjahre waren 262 (260) staatliche Gewässer verpachtet. Die Einnahmen aus den Fischereipachten betragen Fr. 20 494.— (Fr. 18 081.—). In diesem Betrag sind die Abgaben an den Staat für die durch das Fischereinspektorat ausgeführten Pflichteinsätze inbegriffen.

## 8. Köderfischfangbewilligungen

Es wurden 721 (764) Köderfischfangbewilligungen erteilt. Die Gebühren betragen Fr. 4326.— (Fr. 3820.—).

## 6. Berufsfischer- und Reusenpatente

Es gelangten folgende Berufsfischer- und Reusenpatente zur Abgabe:

|   | 1964 | 1963 | 1962 |
|---|------|------|------|
| Brienzersee (Berufsfischerpatente) .                    | 5    | 5    | 5    |
| Thunersee (Berufsfischerpatente) .                      | 10   | 10   | 10   |
| Bielsee (Berufsfischerpatente) . .                      | 17   | 17   | 17   |
| Bielsee (Reusenpatente) . . . . .                       | 31   | 37   | 37   |
| Grenzwässer Bern/Solothurn<br>(Reusenpatente) . . . . . | 14   | 15   | 13   |
| Nidau-Büren-Kanal (Reusenpatente)                       | 7    | 5    | 7    |

Die Gesamterlöse aus den Netzpatenten für die 3 Seen betragen Fr. 65 17.— (Fr. 65 12.—). Die Einnahmen aus den für den Bielersee, den Nidau-Büren-Kanal und das Grenzwässer Bern/Solothurn ausgestellten Reusenpatenten betragen Fr. 1066.— (Fr. 1197.—).

## 9. Laichfischfangbewilligungen

Insgesamt wurden 121 (129) Laichfischfangbewilligungen abgegeben. Die Gebühren betragen Fr. 2670.— (Fr. 2700.—).

## 10. Fischereivorschriften

Nachdem im Vorjahr ein Arbeitsausschuss der Fischereikommission den Entwurf zur Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Fischerei vom 4. Dezember 1960 ausgearbeitet hatte, erhielt traditionsgemäss auch der Bernisch-Kantonale Fischereiverband Gelegenheit, Abänderungs- und Ergänzungsvorschläge anzubringen. Bei der am 1. Oktober vom Bundesrat genehmigten Verordnung hatte es sich nicht darum gehandelt, etwas vollständig Neues zu schaffen. Es galt vielmehr, die Vollziehungsverordnung aus dem Jahre 1941 den veränderten Verhältnissen anzupassen. So wurden Aufbau und Einteilung des Stoffes unverändert übernommen. Es wurde aber versucht, die Verordnung einfacher und klarer zu gestalten.

ten als die bisherige. Insbesondere wurde vermieden, Bestimmungen aufzunehmen, die bereits im Gesetz enthalten sind oder die in die Fischereiordnung gehören. Weggelassen wurden auch die durch die neue Gewässerschutzgesetzgebung überholten Vorschriften über das Bewilligungsverfahren bei der Abwassereinleitung in die Gewässer und über die Erstellung von Abwasserreinigungsanlagen.

### 11. Fischereipolizei

Ausser den Organen der Kantonspolizei übte folgendes Aufsichtspersonal die Fischereiaufsicht aus:

|     |       |                                 |
|-----|-------|---------------------------------|
| 8   | (8)   | vollamtliche Fischereiaufseher  |
| 2   | (2)   | hauptamtliche Fischereiaufseher |
| 11  | (8)   | nebenamtliche Fischereiaufseher |
| 4   | (4)   | Fischereiaufseher-Gehilfen      |
| 100 | (100) | freiwillige Fischereiaufseher   |
| 37  | (40)  | Wildhüter                       |

Neu in den Fischereidienst eingetreten sind Friedrich Messerli als Fischereiaufseher-Gehilfe in der Fischzuchtanstalt Eichholz und die Wildhüter Charles Kohler, Courtelary und Fritz Thuner, Konolfingen als nebenamtliche Fischereiaufseher.

### 12. Ausbildung des Personals des Fischereinspektorates und der Rekruten der Kantonspolizei

An dem vom Eidgenössischen Amt für Gewässerschutz durchgeführten Fortbildungskursen für Fischereiaufseher nahmen der Fischereinspektor und 17 Fischereiaufseher und Fischereiaufseher-Gehilfen teil. Der Kurs fand in den Kantonen Freiburg und Waadt statt und war der Bewirtschaftung von Fluss-Stauhaltungen und der Aufzucht von Forellenbesatzfischen mit Trockenfutter gewidmet. Der Fischereinspektor nahm ausserdem an einer Arbeitstagung der deutschen Fischereibiologen und Fischereiverwaltungsbeamten teil.

Wiederum wurden auch die Rekruten der Kantonspolizei in einem 16stündigen Kurs in die Aufgaben der Fischereiaufsichtsorgane eingeführt. Sie hatten ferner Gelegenheit, anschliessend an den Kurs die staatliche Fischzuchtanstalt Eichholz zu besichtigen und dort Einblick in die fischzüchterischen Arbeitsmethoden zu nehmen.

Anlässlich zweier Rapporte besprach der Fischereinspektor mit dem Aufsichtspersonal Vorschläge für die Fischereiordnung 1965–1967 sowie Probleme der Fischereikontrolle und Personalfragen.

### 13. Uferbegehungsrecht

Gemäss Artikel 15 des Gesetzes über die Fischerei vom 4. Dezember 1960 dürfen Grundeigentümer an öffentlichen Gewässern nur mit Bewilligung der Forstdirektion neue bauliche Veränderungen oder Umzäunungen, welche die Begehung des Ufers beeinträchtigen, vornehmen oder Zutrittsverbote erlassen.

Im Berichtsjahre gelangten 4 (0) entsprechende Gesuche zur Beurteilung. In zwei Fällen wurde die Bewilligung nicht erteilt, in einem Falle erhielt der Gesuchsteller eine vorübergehende Bewilligung, mit der Auflage eines

Jungfischeinsatzes zu seinen Lasten, und in einem Falle wurde die Bewilligung erteilt, unter der Bedingung, dass für die Fischer in der Umzäunung Tore angebracht werden.

### 14. Fischereidelikte

Dem Fischereinspektorat sind gestützt auf die Meldevorschriften 403 (257) Fischereidelikte mit einer Bussenmenge von Fr. 17311.— (Fr. 11354.—) gemeldet worden.

Es gelangte 1 (0) Begnadigungsgesuch zur Behandlung.

### 15. Wasserbauten

Dem Fischereinspektorat wurden 32 (12) Projekte für Gewässerkorrekturen, Verlegung von Gewässern in Röhren, Meliorationen und für den Bau von Wasserkraftwerken zur Stellungnahme unterbreitet. Bei einer Anzahl von Projekten konnten vermehrte Massnahmen zum Schutze der Fischbestände durchgesetzt werden. Mit zunehmender Bevölkerungsdichte verbreitet sich leider mehr und mehr die Tendenz, kleinere Gewässer in Röhren zu legen, um die dabei gewonnene Bodenfläche nutzbringend zu verwenden. Der Kampf gegen diese verhängnisvollen Eingriffe in den Gewässerhaushalt und das Landschaftsbild nimmt das Fischereinspektorat immer stärker in Anspruch.

### 16. Gewässerverunreinigungen und Fischvergiftungen

Gegenüber dem Vorjahre ist die Zahl der dem Fischereinspektorat gemeldeten Fischsterben um 8 angestiegen. Diese Zunahme dürfte indessen auf die stets verhältnismässig geringe Wasserführung zurückzuführen sein. In 38 (38) der 54 (46) gemeldeten Fälle konnte die Ursache des Fischsterbens ermittelt werden. Glücklicherweise handelte es sich fast ausschliesslich um Fischsterben kleineren Umfanges, so dass der eingetretene Gesamtschaden nicht sehr beträchtlich ist. Es wurden folgende Ursachen der Fischsterben festgestellt:

| Ursache des Fischsterbens  | Anzahl der Fälle |      |
|--|------------------|------|
|  | 1964             | 1963 |
| Einfließen von Jauche . . . . .  | 17               | 15   |
| Abwasser aus gewerblichen und industriellen Betrieben . . . . .  | 7                | 9    |
| Abwasser aus Gemeindekanalisationen  | 5                | 4    |
| Reinigungs- und Desinfektionsmittel. .   | 3                | 4    |
| Abwasser aus Kehrichtdeponien . . .  | 3                | —    |
| Rohöl . . . . .  | —                | 3    |
| Ablassen verschlammter Stauhaltungen   | 2                | 2    |
| Sauerstoffschwund infolge übermässiger Belastung der Gewässer mit organischen fäulnisfähigen Stoffen . . . . . | 1                | 1    |
| Ursache unbekannt . . . . .  | 16               | 8    |
| Total . . . . .  | 54               | 46   |

Die Schadenersatzleistungen für Vergiftungen und sonstige Beeinträchtigungen staatlicher Fischgewässer betragen Fr. 12038.70 (Fr. 30599.10).

## 17. Staatliche Fischzuchtanstalten

Nachdem die Beschaffung einer genügenden Wassermenge für die Fischzuchtanstalt in Faulensee – namentlich bei niedrigem Wasserstand des Thunersees – seit mehreren Jahren Schwierigkeiten bereitet hatte, wurde eine neue Seewasserleitung verlegt.

Eine kleine private Sömmerlingsanlage in Schangnau wurde versuchsweise für die Aufzucht von Bachforellen-sömmerlingen für den Einsatz in die Emme verwendet. Der Versuch wird im nächsten Jahre fortgesetzt werden.

In Saules wurde ebenfalls eine bestehende Sömmerlingsanlage, die dem Staate zum Kaufe angeboten wurde, vorerst gepachtet und mit einer provisorischen Wasserzufuhr zur Durchführung von Aufzuchtversuchen versehen. Nach Vornahme weiterer Ausbesserungsarbeiten sollen die Versuche im nächsten Jahre fortgesetzt werden.

Nach den Etangs Rougeats ist nun auch der bedeutend grössere Etang de Vendlincourt durch den Staat angekauft worden und wird wie die Etangs Rougeats zur Aufzucht von Hechtsömmerlingen verwendet werden.

Im Einvernehmen mit den örtlichen Fischereiorganisationen wurde versucht, die Alleine oberhalb von Alle und den Ruisseau du Fâtre zur Aufzucht von Forellensömmerlingen zur Bewirtschaftung von Doubs und Alaine zu verwenden. Die Versuche verliefen so erfolgreich, dass die beiden Gewässer auch künftig ausschliesslich der Aufzucht von Besatzfischen dienen werden.

An den Etangs Rougeats sind Ausbesserungsarbeiten an den Dämmen und Ablassvorrichtungen durchgeführt worden, und das Fischereinspektorat hat sich beim Bau eines Waldweges, der als Zufahrt zu den Teichen verwendet werden kann, beteiligt.

In den staatlichen Fischzuchtanstalten wurden folgende Erträge erzielt:

## a) Brutanstalten

| <i>Faulensee:</i>  | 1964       | 1963       |
|--|------------|------------|
| Bach- und Flussforellen . . . . .                                      | 412 000    | 562 590    |
| Seeforellen . . . . .  | 28 200     | 46 700     |
| Regenbogenforellen . . . . .   | 106 000    | 99 860     |
| Kanadische Seeforellen . . . . .                                       | 62 300     | 32 780     |
| Seesaiblinge . . . . .   | —          | 3 200      |
| Felchen . . . . .  | 1 500 000  | 7 551 000  |
| Hechte . . . . .   | —          | 1 044 650  |
| <i>Sangernboden:</i>   |            |            |
| Bachforellen . . . . .   | 37 200     | 42 000     |
| <i>Eichholz:</i>   |            |            |
| Bach- und Flussforellen . . . . .                                      | 971 280    | 1 306 450  |
| Äschen . . . . .   | 415 000    | 297 000    |
| Hechte . . . . .   | 75 000     | 295 000    |
| <i>Ligerz:</i>   |            |            |
| Bach- und Flussforellen . . . . .                                      | 1 157 900  | 1 121 900  |
| Seeforellen . . . . .  | 58 500     | 61 600     |
| Felchen . . . . .  | 56 756 000 | 46 442 000 |
| Hechte . . . . .   | 1 938 000  | 2 307 000  |
| Gesamte Brutfischproduktion in staatlichen Fischzuchtanlagen . . . . . | 63 517 380 | 61 213 730 |

## b) Ertrag der Sömmerlingsanlagen

|   |         |         |
|---|---------|---------|
| <i>Saanen:</i>  | 1964    | 1963    |
| Bachforellen . . . . .  | 10 278  | 20 459  |
| <i>Faulensee: (Vorsömmerlinge)</i>  |         |         |
| Seeforellen . . . . .   | 9 600   | —       |
| Regenbogenforellen . . . . .  | 5 900   | 49 000  |
| Kanadische Seeforellen . . . . .  | 7 432   | 9 195   |
| Äschen . . . . .  | 35 200  | 98 725  |
| Felchen . . . . .   | 24 300  | 2 000   |
| Hechte . . . . .  | 56 200  | 69 230  |
| <i>Eichholz:</i>  |         |         |
| Bach- und Flussforellen . . . . .   | 100 884 | 44 776  |
| Bach- und Flussforellen . . . . .   |         |         |
| (Vorsömmerlinge) . . . . .  | 3 276   | 7 900   |
| Äschen (Vorsömmerlinge) . . . . .   | 27 409  | 31 900  |
| Hechte . . . . .  | 1 676   | 914     |
| Hechte (Vorsömmerlinge) . . . . .   | 34 660  | 63 000  |
| <i>Schangnau:</i>   |         |         |
| Bachforellen: (Vorsömmerlinge)  | 228     | —       |
| <i>Ligerz:</i>  |         |         |
| Seeforellen . . . . .   | 7 300   | —       |
| Regenbogenforellen . . . . .  | 18 100  | —       |
| Äschen . . . . .  | 93 600  | 101 300 |
| Felchen . . . . .   | 263 000 | 30 000  |
| Hechte . . . . .  | 100 000 | 202 000 |
| <i>La Heutte:</i>   |         |         |
| Bachforellen . . . . .  | 34 160  | 34 970  |
| <i>Rondchâtel:</i>  |         |         |
| Flussforellen . . . . .   | 9 395   | 10 620  |
| <i>Saules:</i>  |         |         |
| Bachforellen . . . . .  | 2 800   | —       |
| <i>St-Ursanne:</i>  |         |         |
| Bachforellen . . . . .  | 14 267  | 9 497   |
| <i>Bonfol und Vendlincourt:</i>   |         |         |
| Hechte . . . . .  | 51 919  | 72 947  |
| Aufzucht von Bachforellen in 18 (15) Naturbächen mit Hilfe des Elektrofängergerätes . . . . . | 75 681  | 58 916  |
| Gesamte Vorsömmerlings- und Sömmerlingsproduktion in staatlichen Fischzuchtanlagen . . . . .  | 987 265 | 917 349 |

## 18. Jungfischeinsätze

Die Bestrebungen zur Förderung der einheimischen Seeforelle wurden fortgesetzt. Es wurden wie im Vorjahre an 3 private Fischzüchter Brutfischchen zur Aufzucht von Sömmerlingen abgegeben, die im Herbst in die drei grossen Seen eingesetzt wurden.

Durch Vermittlung des Eidgenössischen Amtes für Gewässerschutz konnten wiederum aus den Vereinigten Staaten von Amerika geäugte Eier der Kanadischen Seeforelle bezogen werden. Die Brutfischchen und Vorsömmerlinge wurden in der Fischzuchtanstalt Faulensee aufgezogen und in mehrere Bergseen eingesetzt.

Ebenfalls durch Vermittlung des Eidgenössischen Amtes für Gewässerschutz konnten aus dem elsässischen Grenzgebiet im Herbst grosse Hechtsömmerlinge von über 50 g Körpergewicht eingeführt werden. Sie wurden in den Brienzer-, Thuner-, Bieler-, Wohlen- und Niederriedsee eingesetzt.

In die bernischen Fischgewässer gelangten folgende Besatzfische zum Einsatz:

## I. Öffentliche Gewässer

## a) Durch das Fischereinspektorat

| Brutfischchen          | 1964       | 1963       |
|------------------------|------------|------------|
| Forellen . . . . .     | 938 720    | 1 457 550  |
| Seesaiblinge . . . . . | —          | 3 000      |
| Äschen . . . . .       | 22 000     | 97 000     |
| Felchen . . . . .      | 57 936 000 | 53 483 000 |
| Hechte . . . . .       | 905 000    | 2 442 000  |

## Vorsömmerlinge

|                        |         |         |
|------------------------|---------|---------|
| Forellen . . . . .     | 49 008  | 60 975  |
| Seesaiblinge . . . . . | 16 000  | 10 000  |
| Äschen . . . . .       | 156 209 | 230 925 |
| Felchen . . . . .      | 287 300 | 32 000  |
| Hechte . . . . .       | 191 671 | 331 897 |

## Sömmerlinge

|                    |         |         |
|--------------------|---------|---------|
| Forellen . . . . . | 346 774 | 314 440 |
| Hechte . . . . .   | 55 756  | 77 160  |

## b) Durch Fischereivereine und Privatpersonen

| Brutfischchen      |           |           |
|--------------------|-----------|-----------|
| Forellen . . . . . | 525 440   | 837 125   |
| Äschen . . . . .   | 213 600   | 74 000    |
| Felchen . . . . .  | 6 567 000 | 4 538 000 |
| Hechte . . . . .   | 150 000   | 330 000   |

## Sömmerlinge

|                    |         |         |
|--------------------|---------|---------|
| Forellen . . . . . | 145 526 | 140 032 |
| Hechte . . . . .   | 730     | 570     |

## II. Staatliche Pachtgewässer

|                             |         |         |
|-----------------------------|---------|---------|
| Forellenbrutfischchen . . . | 200 700 | 171 150 |
| Forellenvorsömmerlinge . .  | —       | 3 000   |
| Forellensömmerlinge . . .   | 38 553  | 38 491  |
| Hechtvorsömmerlinge . . .   | —       | 1 000   |
| Hechtsömmerlinge . . . . .  | 1 000   | —       |

## III. Privatgewässer

|                             | 1964    | 1963    |
|-----------------------------|---------|---------|
| Forellenbrutfischchen . . . | 552 215 | 712 200 |
| Forellensömmerlinge . . .   | 20 703  | 19 090  |
| Hechtbrutfischchen . . . .  | 325 000 | 300 000 |
| Hechtvorsömmerlinge . . .   | —       | 29 000  |
| Hechtsömmerlinge . . . . .  | 1 000   | —       |

Insgesamt wurden im Berichtsjahre in die bernischen Fischgewässer 68335675 (64444350) Brutfischchen und 1310230 (1288580) Vorsömmerlinge und Sömmerlinge eingesetzt.

## 19. Subventionen

An Fischereivereine und Private wurde als Subvention für den Einsatz von Besatzfischen Fr.39101.65 (Fr.30066.40) durch den Kanton und Fr.9780.— (Fr.5440.—) durch den Bund ausgerichtet. Das Fischereinspektorat erhielt für die von ihm ausgesetzten Besatzfische eine Bundessubvention von Fr.28085.— (Fr.27715.—).

An die Errichtung von Fischzuchtanlagen durch Vereine zur Aufzucht von Besatzfischen für den Einsatz in öffentliche Gewässer wurden keine (keine) Beiträge ausgerichtet.

## 20. Fangerträge der Berufsfischerei

a) *Brienzersee*. Gegenüber dem Vorjahre ist der Fangertrag sehr stark, nämlich um beinahe 12 Tonnen, zurückgegangen. Der Brienzzligfang ist seit 30 Jahren nie so gering gewesen. Während diese Fischart während vielen Jahren den Hauptanteil am Gesamtertrag stellte, ist ihr Anteil im Berichtsjahr auf eine Tonne zurückgefallen. Wenn der Gesamtertrag trotzdem noch an sechster Stelle der seit dem Jahre 1931 registrierten Fangerträge steht, ist dies den immer noch guten Beständen der Grossfelchen zu verdanken. Erstmals seit Einführung der Fangstatistik wurden mehr als 100 kg Barsche gefangen.

b) *Thunersee*. In diesem See ist der Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr um 37 Tonnen gestiegen und hat sich damit beinahe verdoppelt. Die Ertragssteigerung ist fast ausschliesslich auf die Zunahme der Felchenfänge zurückzuführen. Immerhin war auch beim Seesaibling eine Ertragssteigerung zu verzeichnen und der Seeforellenertrag war sogar der höchste seit Einführung der Fangstatistik.

c) *Bielersee*. Gegenüber dem Vorjahre ist der Ertrag um 38 Tonnen zurückgegangen. Es wurden nur noch rund halb so viele Felchen gefangen. Dagegen wurden beim Hecht und beim Barsch die grössten Erträge seit Einführung der Fangstatistik gemeldet. Im Bielersee beginnen sich nun die Einsätze grosser Hechtsömmerlinge aus den Teichen in Bonfol und aus dem elsässischen Grenzgebiet auszuwirken. Die Wingerbestände sind stärker befischt worden als im Vorjahre, so dass bei dieser Fischart der Ertrag von 10 Tonnen auf 25 Tonnen gesteigert werden konnte. Im Berichtsjahr wurde der dritthöchste Gesamtertrag seit Einführung der Fangstatistik registriert.

In den drei Seen wurden folgende Fangerträge erzielt:

|  | 1964     |                        | 1963     |                        |
|--|----------|------------------------|----------|------------------------|
|  | Total kg | Ertrag pro ha<br>in kg | Total kg | Ertrag pro<br>ha in kg |
| Brienzersee . . . . .                      | 15 807   | 5,4                    | 27 632   | 9,5                    |
| Thunersee . . . . .                        | 82 315   | 17,2                   | 45 441   | 9,5                    |
| Bieleree . . . . .                         | 110 678  | 27,1                   | 148 982  | 36,5                   |
| Gesamtertrag der Berufsfischerei . . . . . | 208 800  | 17,8                   | 222 055  | 18,8                   |

Am Gesamtertrag waren die einzelnen Fischarten in Prozenten wie folgt beteiligt:

|                       | Felchen | Seeforellen | Saiblinge | Hechte | Barsche | übrige Fischarten |
|-----------------------|---------|-------------|-----------|--------|---------|-------------------|
| Brienzersee . . . . . | 95,5    | 1,5         | —         | 0,5    | 0,8     | 1,7               |
| Thunersee . . . . .   | 93,1    | 0,7         | 0,4       | 0,7    | 3,9     | 1,2               |
| Bieleree . . . . .    | 58,4    | 0,3         | —         | 4,3    | 10,6    | 26,4              |

Während der Frühjahrschonzeit erteilte die Forstdirektion mit Bewilligung des Eidgenössischen Departementes des Innern Spezialbewilligungen für die Grundnetzfisherei auf Brienzlig und Schwebfelchen im Brienzersee sowie auf Felchen, Brachsmen und Rotaugen im Bielersee.

## 21. Fangerträge der Sportfisherei

Am 16. März und am 2. Mai (in der Hasliaare nur am 2. Mai) registrierten die staatlichen Fischereiaufseher und eine Anzahl freiwilliger Fischereiaufseher die von jedem einzelnen kontrollierten Fischer erzielten Forellen-Erträge. Mit dieser Kontrolle wurde wie in den beiden voran-

gegangenen Jahren versucht, Einblick in die Ertragsverhältnisse zu Beginn der Forellenfangaison zu erhalten. Leider sind natürlich die Erträge an diesen einzelnen Tagen nicht nur vom Fischbestand, sondern auch von den gerade herrschenden Witterungsverhältnissen abhängig.

Die Kontrollen ergaben folgendes Resultat:

| Gewässer                            | Anzahl der Kontrollorgane | Zahl der kontrollierten Fischer | Zahl der gefangenen Forellen | Zahl der Fischer, die im Zeitpunkt der Kontrolle 8 Edelfische gefangen hatten |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|---|
| Hasliaare . . . . .                 | 1                         | 9                               | 20                           | —   |
| Aare bei Interlaken . . . . .       | 1                         | 14                              | 2                            | —   |
| Aare Thun-Bern . . . . .            | 5                         | 190                             | 181                          | 1   |
| Aare Niederried-Hagneck . . . . .   | 1                         | 3                               | 3                            | —   |
| Aare Nidau-Büren-Kanal . . . . .    | 2                         | 77                              | 41                           | —   |
| Aare im Oberaargau . . . . .        | 15                        | 269                             | 170                          | 1   |
| Allaine . . . . .                   | 1                         | 37                              | 6                            | —   |
| Birs . . . . .                      | 3                         | 88                              | 86                           | —   |
| Doubs . . . . .                     | 4                         | 134                             | 49                           | —   |
| Emme . . . . .                      | 13                        | 201                             | 140                          | —   |
| Gürbe . . . . .                     | 6                         | 78                              | 59                           | —   |
| Ilfis . . . . .                     | 4                         | 57                              | 44                           | —   |
| Kander . . . . .                    | 2                         | 16                              | 29                           | —   |
| Lombach . . . . .                   | 1                         | 1                               | —                            | —   |
| Lütschinen . . . . .                | 2                         | 27                              | 29                           | —   |
| Saane (Amtsbezirk Saanen) . . . . . | 2                         | 9                               | 20                           | —   |
| Saane (Amtsbezirk Laupen) . . . . . | 1                         | 7                               | 3                            | —   |
| Schüss . . . . .                    | 5                         | 268                             | 287                          | —   |
| Schwarzwasser . . . . .             | 1                         | 8                               | 9                            | —   |
| Sense . . . . .                     | 1                         | 9                               | 3                            | —   |
| Simme . . . . .                     | 3                         | 60                              | 147                          | 4   |
| Zihl . . . . .                      | 1                         | 5                               | —                            | —   |
| Total . . . . .                     | 75                        | 1567                            | 1328                         | 6   |

Auf die kontrollierten Fischer entfiel ein mittlerer Ertrag von 0,85 (1,1) Forellen bis zum Zeitpunkt der Kontrolle.

## 22. Fischbestand in der Alten Aare

Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 29. September 1964 wurde der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG zur Vermeidung weiterer Verunreinigung von Grundwasser die Versickerung von Abwasser untersagt. Das Abwasser muss auf Zusehen hin nach erfolgter Sedimentation in den bestehenden Absetzbecken in die Alte Aare eingeleitet werden. Zur Vermeidung von Fischschäden wurde die Alte Aare vorher mit mehreren Elektrofängern abgefischt. Damit ergab sich gleichzeitig ein Überblick über die Fischbestände dieses stark verunreinigten Gewässers. Das Abfischen erfolgte in der Zeit vom 6.–9. Oktober. Infolge starker Regenfälle war die Alte Aare vom zweiten Tage an stark getrübt, so dass namentlich im Unterlauf kaum viel mehr als die Hälfte der Fische behändigt werden konnten. Das Abfischen ergab folgende Resultate:

| Fischart                           | Anzahl gefangene Fische |
|------------------------------------|-------------------------|
| fangreife Bachforellen . . . . .   | 249                     |
| untermassige Forellen . . . . .    | 451                     |
| fangreife Äschen . . . . .         | 1                       |
| untermassige Äschen . . . . .      | 34                      |
| fangreife Hechte . . . . .         | 48                      |
| untermassige Hechte . . . . .      | 254                     |
| Barsche . . . . .                  | 9 844                   |
| Karpfenartige und andere . . . . . | 18 246                  |
|                                    | <hr/>                   |
|                                    | 29 127                  |

In einem Gewässerabschnitt von rund 9 ha nutzbarer Wasserfläche wurden also nur 250 fangreife Edelfische mit einem Gesamtgewicht von rund 50 kg gefangen. Auch wenn rund ein Drittel des Bestandes fangreifer Edelfische nicht gefangen wurde und somit der Gesamtbestand rund 75 kg betragen haben dürfte, zeigt dies dennoch, wie ausserordentlich schwach die Alte Aare mit fangreifen Edelfischen bevölkert ist, nämlich mit nur 8,3 kg/ha. In einem sauberen Gewässer vom Typus der Alten Aare könnte bei zweckmässiger Bewirtschaftung mit einem mindestens fünfmal so grossen Bestand fangreifer Edelfische gerechnet werden.

## 23. Wissenschaftliche Untersuchungen

Die im Jahre 1962 begonnenen Untersuchungen über die Lichtreaktion der Forellenbrutfischchen wurden fortgesetzt und abgeschlossen.

Weil die Bereitstellung genügend grosser Teichflächen für die Forellensömmerlingszucht immer schwieriger wird – namentlich wegen der fortschreitenden Verunreinigung der für die Wasserentnahme geeigneten Bäche und Flüsse – wurde mit Versuchen zur Aufzucht von Forellensömmerlingen in Eternit-Rundtrögen begonnen. Zur Fütterung der Versuchsfische wurde je ein französisches und ein schwedisches Trockenfuttermittel verwendet. Die Versuche, die in der Fischzuchtanstalt Eichholz durchgeführt wurden, verliefen erfolgreich. Es konnten je Rundtrog bei einem Wasserverbrauch von nur 20 l/min 5000 Sömmerlinge aufgezogen werden. Demgegenüber beträgt der Wasserverbrauch bei der Aufzucht der gleichen Sömmerlingsmenge in den Teichen der Fischzuchtanstalt Eichholz mehrere hundert Minutenliter. Der ermittelte Futterquotient (verbrauchte Futtermenge je Gewichtseinheit des produzierten Fischfleisches) betrug nur 0,98, im Gegensatz zu Futterquotienten von 2–7 bei den herkömmlichen Futtermitteln. Diese neuartigen Futtermittel erweisen sich damit als ausserordentlich hochwertig.

Im Verlaufe der Aufzucht zeigte es sich, dass die Forellen nicht ihr normales Farbkleid entwickelten. Versuche mit Zusätzen von Seeplankton oder mit verschiedenen Karotinoiden zeigten, dass hierfür in erster Linie der Mangel an bestimmten Karotinoiden im Trockenfutter aber auch – vor allem in einer späteren Aufzuchtphase – der Aufenthalt im unnatürlichen Milieu der Rundtröge verantwortlich ist.

Es ist beabsichtigt, die Versuche zur Herabsetzung des Arbeitsaufwandes mit Futterautomaten fortzusetzen und zur Abklärung des Pigmentationierungsproblems besondere Untersuchungen anzustellen. Bereits wurden auch Versuche zur Ermittlung des Besatzwertes der in Trögen mit Trockenfutter aufgezogenen Forellensömmerlinge angesetzt. Das Ergebnis dieser Versuche wird erst in 1–2 Jahren vorliegen.



## E. Naturschutz

### 1. Naturschutzkommission und Naturschutzverwaltung

Die Kommission hielt im Berichtsjahre zwei Sitzungen ab. Eine davon wurde benützt, um die Unterschutzstellung des Etang de Bollement und die Vergrösserung des Naturschutzgebietes Bonfol an Ort und Stelle zu begutachten. Die Zahl der Begutachtungen hat neuerdings zugenommen.

Infolge Erreichung der Altersgrenze ist Dr. René Baumgartner, alt Seminarlehrer, Delsberg, nach 23jähriger Tätigkeit als Mitglied der Naturschutzkommission ausgeschieden. An seiner Stelle hat der Regierungsrat Gobat Armand, Sekundarlehrer in Tavannes gewählt.

Nachdem sowohl der Regierungsrat als auch der Grosse Rat das Postulat Dr. Schorer angenommen hatten, wonach die Naturschutzverwaltung auszubauen sei, wurde die Forstdirektion ermächtigt, die neu zu schaffende Stelle eines Adjunkten auszuschreiben. Mit Amtsantritt auf den 1. Oktober hat der Regierungsrat Karl Ludwig Schmalz, bisher Lehrer und Gemeindepräsident von Bolligen, gewählt.

### 2. Parlamentarische Eingänge

Am 19. Mai 1964 reichte Grossrat Imboden eine Motion ein, wonach der Regierungsrat eingeladen wird, die vier kleinen Moränenseen im Thuner-Westamt mit dem nötigen Ufergelände unter Naturschutz zu stellen, damit sie in ihrem reizvollen Zustand erhalten werden können. Die Motion wurde in der Sitzung vom 17. September 1964 begründet und von der Regierung entgegengenommen mit vorbehaltloser Bejahung der Schönheit und Schutzwürdigkeit dieser Seen, des Amsoldinger-, Übeschi-, Dittlig- und Geistsees. Der Berichterstatter erörterte dabei die Schutzmöglichkeiten rechtlicher Art und wies darauf hin, dass gemäss Art. 83 des EG zum ZGB nicht allein der Staat sondern auch die Gemeinden zu Schutzmassnahmen berechtigt sind. Er gab sodann Auskunft über die bisherigen Bemühungen und über die Eigentums- und Rechtsverhältnisse, die bei den vier Seen bestehen. Der Grosse Rat nahm die Motion an, und die Naturschutzverwaltung hat mit den erforderlichen Vorarbeiten begonnen.

Eine Motion von Grossrat Mäder (Ferenbalm) vom 20. Mai 1964 hat folgenden Wortlaut: Der Regierungsrat wird beauftragt, den Stausee Niederried vom Kraftwerk Mühleberg bis zum Stauwehr Niederried nebst den Uferzonen im Interesse der Öffentlichkeit im bisherigen Zustand zu erhalten und unter den Schutz des Staates zu stellen. Bei der Begründung erklärte der Motionär am 17. September 1964, dass ihn namentlich die Sorge um das drohende Überhandnehmen von Weekend-Häusern und Motorbooten zu seinem Vorstoss bewogen habe; er pries die landschaftliche Schönheit dieses Stausees und seiner näheren Umgebung und hob die Bedeutung als ornitholo-

gisches Reservat besonders hervor. Die Regierung erklärte sich bereit, die Unterschutzstellung dieses künstlich geschaffenen Sees weiter zu verfolgen, und der Grosse Rat nahm die Motion an. Auch hier hat die Naturschutzverwaltung die nötigen Verhandlungen aufgenommen.

Die Verhandlungen für die Unterschutzstellung des Inkwilersee gemäss Motion Ingold sind im Berichtsjahr noch nicht zum Abschluss gelangt. Es ist aber zu erwarten, dass im Jahre 1965 dem Regierungsrat ein entsprechender Beschluss unterbreitet werden kann.

Was die Motion Dr. Friedli wegen der Aarelandschaft Thun-Bern betrifft, wird auf Abschnitt 4a) hiernach verwiesen.

### 3. Regierungsratsbeschlüsse

21. Januar: Verordnung über den Schutz der Aarelandschaft Thun-Bern.
25. Februar: Ermächtigung zur Rückstellung auf der Staatsrechnung 1963 von Fr. 48817. — zur Sicherung von schutzwürdigem Boden. Ermächtigung zur Überweisung eines Rückstellungsbetrages von Fr. 10346.95 auf dem Naturschutzfonds bei der Hypothekarkasse.
10. April: Kredit und Vollmacht für den Ankauf eines Grundstückes im Meienmoos, in der Gemeinde Burgdorf, im Halte von 33966 m<sup>2</sup>. Zwecks Schaffung eines neuen Naturschutzgebietes ist ein Kredit von Franken 45900 — bewilligt worden.
12. Juni: Für die Stiftung Aaretal ist ein Kredit von Franken 10000. — zu Lasten des Naturschutzfonds bewilligt worden.
14. Juli: Genehmigung eines Kaufvertrages. Dem vom Naturschutzverwalter im Auftrage des Regierungsrates abgeschlossenen Kaufvertrag des Meienmooses im Halte von 3 Hektaren und 39 Aren, zum Kaufpreis von Fr. 48309.20, ist genehmigt worden.
4. August: Für die Beschaffung von Plänen ist der Naturschutzverwaltung ein Nachkredit von Fr. 4000. — bewilligt worden.
13. Oktober: Nachkredit. Für den Ankauf von 50 Markierungsständern für Schutzgebiete ist ein Nachkredit von Fr. 3350. — bewilligt worden.

### 4. Naturdenkmäler

Auf dem Verzeichnis der Naturdenkmäler waren aufgetragen

|                               | Ende 1963 | Ende 1964 |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| Naturschutzgebiete . . . . .  | 47        | 51        |
| Botanische Objekte . . . . .  | 82        | 82        |
| Geologische Objekte . . . . . | 163       | 169       |
| Insgesamt . . . . .           | 292       | 302       |

Zu den Veränderungen im Berichtsjahr ist folgendes zu bemerken:

a) *Naturschutzgebiete*

*Aarelandschaft Thun–Bern.* Im Jahre 1963 diente erstmals beim Grossen Mossee nicht die Verordnung vom 29. März 1912 über den Schutz und die Erhaltung von Naturdenkmälern als Grundlage, sondern eine selbständige Verordnung des Regierungsrates, gestützt auf Artikel 83 des Gesetzes vom 28. Mai 1911 betreffend die Einführung des ZGB. Angesichts der Grösse der unter Schutz zu stellenden Aarelandschaft Thun–Bern und der zahlreichen Grundeigentümer wurde nun auch hier dieser Weg beschritten, wobei sich die Verordnung ausserdem – und dies erstmalig – auf einen Beschluss des Grossen Rates stützt, nämlich auf die am 21. November 1961 mit 77 gegen 3 Stimmen erfolgte Annahme der Motion von Dr. O. Friedli. In dieser Motion wird der Regierungsrat gebeten: 1. das engere Flussgebiet der Aare entlang (Aarelauf, Böschungen, Auen- und Schilfgebiete) zwischen Thun und Bern im Interesse des öffentlichen Wohls unter den Schutz des Staates zu stellen; 2. auf die Erstellung des projektierten Kraftwerkes Kiesen/Jaberg zu verzichten (Tagblatt des Grossen Rates 1961, Seiten 436 und 677 ff.).

Die Verordnung vom 21. Januar 1964 entspricht dem ersten Teil der Motion, während der zweite Teil aus rechtlichen Erwägungen nicht berücksichtigt werden konnte und der Entscheid über das Konzessionsgesuch der BKW dem Regierungsrat vorbehalten bleibt.

Um den durch die Unterschutzstellung berührten 17 Gemeinden und den über 400 Grundeigentümern die Gelegenheit zur Vernehmlassung zu wahren, bezeichnete man die Verordnung als vorläufig und setzte mit ihrer Veröffentlichung eine dreimonatige Frist zur Einreichung allfälliger Einwendungen und Anträge. Es langten 53 Eingaben ein, mit deren Prüfung die Naturschutzverwaltung begonnen hat. Ein Abschluss dieser Verhandlungen wird erst möglich sein, wenn der Beschluss des Bundesrates über die Linienführung der Autobahn Bern–Thun vorliegt. Alsdann wird dem Regierungsrat die endgültige Unterschutzstellung zu beantragen sein.

Das vorgesehene Gebiet ist aus vielfältigen Gründen schützenswert: Es gilt mit seinen Auen und Altwässern als eine der schönsten Flusslandschaften der Schweiz, zeichnet sich aus durch seinen Artenreichtum an Pflanzen, durch seine freilebende Tierwelt und seinen Fischbestand. Es ist als naturkundliches Exkursionsgebiet gleichermaßen bedeutsam wie als Erholungslandschaft im Bereiche grosser Siedlung und bildet zudem ein wichtiges Grundwassergebiet. Die Aarelandschaft Thun–Bern ist aufgenommen in das «Inventar der zu erhaltenden Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung», das im Auftrag des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz und des Schweizer Alpenclubs erstellt und 1963 zur Forderung erhoben worden ist. Am 19. Juni 1964 fand die Gründung einer «Stiftung Aaretal» statt, die unter dem Vorsitz von Generalprokurator Dr. Loosli alle Kräfte zusammenfasst, die den Staat bei der Erhaltung der Aarelandschaft unterstützen. So wird seitens des Schweizerischen Bundes für Naturschutz der Stiftung ein namhafter Betrag des Talererlöses zur Verfügung stehen.

«*Muttli*» bei Müntschemier. Im Rahmen der Güterzusammenlegung Müntschemier liess sich der Staat das «Muttli» zuteilen, eine fast kreisrunde Bodensenkung von etwa 150 m Durchmesser, die von einem dichten Bestand von Bäumen und Sträuchern umgeben ist. Im Innern ist eine interessante Vegetation anzutreffen, namentlich in den zeitweiligen Tümpeln. In weitem Umkreis ist das «Muttli» das einzige Gehölz und deshalb ein wertvoller Zufluchtsort für allerlei Wild und viele Vögel. Durch Beschluss des Regierungsrates vom 11. Februar 1964 wurde dieses kleine Naturschutzgebiet von 318 Aren gesichert und unter anderem das Pflücken und Ausgraben der weissen Seerose und der gelben Schwertlilie verboten.

*Meienmoos bei Burgdorf.* Solange es im Kanton Bern einen Naturschutz gibt, hat er sich um das Meienmoos, ein teilweise von Wald umgebenes Hochmoor, bekümmert. Neben dem landschaftlichen und dem wissenschaftlichen Wert desselben als «Archiv der Vegetation» sprach für seine Erhaltung die Nähe von Gymnasium und Technikum Burgdorf, für die es ein günstiges Studienreservat bildet. Im Frühjahr 1964 bot sich nun die Möglichkeit, das Hochmoor – 246 Aren Moor und 94 Aren Wald – durch den Staat zu erwerben, und am 17. Juli 1964 konnte das Meienmoos vom Regierungsrat als Naturdenkmal unter den Schutz des Staates gestellt werden. Es ist – nach 50jährigem Bemühen – das 50. Naturschutzgebiet des amtlichen Verzeichnisses.

*Martisberg am Oldenhorn.* Der Martisberg bildet ein rund 2 km langes und etwa 300 m breites Tälchen auf der Nordseite des Oldenhorns. Es wird seit über 30 Jahren nicht mehr beweidet und war bisher infolge seiner Abgelegenheit wenig begangen, so dass sich hier eine ausserordentlich reiche Alpenflora entwickeln konnte. Durch die Eröffnung der Luftseilbahn Reusch (Gsteig)–Cabane des Diablerets änderten sich diese Verhältnisse: Die Seilbahn führt nun über dieses Tälchen, an dessen unterm Ende die Mittelstation Oldenegg und am obern die Bergstation Gemskopf liegen. Dadurch hat das idyllische Tälchen viele Besucher erhalten, und wenn jeder Wanderer auch nur ein bescheidenes Sträusschen pflückt, so würde bei ihrer grossen Zahl innert kurzem die schöne Flora schwer beeinträchtigt sein – wie die Erfahrungen andernorts beweisen. Die Luftseilbahn AG hat deshalb das Gesuch gestellt, es möchte der Martisberg als Natur- und Pflanzenschutzgebiet erklärt werden, was von den Grundeigentümern, der Alpengenossenschaft Reusch und Olden, sowie mehreren Organisationen unterstützt worden ist. Durch Beschluss des Regierungsrates vom 24. Juli 1964 ist diesem sehr begrüssenswerten Wunsch entsprochen und unter anderem ein absolutes Pflanzenpflückverbot erlassen worden.

Ein Regierungsratsbeschluss vom 24. April 1964 betrifft kein neues Reservat, sondern die Erweiterung und verschärfte Schutzbestimmungen für das seit 1942/43 bestehende Naturschutzgebiet *Neuhaus-Weissenau*. Dieses in landschaftlicher, botanischer und ornithologischer Hinsicht gleichermaßen wertvolle Ufergebiet am obern Thunersee konnte erweitert werden durch 18 teilweise schon im bisherigen Schutzgebiet gelegene Parzellen, die der Uferschutzverband Thuner- und Brienzensee im Laufe der letzten Jahre erworben hat oder die er – in einem Falle – vom Staat als Anerkennung seiner Tätigkeit geschenkt erhielt. Die Erfahrungen der letzten 20 Jahre hatten ge-

zeigt, dass der Schutz der reichhaltigen und teilweise seltenen Vogelwelt, vor allem der Sumpf- und Wasservögel in den Schilffeldern, ungenügend war. Damit namentlich Badende nicht weiterhin mit Booten in das Schilf eindringen können, wurde das Naturschutzgebiet auf das schon bestehende Fischereischongebiet ausgedehnt, in welchem das Fahren mit irgendwelchen Wasserfahrzeugen sowie das Baden untersagt sind.

b) *Botanische Naturdenkmäler*

*Vier Stieleichen und drei Gehölze aus Feldahornen in der Gemeinde Neuenegg.* Am 11. Dezember 1964 konnte der Regierungsrat drei am südlichen Rand des Kirch- oder Bärenwegleins gelegene Feldahorngehölze, bei denen je eine mächtige, alte Stieleiche steht, unter Naturschutz stellen, sowie die sogenannte Freundschaftseiche zu Nesslern, einen ausnehmend schönen, alleinstehenden Baum von 30 m Höhe, dessen Alter auf über 200 Jahre geschätzt wird.

Aus dem Verzeichnis der geschützten Bäume abgeschrieben werden musste durch Regierungsratsbeschluss vom 13. März 1964 die *Bettlerbuche auf der Wilerallmend*, Gemeinde Rüeggisberg. Dieser mächtige Baum war im Jahre 1949 staatlich geschützt worden, erlitt aber durch die Stürme im Sommer 1963 so schwere Beschädigungen, dass er nicht mehr schutzwürdig erschien und gefällt werden musste.

c) *Geologische Naturdenkmäler*

*Zwei Findlinge in Meienried und in Meinisberg.* Die beiden Blöcke sind Gneise aus dem Wallis, die vom eiszeitlichen Rhonegletscher ins Seeland verfrachtet worden sind, und beide befinden sich heute nicht mehr am ursprünglichen Ablagerungsort. Der eine wurde im Jahre 1956 vom Städtiberg, Büren a. A., nach Meienried gebracht und als Denkstein dem Hauptförderer der 1. Juragewässerkorrektion, Dr. Johann Rudolf Schneider, gewidmet. Der andere ist im Winter 1952/53 bei Grabarbeiten in Meinisberg zutage gefördert und 1961 beim neuen Schulhaus zur Belehrung der Jugend aufgestellt worden. Der Regierungsratsbeschluss vom 11. Februar 1964 entsprach dem Willen der Vereinigung für Heimatpflege Büren a. A. bzw. des Gemeinderates von Meinisberg.

*Fünf Findlinge in den Gemeinden Cortébert, St. Immer, Sonvilier und Neuenstadt.* Diese erraticen Blöcke aus dem Wallis wurden auf Anregung der Grundeigentümer in das Verzeichnis der Naturdenkmäler aufgenommen durch Beschluss des Regierungsrates vom 11. Februar 1964. Es befinden sich somit unter staatlichem Schutz: Ein Hornblende-Granitgneis am Nordufer der Suze in Cortébert, zwei Findlinge aus demselben Gestein bei der

Kunsteisbahn in St. Immer, ein Block aus Hornblende-schiefer auf dem Schulhausplatz in Sonvilier und ein Findling aus Casannaschiefer am Bielerseeufer bei Marin, Neuenstadt.

## 5. Pflanzenschutz- und Naturschutzaufsicht

Die Aufsicht über den Pflanzenschutz wird durch die Wildhüter, Polizei- und Forstorgane ausgeübt. Besonders im Oberland werden durch die Wildhüter gemeinsam mit der Kantonspolizei Kontrollen der Touristen durchgeführt.

Durch den zunehmenden Touristenbesuch in den Bergregionen werden die Alpenpflanzen von Jahr zu Jahr mehr gefährdet. In gröblicher Weise werden die Bestimmungen über den Pflanzenschutz verletzt und viele Besucher missachten sogar die Schutzgebiete mit vollständigem Pflückverbot. Soweit es unsern Kanton betrifft, wird durch unsern Vortragsdienst in den Schulen nachdrücklich auf die Notwendigkeit des Schutzes der Alpenpflanzen hingewiesen.

In erfreulicher Weise hat sich eine sehr grosse Anzahl von Mitgliedern des Touristenvereins «Die Naturfreunde» als freiwillige Naturschutzaufseher angemeldet. Diese sind durch die Regierungsstatthalter ihres Wohnortes vereidigt und durch Organe ihres Vereins und des Naturschutzverbandes des Kantons Bern besonders auf ihre Aufgaben vorbereitet worden. Es ist zu hoffen, dass durch die vermehrte Aufklärung und erweiterte Aufsicht dem Rückgang vieler Alpenpflanzen Einhalt geboten werden kann.

Die Aufsicht in den Naturschutzgebieten und die Kontrolle der übrigen geschützten Naturdenkmäler wird in erster Linie durch die Wildhüter ausgeführt. Für verschiedene Reservate haben sich in verdankenswerter Weise ebenfalls die freiwilligen Aufseher zur Verfügung gestellt.

Es ist erfreulich, dass das Polizeikommando des Kantons Bern ihre Organe wiederum angewiesen hat, sich aktiv für die Naturschutzaufsicht einzusetzen. Eine besondere Regelung muss für die Aarelandschaft Thun-Bern getroffen werden. Durch den Naturschutzverband des Kantons Bern ist im Sommer 1964 ein besonderer Tag in den Schulen der Gemeinden des Aaretals organisiert worden, um auf Zweck und Ziel dieser Erholungslandschaft hinzuweisen.

Bern, den 26. Mai 1965.

Der Forstdirektor:

**Dewet Buri**

Vom Regierungsrat genehmigt am 25. Juni 1965.

Begl. Der Staatsschreiber: **Hof**